



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

DNK-Erklärung 2023

VR-Bank Rottal-Inn eG

Leistungsindikatoren-Set

GRI SRS

Kontakt

Fritz Weiß

Bahnhofstr. 2 - 4
84347 Pfarrkirchen
Deutschland

08561/9863-1983
fritz.weiss@vrbk.de





Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden
Berichtsstandards verfasst:

GRI SRS

Inhaltsübersicht

Allgemeines

Allgemeine Informationen

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement
Leistungsindikatoren (10)

KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
 12. Ressourcenmanagement
Leistungsindikatoren (11-12)
 13. Klimarelevante Emissionen
Leistungsindikatoren (13)
- Berichterstattung zur EU-Taxonomie

Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten
Leistungsindikatoren (20)

ANHANG

Stand: 2023, Quelle:
Unternehmensangaben. Die Haftung
für die Angaben liegt beim
berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der
Information. Bitte beachten Sie auch
den Haftungsausschluss unter
[www.nachhaltigkeitsrat.de/
impressum-und-datenschutzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzerklaerung)

Heruntergeladen von
www.nachhaltigkeitsrat.de

Allgemeines

Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Die VR-Bank Rottal-Inn eG wurde 1897 als Darlehenskasse Pfarrkirchen gegründet und startete in der Bahnhofstraße ihre Geschäftstätigkeit. Zwischen 1955 und 2016 kam es zu zahlreichen Fusionen mit benachbarten Genossenschaftsbanken im Landkreis Rottal-Inn, was unsere regionale Verankerung bestätigt. Wir fühlen uns der Heimat, den Menschen und der Wirtschaft in besonderem Maße verpflichtet, und agieren auf Basis unserer genossenschaftlichen Grundwerte: Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung.

Unser Handeln steht im Dienst unserer Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter. Mit über 125 Jahren Tradition in der Region erfüllen wir unseren genossenschaftlichen Förderauftrag und pflegen eine finanzielle Partnerschaft auf Augenhöhe mit unseren Kunden. Wir stehen für Stabilität in Zeiten des Wandels.

Zum Jahresende 2023 hatte die VR-Bank Rottal-Inn eG 43.840 Mitglieder (2022: 44.057).

Als Universalbank stellen wir eine breite Produktpalette bereit, um den finanziellen Bedarf unserer Kunden und Mitglieder zu decken. In Zusammenarbeit mit unseren genossenschaftlichen Verbundpartnern bieten wir als kompetenter Ansprechpartner auch Versicherungs-, Wertpapier-, Bauspar-, Immobilien- und Leasinglösungen an. Unser Ziel ist die Bereitstellung optimaler Finanzdienstleistung. Bei der Erarbeitung maßgeschneiderter Lösungen für unsere Kunden und Mitglieder beziehen wir sowohl unsere eigenen Angebote als auch die Leistungen des genossenschaftlichen Finanzverbundes mit ein.

Als Genossenschaftsbank tragen wir höchste Verantwortung für die uns anvertrauten Vermögenswerte und die Qualität unserer Beratung. Daher legen wir größten Wert auf eine individuelle, ganzheitliche Beratung, die speziell auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten ist.

Im Jahr 2023 waren in unserem Kreditinstitut durchschnittlich 563 Mitarbeiter (2022: 558) beschäftigt - davon 37 Auszubildende (2022: 39).

Die VR-Bank Rottal-Inn eG ist sowohl der offiziell anerkannten BVR Institutssicherung GmbH als auch der zusätzlichen freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. zugehörig.

Weitere Informationen über die VR-Bank Rottal-Inn eG unter: www.vrbk.de. Aktuelle Geschäftsergebnisse sowie die wirtschaftliche Lage werden ebenfalls auf unserer Internetseite unter "Zahlen & Fakten" veröffentlicht.

Ergänzende Anmerkungen:

Dieser Bericht hat die Prüfung durch das DNK-Büro (Büro Deutscher Nachhaltigkeitskodex, c/o GIZ, Potsdamer Platz 10, 10758 Berlin) durchlaufen.

Zusätzlich zur Bilanz und dem Lagebericht der Bank wird der nichtfinanzielle Bericht für das Jahr 2023 nach der Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im gesamten Bericht die männliche Form verwendet. Alle Geschlechter sind gleichermaßen angesprochen.

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Die Genossenschaftsidee verbindet seit ihrer Entstehung vor über 170 Jahren wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich nachhaltigem Handeln. Sie ist von den Vereinten Nationen als Weltkulturerbe anerkannt. Die Stärke der genossenschaftlichen Finanzgruppe basiert auf gemeinschaftlichen genossenschaftlichen Werten. Dazu zählen Partnerschaftlichkeit, Transparenz, Solidarität, Vertrauen, Fairness und Verantwortung.

Wir gestalten den Wandel mit, hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft. Wir haben verstanden, dass eine nachhaltige Entwicklung eine Frage der gesellschaftlichen Verantwortung ist, und auch eine Chance für Innovation und Wachstum bietet. Zusammen mit unseren Kunden, Mitgliedern und Mitarbeitern sind wir verantwortlich für eine nachhaltige Zukunft für Mensch und Umwelt.

Die internationale Staatengemeinschaft hat sich sehr ambitionierte Ziele für eine nachhaltige Entwicklung gesetzt - 17 Ziele für die nachhaltige Entwicklung der UN (SDGs), Pariser Klimaabkommen 2015 (1,5 Grad Ziel). Die Aufgaben erfordern weltweit schnelles, intensives und zielgerichtetes Handeln aller aus Politik und Verwaltung sowie aus Realwirtschaft und Finanzwirtschaft.

Als Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe verpflichten wir uns zu einem Nachhaltigkeits-Leitbild, das klare Erwartungen an unser Engagement in Sachen Nachhaltigkeit formuliert. Wir haben ehrgeizige Ziele für die Zukunft und sind entschlossen, sie zu erreichen.

Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die wir gegenüber zukünftigen Generationen haben. Daher werden wir konkrete Maßnahmen entwickeln, die unseren Beitrag zur Nachhaltigkeit in unserer Region und in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe unterstreichen.

Als VR-Bank Rottal-Inn eG sind wir fest in der Region verwurzelt. Unser Fokus liegt auf unseren Kunden und besonders auf unseren Mitgliedern, die zugleich die Eigentümer unserer Bank sind. Wir sind stolz auf unsere Rolle als vertrauenswürdiger Partner für Privatkunden, den regionalen Mittelstand, die Landwirtschaft und die Kommunen. Seit über 125 Jahren beruht unser Erfolg auf nachhaltigen Grundwerten, die zu Wachstum und Wohlstand in unserer Region beitragen. Unsere Kunden können uns rund um die Uhr digital erreichen, und haben außerdem Zugang zu einem flächendeckenden Netzwerk von Geschäftsstellen.

Unser Genossenschaftsmodell verpflichtet uns dazu, den Erfolg unserer Mitglieder zu fördern, was durch unsere genossenschaftliche Beratung erreicht wird. Dieser Ansatz stellt den Kunden in den Mittelpunkt, indem wir zuhören, bevor wir beraten, und maßgeschneiderte Lösungen anbieten. Das Projekt "Beratungsqualität" hat klare Qualitätsstandards definiert, um die Präferenzen unserer Kunden in Bezug auf nachhaltige Investitionen besser zu verstehen, und bedarfsgerecht beraten zu können.

Wir haben erkannt, dass wir durch unsere Finanzierungs- und Anlageprodukte sowie unsere Kreditvergabe indirekt Einfluss auf die ökonomische und ökologische Stabilität der regionalen Wirtschaft nehmen können. Darüber hinaus tragen wir als Arbeitgeber, Ausbilder, Auftraggeber, Steuerzahler und Spender zur Stärkung unserer Heimat bei.

Unsere Geschäftsstrategie, die auf Leitmotiven beruht, zielt darauf ab, unsere Zukunft aktiv und nachhaltig zu gestalten. Sie berücksichtigt Aspekte wie Energieeinsparung, Spenden, Sponsoring, Reputation, Mitarbeitermotivation und Kundenzufriedenheit.

Unter „nachhaltigem Finanzwesen“ (Sustainable Finance) verstehen wir „jede Form von Aktivität, die die Kriterien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG-Kriterien) ausgewogen in die Geschäfts- und Investitionsentscheidungen der Bank integriert. Dies geschieht zum dauerhaften Nutzen aller Anspruchsgruppen, d. h. sowohl der Mitglieder und Kunden als auch der Gesellschaft insgesamt, inklusive zukünftiger Generationen.“ Als „nachhaltiges Handeln“ im Bankbetrieb definieren wir somit die Integration und das Zusammenspiel von wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekten in unserer Geschäftstätigkeit.

Das Thema Nachhaltigkeit integrieren wir zunehmend in unseren gesamten Strategieprozess als ganzheitliches und langfristig angelegtes Ziel für unser Kreditinstitut. Eine Erfüllung der regulatorischen Anforderungen wird durch die definierten Maßnahmen sowie unser Selbstverständnis bezüglich eines nachhaltigen Bankbetriebs gewährleistet.

Die VR-Bank Rottal-Inn eG hat den strategischen Wert von Nachhaltigkeit erkannt und sich daher entschieden, dieses Thema in die Gesamtunternehmensstrategie zu integrieren, anstatt eine separate

Nachhaltigkeitsstrategie einzuführen. Diese Integration spiegelt unser Engagement für Nachhaltigkeit in allen unseren Geschäftsbereichen wider. Wir haben verstanden, dass eine nachhaltige Entwicklung nicht nur eine Frage der gesellschaftlichen Verantwortung ist, sondern auch eine Chance für Innovation und Wachstum bietet.

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie konzentriert sich auf drei Schlüsselbereiche - Environmental, Social und Governance (ESG-Kriterien):

1. Umweltfreundliche Betriebsabläufe: Hier setzen wir uns für die Reduzierung/Vermeidung von Emissionen und Abfall, den Einsatz erneuerbarer Energien und die Verbesserung unserer Energieeffizienz ein.

2. Soziale Verantwortung: Hier setzen wir uns für faire Arbeitsbedingungen, Diversität und Inklusion der Mitarbeiter bei uns und bei anderen Unternehmen ein - bspw. Lieferanten, Kunden. Monetär beteiligen wir uns über Spenden am Gedeih unserer Vereine und Initiativen in der Region.

3. Gute Unternehmensführung: Bei der VR-Bank Rottal-Inn eG legen wir Wert auf Transparenz bei internen Entscheidungen, die die Rechte der Anteilseigner berücksichtigt, durch ethisch einwandfreies Verhalten, adäquates Risikomanagement, transparente Rechnungslegung und Compliance.

Die Ansprüche der VR-Bank Rottal-Inn eG einen aktuellen Nachhaltigkeitsansatz fest in unserer Strategie zu implementieren, wurde im Rahmen der Einführung der 7. Novelle der MaRisk eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie als Teil unserer Geschäfts- und Risikostrategie erarbeitet und eingeführt. Wir haben uns entschieden, Nachhaltigkeit als Kernthema in allen Bereichen der Bank zu verankern. Um dies zu erreichen, haben wir sechs Handlungsfelder definiert, die mit 37 Einzelkriterien bestückt sind, auf deren Grundlage wir ein erhöhtes Ambitionsniveau erreichen wollen. Um unsere Zielerreichung messen zu können, nutzen wir das NachhaltigkeitsCockpit des BVR. Hierbei orientieren wir uns an der übergeordneten Nachhaltigkeitsstrategie der Genossenschaftlichen Finanzgruppe, welche sich an den SDGs, den Pariser Klimazielen und den Principles for responsible Banking orientiert. Somit handelt die VR-Bank Rottal-Inn eG auf regionaler Ebene anhand der internationalen Ziele und Standards im Bereich der nachhaltigen Entwicklung.

Im Rahmen unseres Projekts "Nachhaltige Finanzen" haben wir 6 Handlungsfelder (Personal wurde bei "Geschäftsbetrieb" einsortiert) definiert, die alle Bereiche unseres Instituts abdecken:

Handlungsfeld	Konkrete Maßnahmen sind in Auszügen:	Strategische Zielsetzung
	Die 6 Handlungsfelder mit	-Entwicklung und

1. Strategie	konkreten Leitsätzen ausstatten, und als weitere Fokussierung, basierend auf dem Nachhaltigkeitsleitbild der GFG, bei dem Thema Nachhaltigkeit nutzen.	Implementierung einer klaren Nachhaltigkeitsstrategie, - Einbeziehung von ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) in alle Geschäftsentscheidungen.
2. Risikomanagement und Gesamtbanksteuerung	- Umsetzung der 7. Novelle der MaRisk - ESG-Risiken integrieren. - Eigenanlagen bereits über 85% nachhaltig - gem. Auswertung DZ Bank.	- Etablierung eines robusten Systems zur Überwachung von Nachhaltigkeitsrisiken, - Implementierung von Szenarioanalysen und Stresstests, die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen.
3. Geschäftsbetrieb/ Personal	- Einführung CO ₂ -Kalkulator für Gesamtbank inkl. Festlegung von Vermeidungs-, Reduktions- und Kompensationszielen. - Basisschulung aller Mitarbeiter "Onboarding Nachhaltigkeit" durch die ADG. - Gesundheitsworkshops in Zusammenarbeit mit der AOK Bayern	- Umsetzung von Maßnahmen zur Verringerung des ökologischen Fußabdrucks der Bank, z.B. durch Energieeffizienzmaßnahmen, Abfallmanagement und nachhaltige Beschaffung. - Bereitstellung von Weiterbildungs- und Schulungsprogrammen zur Förderung der Nachhaltigkeitskompetenz der Mitarbeiter, Integration von Nachhaltigkeitszielen in die Personalbeurteilung und -entwicklung.
4. Kerngeschäft	- Schulung der Vertriebsmitarbeiter bzgl. der NH-Präferenzabfrage. - Produktangebot beschränkt sich aktuell auf Verbundpartnerprodukte.	Entwicklung von nachhaltigen Finanzprodukten und -dienstleistungen, verstärkter Fokus auf Kredite und Investitionen, die positive soziale und ökologische Auswirkungen haben.
5. Kommunikation und Gesellschaft	- Die Landing-Page wurde unter der Rubrik Nachhaltigkeit überarbeitet, übersichtlicher und themenspezifischer angeordnet. - Vierteljährliche Info über das hausinterne Just Social zum Thema Nachhaltigkeit - Maßnahmenbezogene Information - z.B. Klima-Landwirt	- Einführung transparenter Berichterstattung über die Nachhaltigkeitsleistung der Bank. - Förderung von Dialog und Zusammenarbeit mit Anspruchsgruppen zu Nachhaltigkeitsthemen.
	- Es erfolgt eine regelmäßige Evaluation der Führungs- und	

6. Ethik und Kultur	Unternehmenskultur. - Vertriebsprozesse und Anreizsysteme der Bank sind so definiert, dass sie im Einklang mit den genossenschaftlichen Werten stehen. - Im Rahmen des systematischen Beschwerdemanagements wird die Schlichtung der Klage vorgezogen.	Stärkung einer nachhaltigen Unternehmenskultur, die Ethik und Integrität betont, Entwicklung von Richtlinien und Verhaltenskodizes, die Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln fördern.

Die Verantwortung für die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in unsere Geschäfts- und Risikostrategie liegt bei der Geschäftsleitung, unterstützt von einem Nachhaltigkeitsmanager. Wir stellen sicher, dass wir uns angemessen mit aufkommenden Nachhaltigkeitsrisiken auseinandersetzen, und dokumentieren die Art, die Wesentlichkeit und die Auswirkungen auf unsere Risikotragfähigkeit. Wir integrieren Nachhaltigkeitsüberlegungen in unser Limitsystem sowie in Szenarioanalysen und Stresstests, wo dies notwendig ist.

Wir sind uns bewusst, dass das Thema Nachhaltigkeit weitreichende Auswirkungen hat und streben daher an, es in all unseren Überlegungen zu berücksichtigen. Dies entspricht unserer Vision einer umfassenden und langfristigen Ausrichtung auf Nachhaltigkeit in unserer Geschäftstätigkeit. Wir sind zuversichtlich, dass die von uns festgelegten Maßnahmen und unser grundsätzliches Engagement für eine nachhaltige Bankpraxis uns helfen werden, regulatorische Anforderungen zu erfüllen.

Es findet eine jährliche CSR-Berichterstattung im Rahmen des Jahresabschlusses statt.

Unser Engagement für Transparenz und Kommunikation bedeutet, dass wir unsere Mitarbeiter über wesentliche Änderungen unserer Strategie informieren. Dieser offene Ansatz ist ein integraler Bestandteil unserer Kultur und fördert sowohl die Leistungsbereitschaft als auch die Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter. Kontinuierliche Weiterbildung ist ein Schlüsselement unserer Personalstrategie, um sicherzustellen, dass unsere Mitarbeiter in ihren jeweiligen Aufgabengebieten immer auf dem neuesten Stand sind. Initiativ fand im Jahr 2023 eine Schulung aller Mitarbeiter zu dem Thema "Nachhaltigkeit im Bankwesen" statt. Themenspezifische Schulungen für die entsprechenden Abteilungen werden parallel dazu durchgeführt.

Insgesamt ist unser Ansatz zur Nachhaltigkeit von einer tiefen Verpflichtung zur Integration und zum Zusammenspiel von wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aspekten in unserer Geschäftstätigkeit geprägt. Dieses Engagement für eine nachhaltige Geschäftspraxis ist ein zentraler Bestandteil

unserer Strategie und spiegelt unsere Überzeugung wider, dass wir sowohl unseren Mitgliedern und Kunden als auch der Gesellschaft insgesamt einen dauerhaften Nutzen bieten können.

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Die VR-Bank Rottal-Inn eG ist ein Allfinanzinstitut. Unser Kerngeschäft umfasst das Angebot von Finanzdienstleistungen für Privatkunden, den regionalen Mittelstand, die Landwirtschaft sowie für Kommunen. Die damit verbundenen Aktivitäten schließen unter anderem die Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Geld- und Eigenanlagen mit Nachhaltigkeitsaspekten sowie das Angebot von Finanzierungen und Versicherungen ein. Die anspruchsvollen Bestrebungen einer nachhaltigen Transformation im privaten und wirtschaftlichen Sektor fordern auch vom Finanzwesen eine progressive Fortentwicklung des Geschäftsmodells, um den hohen Investitionsbedarf und die Komplexität der Aufgabe bestmöglich unterstützen zu können. Natürlich sind wir als VR-Bank Rottal-Inn eG auch in der Pflicht, eine nachhaltige Entwicklung im eigenen Betrieb voranzutreiben, um ein glaubwürdiger Partner für unsere Kunden zu sein.

Wir haben im Rahmen unserer Unternehmensstrategie drei Punkte festgeschrieben, die für uns im Nachhaltigkeitskontext von besonderer Bedeutung sind:

Mitglieder:

Die Mitgliedschaft ist unser Alleinstellungsmerkmal und hebt uns von den Sparkassen und Privatbanken ab. Ein Mitglied ist mehr als eine gewöhnliche Kundschaft. Ein Mitglied ist Miteigentümer unserer Bank. Die Vertreter unserer Mitglieder haben ein Stimmrecht in der Vertreterversammlung. Dadurch wirken sie als Teilhaber bei der Geschäftspolitik der VR-Bank Rottal-Inn eG mit, wie z. B. bei der Verteilung des Gewinns oder der Besetzung des Aufsichtsrats als Kontrollgremium. Bei uns herrscht ein demokratisches Prinzip: ein Mitglied - eine Stimme, anders als bei den Geschäftsbanken, bei denen die Anzahl der Aktien entscheidend ist.

Unser Ziel ist es, im Sinne unserer Mitglieder zu wirtschaften und diese zu unterstützen. Deshalb richten wir als genossenschaftliche Universalbank unser

Leistungsangebot und unser Handeln konsequent auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Mitglieder aus. Unsere Mitgliederzahl von 43.840 (2022: 44.057) soll weiter erhöht werden. Auf lange Sicht soll jeder Kunde auch Mitglied sein. Wir forcieren das durch unsere Produkte und Veranstaltungen.

Mitarbeiter:

Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigster Erfolgsfaktor. Sie prägen das Gesicht der Bank. Wir unterstützen sie mit zahlreichen Fortbildungsmaßnahmen. Mit dieser Weiterqualifizierung ermöglichen wir eine optimale genossenschaftliche Beratung unserer Kunden.

Wichtig für unser Haus ist die Einhaltung unseres Führungskräfte- und Mitarbeiterleitbilds. Eine intensive Begleitung der Beschäftigten bei ihren jeweiligen Karrierestufen erfolgt durch unser Haus proaktiv.

Generell herrscht bei der VR-Bank Rottal-Inn eG ein freundschaftlicher und kollegialer Umgangston. Teamarbeit ist für uns selbstredend. Unseren Grundsatz „Qualität kommt von Menschen“ leben wir auch. Und das spüren auch unsere Kunden. Unser Sozialkatalog für Mitarbeiter beinhaltet Angebote für Gesundheitsförderung, Teilzeitmodelle, Mobile-Office-Regelungen sowie Unterstützung bei der Angehörigenpflege.

Zweimal jährlich erfolgt eine Befragung der Mitarbeiter. Die Ergebnisse münden in einen Betriebsklimaindex, der den Mitarbeitern als auch der Geschäftsleitung ein aktuelles Stimmungsbild unseres Hauses zeigt.

Aus der Region – für die Region:

Mit 22 Geschäftsstellen und 15 SB-Zweigstellen im und um den Landkreis Rottal-Inn sind wir eine Bank vor Ort. Auch darin unterscheiden wir uns deutlich von den Privat- und Direktbanken.

Am 26. Oktober 2020 sind wir mit unserem Videoservice "VRoni" in den Standorten Egglham und Wurmannsquick gestartet. Mittlerweile sind 11 Geschäftsstellen mit dem Videoservice ausgestattet. Auch in 2024 sind weitere Einführungen geplant.

Dafür steht VRoni:

Verlässlich

Regional

Optimal

Nah

Innovativ

Unser Anspruch ist es, zur Steigerung der Lebensqualität in unserer Region beizutragen. Zugleich wollen wir den damit verbundenen Ressourcenverbrauch

verringern. Nachhaltiges Wirtschaften entsteht nicht nur allein durch uns. Wir möchten dies auch bei unseren Anspruchsgruppen verstärkt in den Fokus rücken. Wesentliche Nachhaltigkeitsaspekte wurden aus der Geschäfts- und Risikostrategie erarbeitet:

- Markt- und Umfeldanalyse
- Räumliche und technische Ausstattung
- Entwicklung der Bank in den vergangenen Jahren und sich daraus ergebene Struktur

Das Drei-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit - Ökologie, Ökonomie und Soziales (**ESG**) - ist unser Leitmotiv. Die nötige Transformation muss ökonomisch und sozial ausgeglichen sein, damit die ökologischen Veränderungen von einer breiten Masse getragen werden. Bei dieser nachhaltigen Entwicklung fungieren wir als kompetenter Partner und Ansprechpartner für unsere Kunden und Mitglieder.

Im Rahmen einer **Outside-in-Perspektive** sehen wir folgende wesentliche Nachhaltigkeitsthemen:

- Der wirtschaftliche und gesellschaftliche Wandel ist für uns Herausforderung und Chance zugleich. Im Vordergrund stehen immer unsere Dienstleistungen, die sich an den Erwartungen unserer Kunden und Mitgliedern orientieren. Auch der demographische Wandel fordert uns heraus. Zum einen bei der Mitarbeitergewinnung, die zunehmend anspruchsvoller wird. Als auch bei der Beratung zur Ruhestandssicherung - Stichwort "Rentenlücke". Mehr denn je sehen wir es als unsere Aufgabe an, unserer Beratungspflicht nachzukommen, und den Kunden eine Zusatzsäule zur gesetzlichen Rente aufzuzeigen.
- Eine weitere große Herausforderung stellt die Digitalisierung dar. Unsere Kunden sind immer vernetzter, möchten immer mehr Bankgeschäfte selbständig online erledigen. Wir versuchen, den Spagat zwischen persönlicher und digitaler Nähe zu meistern, in dem wir unseren Kunden neue Wege wie die Videoberatung ermöglichen, aber auch weiterhin die flächendeckende Präsenz vor Ort anbieten. Denn genau dies unterscheidet uns von der Konkurrenz der Online-Banken. Die zunehmende Regulierung in der Finanzbranche hat ebenfalls wachsenden Einfluss auf die Geschäftstätigkeit der VR-Bank Rottal-Inn eG.
- Zunehmend Beachtung schenken wir dem Ressourcenverbrauch unserer Bank. Dem Entgegenen wir mit Veränderungen von Geschäftsprozessen, und mit Vermeidungs- und Reduktionszielen, abgeleitet aus den Ergebnissen unseres CO₂-Rechners, die von der Geschäftsleitung 2023 zum ersten Mal beschlossen wurden, und jedes Jahr aktualisiert werden.
- Die größte Herausforderung für die VR-Bank Rottal-Inn eG stellt ohne Zweifel der Klimawandel dar. Die Dringlichkeit, unser Geschäftsmodell an

die Realitäten eines sich schnell verändernden Klimas anzupassen, kann nicht unterschätzt werden. Das Ziel, ein nachhaltiges Haus zu werden, ist nicht nur ein ethisches Mandat, sondern auch eine ökonomische Notwendigkeit in Anbetracht wachsender Risiken, die mit der Erderwärmung einhergehen. Diese Aufgabe ist sehr anspruchsvoll, da sie eine grundlegende Neuausrichtung unserer Finanz- und Geschäftspraktiken erfordert. Sie verlangt jedoch nicht nur Veränderungen in unseren eigenen Abläufen, sondern auch in der gesamten Wirtschaft. Es ist eine Aufgabe, die wir bereit sind anzunehmen, und die wir als entscheidenden Teil unserer Rolle und Verantwortung als genossenschaftliches Institut sehen.

Bei der **Inside-Out-Perspektive** sehen wir in unseren 6 Handlungsfeldern (Kriterium 1) vielfache Möglichkeiten, mit unserer Geschäftstätigkeit einen positiven Beitrag hin zu einer nachhaltigen Entwicklung zu leisten. Hier ist zum einen die Kreditberatung und -vergabe (Kerngeschäft) zu nennen - inkl. Einsatz öffentlicher Förderprogramme (KfW, LfA) -, womit wir einen positiven Beitrag zur Realisierung von nachhaltigen Projekten leisten:

Verwendungszweck Kredit	Impact
Sanierung, Renovierung, Modernisierung	Dämmung, Austausch fossiler Heizungen gegen Wärmepumpen, Einbau von Brauchwasserspeicher.
PV-, Wind- und Biogas-Anlagen zur Stromgewinnung	Energiewende (Eigenverbrauch und/oder Einspeisung).
Wohnimmobilien	Sozialer Wohnungsbau, Absicherung im Alter, Umbau Gebäudebestand - Wärmewende
Wiederaufforstung	Waldumbau, CO ₂ -Speicher.
Initiative Klima-Landwirt	Flächen werden gem. anerkanntem Audit so bewirtschaftet, dass der Humusgehalt und die Biodiversität gefördert werden.
Umstellung auf Bio-Landwirt	Förderung nachhaltiger Erzeugung von Lebensmitteln.

Grundlage der Arbeit der VR-Bank Rottal-Inn eG sind die Achtung der Vielfalt des Lebens und der Natur sowie die Sorge um eine friedliche Koexistenz aller Kulturen, die auf individuelle Freiheit und Verantwortung gegründet sind. Unser Bankgeschäft beruht auf sozialen und ökologischen Kriterien, die auch unser Finanzierungsgeschäft prägen. Für alle Kredite sowie unsere Eigenanlagen gelten Ausschluss- und Positivkriterien. Besonderen Wert legen wir dabei auf die Positivkriterien - positiv sind für uns Projekte und Unternehmen, die nachhaltig menschliche und zukunftsweisende Ziele verfolgen. Die Beachtung der Ausschlusskriterien ist dabei selbstverständlich.

In der Rolle als Finanzinstitut und -dienstleister nimmt die Bank aktiv Einfluss darauf, wohin die Gelder ihrer Eigenanlagen fließen. Bei den Eigenanlagen wird der Anteil nachhaltiger Anlagen sukzessive erhöht.

Ebenso leisten wir bei Kapitalanlagen unserer Kunden - seit 2. August 2022 verpflichtende Präferenzabfrage in Sachen Nachhaltigkeit bei unseren Kunden - durch Angebote nachhaltiger Fondslösungen einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung der Wirtschaft.

Seit 2023 werden nur noch Karten ausgegeben, die aus recyceltem Plastik (rPVC) produziert werden.

Im Ressourcenmanagement (Geschäftsbetrieb) führen wir regelmäßig Maßnahmen durch, um Material zu schonen, und die Umweltbelastung so gering wie möglich zu halten. Auf den Dächern einiger Geschäftsstellen sind Photovoltaik-Anlagen montiert, deren Stromproduktion teilweise dem Eigenverbrauch dient. Diesen Anteil gilt es sukzessive zu erhöhen. Weitere Installationen sind bereits in Planung. Mehrere Bankfahrzeuge mit Hybrid- und Elektroantrieb bereichern inzwischen unseren Fuhrpark. Der Anteil dieser Antriebsvarianten steigt sukzessive. Die Beleuchtung wurde entsprechend der technischen Möglichkeiten auf energiesparende LED-Leuchtmittel umgestellt. In unserem Marktunterstützungszentrum (MUZ) betreiben wir eine umweltfreundliche und energiesparende Hackschnitzelheizung.

Die Atruvia hat den Versand von Dokumenten auf GoGreen der DHL umgestellt. Die Vorteile sind der klimafreundliche Versand - CO₂-neutral durch Kompensation.

Durch Veränderungen im Verhalten unserer Mitarbeiter werden weitere Beiträge für ressourcenschonendes Banking geleistet:

- Vermeidung von Papier durch den Einsatz von digitalen Medien bei Beratung, Kommunikation und interner Weiterbearbeitung.
- Steter Wandel zu papierlosem Ablagesystem (Entfall von Ordnern, Papier, Druckerpatronen, Kopien sowie der Schränke für die Ordnerablage).
- Es wird darauf geachtet, alle Prozesse papierlos zu gestalten. Unterlagen für unsere Kunden werden so weit wie möglich digital verschickt (Digitales Banking durch VR-Banking App, elektronisches Postfach - einstellen von Auszügen und gesetzlichen Pflichtanschriften, EMail, etc.), oder über die Druckstraße unseres Rechenzentrums.
- Großzügige MobileOffice-Regelung mit dem Effekt deutlicher Einsparungen von CO₂ durch den Wegfall von Pendelstrecken.
- Einsparung von Ressourcen durch Desk-Sharing.
- Im Projektmanagement und bei Anpassungsprozessen gemäß MaRisk wird zu 99% papierlos gearbeitet.

Gesamt betrachtet sehen wir in unserem Geschäftsbetrieb und unserer

Wertschöpfungskette ein geringes Risiko auf Umwelt und Gesellschaft. Indirekt haben wir allerdings durch die Vergabe von Krediten und der Vermittlung von Finanzprodukten einen großen Hebel, um Finanzströme in nachhaltige Investitionen zu leiten.

Chancen und Risiken

Aufgrund unserer Verpflichtung für unsere Region und den Ansprüchen künftiger Generationen sehen wir mit unserem Geschäftsmodell in Sachen Nachhaltigkeit eher Chancen, denn Risiken. Der zu erbringende Mehraufwand bezüglich Meldepflichten, Regulatorik und die deutlich steigenden zu verarbeitenden Datenvolumina stellen zwar kein Risiko aber zumindest eine Belastung dar.

Im Rahmen des im Jahr 2022 gestarteten Projekts "Nachhaltige Finanzen" wurden alle Bereiche der Bank hinsichtlich der Nachhaltigkeitsthemen von den Projektteams hinsichtlich der Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit analysiert, und entsprechend ihrer Wichtigkeit priorisiert.

Hierbei stellte sich die Implementierung des Themas Nachhaltigkeit im Risiko-Controlling und bei der Integration in der ganzheitlichen Kundenberatung als die größte Herausforderung dar. Im Rahmen der Umsetzung der 7. Novelle der MaRisk sowie der Implementierung des ESG-Ratings als auch der GAR-Kennzahlen sind wir in diesem Bereich einen deutlichen Schritt weitergekommen.

In unserem Nachhaltigkeitsleitbild stützen wir uns auf eine Reihe von anerkannten Standards und Zielsetzungen. Dazu gehören auch die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie und die damit verbundenen Maßnahmen werden regelmäßig überprüft, um sicherzustellen, dass sie den wechselnden Bedingungen und Herausforderungen gerecht werden.

Nachhaltigkeitsrisiken, explizit physische und transitorische Risiken werden im Risikomanagement adressiert und bewertet. Dabei ist zu erwähnen, dass Nachhaltigkeitsrisiken nicht als eigenständige Risikoart behandelt werden, sondern als zusätzlicher Faktor in den bekannten Risikoarten wirken. Somit können die Nachhaltigkeitsaspekte und deren Wirkung auf die bekannten Risikotreiber messbar gemacht werden.

Eine Herausforderung ist, die Nachhaltigkeitsrisiken und deren Auswirkungen in den wesentlichen Risikoarten zu integrieren, und adäquat vornehmlich im Kredit- und Eigenanlagengeschäft zu berücksichtigen.

Chancen ergeben sich durch unsere Positionierung als Bank mit Nachhaltigkeitsaspekten. Das hilft uns neue Kundengruppen anzusprechen. Für unsere bestehenden Kunden und Mitglieder sind wir weiterhin der kompetente Ansprechpartner für die aktuellen Themen und können sie auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit mit Rat und Tat professionell begleiten.

Risiken bestehen in der potenziell begrenzten Kapazität, die anspruchsvollen Änderungen aufgrund gesetzlicher Rahmenbedingungen und notwendigen Umstrukturierungen schnell genug in der VR-Bank Rottal-Inn eG umzusetzen. Für das Nachhaltigkeitsmanagement bedeutet das, dass wir die Zielsetzungen der oben genannten sechs Handlungsfelder auf ein ambitioniertes Niveau im Kontext von Nachhaltigkeit anheben. Gleichzeitig ist es unverzichtbar, innerhalb der Organisation die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen - inklusive organisatorischer Struktur, technologischer Infrastruktur und fortlaufender Mitarbeiterqualifikation -, um dieses hochgesteckte Niveau erreichen zu können.

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Die Strategie der VR-Bank Rottal-Inn eG ist langfristig auf eine verantwortungs- und risikobewusste Geschäftspolitik angelegt. Unser Ziel ist die Steigerung der Zufriedenheit unserer Kunden und Mitglieder unter Beibehaltung von Ertragsstabilität und Kostenmanagement. Damit wollen wir weiterhin zu einer positiven Entwicklung der Region und der heimischen Wirtschaft beitragen.

Hierbei stehen in Bezug auf Nachhaltigkeit die ökonomischen Ziele unserer Kunden und Mitglieder im Vordergrund, die wir durch unsere Beratung und unsere Finanzprodukte unterstützen. Ergänzend erzeugen wir Verständnis für das Thema Nachhaltigkeit durch Kundenveranstaltungen und einem zunehmenden Informationsangebot.

Um unseren Mitgliedern und Kunden auch zukünftig ein attraktives Produkt- und Dienstleistungsangebot unterbreiten zu können, streben wir eine nachhaltige Sicherung des wirtschaftlichen Erfolges unserer Bank an. Ziel der Partnerschaft mit unserer Kundschaft ist, dass jede Kundenbeziehung zum wirtschaftlichen Erfolg der Bank beiträgt. Um die Anforderungen unserer Mitglieder und Kunden hinsichtlich fairer Preise, schneller Geschäftsabwicklung und hoher Leistungsqualität erfüllen zu können, hinterfragen wir regelmäßig die Effizienz unserer bankeigenen Strukturen und Prozesse.

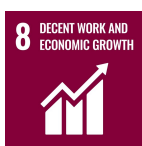
Seit 2017 berichten wir jährlich nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex, was wir in dem Bereich Nachhaltigkeit tun. Die Erklärungen sind seitdem sowohl über die Internetseite des DNK - www.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de - einzusehen, und wird darüber hinaus im digitalen Bundesanzeiger, zusammen mit dem Jahresabschluss und dem Lagebericht,

veröffentlicht.

Das Nachhaltigkeits-Leitbild der genossenschaftlichen Finanzgruppe ist mittlerweile fest in unsere Geschäftsstrategie integriert. Ergänzend wurden im Rahmen des jährlichen Strategieprozesses die unter Kriterium 1 genannten 6 Handlungsfelder mit Leitmotiven als Nachhaltigkeits-Strategie der VR-Bank Rottal-Inn eG formuliert, und in die Geschäfts- und Risikostrategie aufgenommen. Das Ambitionsniveau wurde im Jahr 2023 durch das strategische Board einer umfassenden Überarbeitung unterzogen. In diesem Rahmen hat sich das Gremium auf das Zielniveau 2 geeinigt. Ein konkretes Datum für die Erreichung dieses Ziels wurde bislang nicht festgelegt. Zudem steht eine Priorisierung der einzelnen Maßnahmen noch aus. Generell wird angestrebt, möglichst in allen Handlungsfeldern zu den Einzelkriterien quantitative Ziele einzuführen. Die Kontrolle der Zielerreichung soll dann im Team Transformationsmanagement bei der Stelle des Nachhaltigkeitsmanagers angesiedelt sein.

Die Einführung unseres CO₂-Rechners für die Berechnung unseres ökologischen Fußabdrucks ist reibungslos verlaufen. Auf Basis der gewonnenen Daten wurden konkrete Ziele für die Vermeidung und Reduzierung von CO₂ festgesetzt. Diese werden unter Punkt 13. "Klimarelevante Emissionen" aufgeführt. Die Erstellung der CO₂-Bilanz erfolgt jährlich.

Mit den in unserer Strategie festgelegten Zielen wollen wir unseren Beitrag zu den Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen leisten, konkret bei:



- Energiewende und Energieeffizienz im Kerngeschäft (Kredit, Anlage, Depot-A) forcieren, und dabei auf Regionalität achten.
- Als Arbeitgeber und Finanzier fördern wir menschenwürdige Arbeitsbedingungen im eigenen Unternehmen und Verlangen diese auch von unseren Lieferanten – siehe Lieferantenrichtlinie
- Nachhaltiges Wachstum in Verbindung mit menschenwürdiger Arbeit.
- Förderung von nachhaltigem Wirtschaftswachstum durch Investitionen in Projekte und Unternehmen, die auf langfristige, umweltfreundliche und sozial verträgliche Weise Wohlstand schaffen.



- Unternehmen: Förderung nachhaltiger Innovationen in Industrie/Infrastruktur.
- Unternehmen: Transformation der Geschäftsmodelle zur Produktion umweltfreundlicher Produkte oder Dienstleistungen für nachhaltigen Konsum sowie für umweltfreundliche Industrie.
- Aus- und Weiterbildung der Berater zu Nachhaltigkeit; Verbesserung der Finanzbildung unserer Kunden.
- Bildungskredite + Social Bond.



- Regionale Partnerschaften für Maßnahmen zum Klimaschutz (bspw. Zusammenlegung von SB-Center mit ortsansässiger Sparkasse).
- Unternehmen: Transformation zu klimafreundlichen Geschäftsmodellen.
- Aktives Angebot von Geldanlagen, die gegen Klimawandel wirken (Nachhaltigkeitspräferenzabfrage bei der Beratung unserer Kunden).
- Die VR-Bank Rottal-Inn eG überprüft anhand des CO₂-Rechners den eigenen ökologischen Fußabdruck, und legt ein Reduktions- und Vermeidungsziel fest.

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Als Finanzdienstleister erbringt die VR-Bank Rottal-Inn eG den überwiegenden Teil ihrer Wertschöpfung im eigenen Unternehmen. Als Kreditgeber, Investor, Steuerzahler und Arbeitgeber spielen wir eine wesentliche Rolle im Wirtschaftskreislauf der Region.

Als Arbeitgeber legen wir hohen Wert darauf, attraktiv und wertgebunden zu sein. Sehr gute Ausbildung und Ausstattung, Gleichstellung,

Familienfreundlichkeit und Gesundheitsförderung unserer Mitarbeiter sind hier einige unserer Eckpfeiler eines guten Arbeitsumfeldes.

Das breit gestreute Einlagengeschäft dient der Kreditausreichung an Privathaushalte und mittelständische Unternehmen in unserer Region. Die sozialen und ökologischen Probleme schätzen wir aufgrund der branchenbedingt hohen Wertschöpfungstiefe in unserem originären Bankgeschäft als gering ein. Trotzdem legen wir großen Wert darauf, den ökologischen Fußabdruck unseres Bankbetriebs zu senken. Dem folgend haben wir in 2023 den CO₂-Rechner der DGnexolution eingeführt, und sowohl Vermeidungs- als auch Reduktionsziele festgelegt.

Die größere Aufgabe sehen wir bei uns als Universalbank, unsere Kreditvergabe ökologischer zu gestalten. Mit der Umsetzung der 7. Novelle der MaRisk inklusive der Einführung des ESG-Ratings sowie der Umsetzung der GreenAssetRatio (GAR) sind wir hier auf einem guten Weg. Ebenfalls haben wir 2023 eine Arbeitsanweisung "ESG im Kreditgeschäft" eingeführt. Darin finden sich Negativkriterien wie beispielsweise Atomenergie und Kohleenergie, als auch Positivkriterien wie Erneuerbare Energien und Ernährung sowie Land- und Forstwirtschaft.

Bei unseren Eigenanlagen achten wir auf risiko-, qualitäts- und ertragsorientierte Kriterien. Ein Großteil unserer Geschäfte wird über die DZ BANK abgewickelt. Das Thema Nachhaltigkeit integrieren wir, indem wir den Anteil nicht nachhaltiger Anlagen limitieren. Dieser Anteil soll weiter reduziert werden. Wir stützen uns bei der Beurteilung der Nachhaltigkeit von Anlagen auf die Einstufungen der DZ Bank. Die DZ BANK schließt mit einem Negativscreening Investments aus, die gegen ethische, ökologische oder Governance Aspekte verstoßen.

Die gesamte Wertschöpfungskette ist durch die Möglichkeiten der Digitalisierung im Umbruch. Hier kommt es darauf an, die Prozesse durchgehend und schneller zu gestalten. So haben wir in den letzten Jahren in die technische Infrastruktur investiert.

Unsere Bank setzt sich entschieden für Nachhaltigkeit ein, was sich sowohl in unserer Unternehmenskultur als auch in unseren Geschäftspraktiken widerspiegelt. Die sukzessive Einführung unserer Vereinbarung zur Nachhaltigkeit unter unseren Zulieferern und Dienstleistern stellt einen wichtigen Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie dar. Diese Richtlinie, die in unserem Bericht detailliert beschrieben ist, umreißt unsere konkreten Leitlinien und Ziele in puncto Nachhaltigkeit. Wir sind davon überzeugt, dass der gemeinsame Einsatz für Nachhaltigkeit zu besseren Geschäftsbeziehungen, zur Verbesserung der Umwelt und zur Stärkung der gesellschaftlichen Verantwortung aller beteiligten Parteien führt. Unsere Vision ist es, eine Finanzwelt zu gestalten, die ihren Beitrag zur Lösung globaler Umwelt- und

Sozialprobleme leistet, und wir glauben fest daran, dass wir dieses Ziel gemeinsam mit unseren Partnern erreichen können.

Die Verbundpartner in der Genossenschaftlichen Finanz Gruppe Volksbanken Raiffeisenbanken und deren Werte ähneln dem Geschäftsmodell und dem Leitbild der VR-Bank Rottal-Inn eG. Des Weiteren haben sie das Thema Nachhaltigkeit für sich bereits identifiziert. Über die Einbindung in den genossenschaftlichen Verbund ist eine regelmäßige Kommunikation über Nachhaltigkeitsthemen gewährleistet. Beispielsweise findet ein aktiver Austausch mit der Union Investment durch verschiedene Schulungsangebote statt. Mit der DZ Bank stehen wir unter anderem über die jährliche Nachhaltigkeitskonferenz im Dialog. Die DZ Bank Gruppe bekennt sich im UN Global Compact zur Umsetzung, Offenlegung und Förderung der zehn weltweit geltenden sozialen und ökologischen Prinzipien verantwortungsvollen Handelns. Union Investment bekennt sich als Treuhänder zu den United Nations Principles for Responsible Investment (UN PRI) und verpflichtet sich, bei Analyse- und Entscheidungsprozessen im Investmentbereich Nachhaltigkeitsthemen (ESG) miteinzubeziehen. Detaillierte Informationen zu den nachhaltigen Strategien unserer Verbundpartner finden sie in deren Nachhaltigkeitsberichten.

Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Die Verantwortlichkeit für die nachhaltige Entwicklung der VR-Bank Rottal-Inn eG trägt der Gesamtvorstand.

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Die Stelle des Nachhaltigkeitsmanagers ist als Stabsstelle auf Vorstandsebene angesiedelt, und dem Team Transformationsmanagement zugeordnet. Zusammenfassend ist die Funktion Nachhaltigkeitsmanager verantwortlich für die nachhaltige Gestaltung der Geschäftsprozesse und Systeme.

Das Nachhaltigkeitskonzept der VR-Bank Rottal-Inn eG beinhaltet folgende Punkte:

- Strategie
- Prozessmanagement
- Umweltbelange
- Arbeitnehmerbelange
- Menschenrechte
- Gemeinwesen
- Compliance

Das Nachhaltigkeitsmanagement hat die Aufgabe unter Verwendung von geeigneten Verfahrensweisen Projekte durchzuführen, die dazu führen, dass von der VR-Bank Rottal-Inn eG und seinen Aktivitäten

- negative Auswirkungen auf einzelne Menschen, die Gesellschaft, und die Umwelt vermieden oder minimiert werden.
- anzuwendendes Recht eingehalten wird.
- die Interessen der Anspruchsgruppen angemessen berücksichtigt werden und
- zu einer nachhaltigen Entwicklung beigetragen wird.

Aktuell, um die Anforderungen unserer Mitglieder und Kunden hinsichtlich fairer Preise, schneller Geschäftsabwicklung und hoher Leistungsqualität erfüllen zu können, hinterfragen wir regelmäßig die Effizienz unserer bankeigenen Strukturen und Prozesse.

Zusätzlich sind Regeln zur Führung des Zuwendungs- und Verwendungsverzeichnisses im Wertpapiervermittlungsgeschäft, zu Compliance und Geldwäscheprävention sowie für Geschäfte unserer Mitarbeiter und den Umgang mit Geschenken implementiert. Auch wurde bereits im Jahr 2022 mit der Einführung der oben genannten Vereinbarung zur Nachhaltigkeit die Einkaufsrichtlinie verabschiedet. Sie dient unseren Mitarbeitern als Orientierung, welche Themen beim Einkauf in Sachen Nachhaltigkeit zu beachten sind.

Als wichtiger Wirtschaftsfaktor tragen wir eine hohe Verantwortung für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in unserem Geschäftsgebiet. Durch unser soziales Engagement unterstützen wir Vereine durch Spenden und Wohltätigkeitsveranstaltungen. Zur weiteren Förderung setzen wir die Internetplattform „Crowdfunding“ (viele-schaffen-mehr) ein.

Mit Beginn des Jahres 2021 wurde als zusätzlicher Anreiz für das Crowdfunding ein Startbonus von bis zu 400 Euro pro Projekt ausgelobt. Außerdem wurde die maximale Spendensumme auf 12.000 Euro angehoben, das maximale Co-Funding auf 2.000 Euro.

In Verbindung mit der VR-NetWorld fand im Sommer 2021 ein Relaunch der Plattform statt. Damit entspricht die Seite nun auch den gängigen modernen Anforderungen.

Insgesamt haben wir in 11 Projekten eine Gesamtspendensumme von 112.756 Euro (2022: 86.388 Euro) eingesammelt. Das Co-Funding der Bank betrug dabei 20.459 Euro (2022: 15.327 Euro).

Die Verteilung des Gewinnsparszweckertrags erfolgt einmal im Jahr.

Alle Spenden- und Sponsoringanfragen werden zentral in unserer Marketingabteilung bearbeitet. Seit 2019 gibt es einen digitalen Prozess. Dadurch ist eine schnellere und effizientere papierlose Bearbeitung möglich.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Wir orientieren uns an der Zufriedenheit unserer Mitglieder und Kunden.

Um diese zu messen, bitten wir unsere Kunden und Mitglieder regelmäßig um eine Bewertung, um uns stets für sie zu verbessern. Beratungsqualität, Räumlichkeiten und Angebote unserer Bank spielen bei diesen Beurteilungen eine große Rolle.

Die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter messen wir unter anderem an der Fluktuationsquote, die im Jahr 2023 bei 7,6% (2022: 7,6%) lag, sowie unsere Krankheitstage, die mit 11,1 Tage/Mitarbeiter weit unter dem deutschen Durchschnitt lag.

Unsere Mitarbeiter können sich auch nebenberuflich weiterbilden. Dies fördert die VR-Bank Rottal-Inn eG mit einem vom Prüfungsergebnis abhängigen Zuschuss. Der hauseigene Betriebsklimaindex ermittelt regelmäßig die Stimmung in der Belegschaft.

Wir führen alle vier Jahre ein Energie Audit durch, das sich auf Strom-, Wärme- und Kraftstoffverbrauch als wesentliche Leistungsindikatoren bezieht. Dies wurde entsprechend den gesetzlichen Anforderungen im Jahr 2023 wieder durchgeführt.

Die Umstellung vom Energie-Audit auf ein Umweltmanagementsystem nach EMAS wurde geprüft. Aufgrund unserer Art des Geschäftsbetriebs (reiner Bürobetrieb, keine Produktion) erscheint die sehr aufwändige Installation und der sehr umfangreiche Betrieb eines Umweltmanagementsystems nicht zielführend für unser Haus. Dem entsprechend erfolgt keine Umstellung auf ein Umweltmanagementsystem.

Um den jährlichen ökologischen Fußabdruck unserer Bank festzustellen, um basierend darauf Reduktionsziele festzulegen, haben wir den CO₂-Rechner "CO₂-Kompass" der DGNexolution in unserem Haus eingeführt. Die Ergebnisse sind unter Kriterium 13 aufgeführt.

Den Fortschritt, wie effizient und systematisch Nachhaltigkeit in der VR-Bank Rottal-Inn eG umgesetzt wird, bilden wir in unserem NachhaltigkeitsCockpit ab. Hier werden alle Fortschritte in den 6 Handlungsfeldern festgehalten. Somit ist jederzeit ein schneller Einblick auf die aktuellen Entwicklungen erkennbar. Dabei ist auch mit allen teilnehmenden genossenschaftlichen Partnerbanken ein Benchmarking möglich. Dadurch kann geprüft werden, ob die genossenschaftliche Finanzgruppe im Gleichschritt hin zu einem nachhaltigen Geschäftsmodell ist.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Verhaltenskodex/Gleichbehandlungsgesetz:

Der folgende Verhaltenskodex gilt für die VR-Bank Rottal-Inn eG, insbesondere ihre Organe und alle Beschäftigten.

Die Beschäftigten der VR-Bank Rottal-Inn eG sind verpflichtet, jedwede Benachteiligung aus Gründen der Rasse, der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu unterlassen.

Eine Benachteiligung liegt dann vor, wenn sie unmittelbar oder mittelbar dazu führt, dass die betreffende Person eine ungünstigere Behandlung erfährt als eine andere Person in vergleichbarer Situation, die nicht das Benachteiligungsmerkmal aufweist. Maßstab für die VR-Bank Rottal-Inn eG und ihre Beschäftigten ist es, dass sich die betroffene Person aufgrund des Verhaltens benachteiligt fühlen kann. Schon ein solches Verhalten hat zu unterbleiben. Allen Beschäftigten, auf die eines der oben genannten Merkmale zutrifft, ist uneingeschränkt mit Respekt und Achtung zu begegnen, und sie sind ohne Ansehung des Vorliegens eines der Merkmale zu behandeln.

Eine Benachteiligung liegt auch dann vor, wenn jedweder Dritte aufgrund eines der genannten Merkmale oder eines damit in Zusammenhang stehenden Aspekts benachteiligt wird. Jede Form der Herabsetzung oder gar Beleidigung, auch wenn sie nicht direkt an die betroffene Person gerichtet ist, hat zu unterbleiben. Selbstverständlich hat insbesondere die sexuelle Belästigung jedweder Dritter zu unterbleiben. Hierzu ist jedes Verhalten zu zählen, das auch nur potenziell von den Betroffenen als unerwünscht angesehen werden kann. Insbesondere hat es zu unterbleiben, dass Bilder, Texte oder sonstige gegenständliche Darstellung sexuellen Inhalts jedweden Dritten – wenn auch nur visuell – zugänglich gemacht werden.

Die VR-Bank und ihre Beschäftigten sind sich einig, dass es für den Mitarbeiter, der gegen diesen Verhaltenskodex verstößt, zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen führt.

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Die Vergütung unserer Beschäftigten entspricht den Anforderungen der Institutsvergütungsverordnung und basiert auf dem Tarifvertrag der Volks- und Raiffeisenbanken. Die variable Vergütung, die sogenannte leistungsorientierte Vergütung, orientiert sich an den vom Vorstand vorgegebenen Zielen der Gesamtbank und wird mit dem Aufsichtsrat abgestimmt.

Im Jahr 2017 wurde ein transparentes Vergütungsmodell für unser Haus entwickelt, welches im Jahr 2021 aufgrund des neuen Tarifvertrags angepasst worden ist. 2023 wurde unser Vergütungssystem zu Gunsten unserer Mitarbeiter dergestalt angepasst, dass alle Mitarbeiter um eine Tarfstufe höhergruppiert wurden, oder eine entsprechende Zulage erhalten, um im Gegenzug das variable 14. Gehalt abzuschaffen. Somit wurde dieser schwankende Gehaltsanteil abgeschafft. Das Vergütungssystem orientiert sich weiterhin an folgenden Werten und soll im Rahmen der tariflichen Möglichkeiten umgesetzt werden:

- weitestgehend gleiches Gehalt für gleiche Leistung,
- größtmögliche Transparenz und Gerechtigkeit.

Die Bemessung der übertariflichen variablen Vergütung orientiert sich zusätzlich am Baustein „kundenorientierter Vergütungsvorbehalt“. Die Höhe einer im ersten Schritt quantitativ zu bemessenden variablen Vergütung ist davon abhängig, dass in der Leistungsperiode keine Verstöße gegen Regelungen zum Schutz der Interessen unserer Kunden festgestellt werden.

Eine variable Vergütung wird bei uns auch anhand der nachhaltigen quantitativen und qualitativen Beratungsqualität gemessen, nämlich an der Anzahl der Genossenschaftlichen Beratungen und am regelmäßigen Betreuungsrhythmus. Der Schwerpunkt der variablen Vergütung liegt nicht auf dem Absatz bestimmter Produkte, sondern auf dem ganzheitlichen Beratungsansatz.

Der Grad der Zielerreichung wird den Führungskräften monatlich kommuniziert. Eine Erreichung von Nachhaltigkeitszielen ist bisher nicht im

Anreizsystem integriert. Ob das in Zukunft erfolgt, steht noch nicht fest.

Bezüglich unserem Vergütungsmodell unterstützt die Kontrolleinheit unseres Hauses (Bereichsdirektor Interne Revision, Bereichsdirektor Controlling, etc.) die Kontrolltätigkeit unseres Aufsichtsrats.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
 - i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
 - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
 - iii.** Abfindungen;
 - iv.** Rückforderungen;
 - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.
- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Aus Vertraulichkeitsgründen machen wir zu diesem Leistungsindikator keine Angaben.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

Aus Vertraulichkeitsgründen machen wir zu diesem Leistungsindikator keine Angaben.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Die VR-Bank Rottal-Inn eG ist die größte Genossenschaftsbank in Niederbayern. In unserem Geschäftsgebiet nehmen wir eine wichtige Rolle ein und sind in den regionalen Strukturen eng vernetzt. Unsere Anspruchsgruppen ermitteln wir aus unseren genossenschaftlichen Strukturen, dem Regionalitätsprinzip sowie der Verankerung vor Ort. Als Anspruchsgruppen sehen wir alle an, die schon in geringer Ausprägung ein Interesse an der Weiterentwicklung der VR-Bank Rottal-Inn eG haben.

Unsere Mitglieder, Mitgliedervertreter, Aufsichtsrat, Firmenkunden, Privatkunden und Mitarbeiter, aber auch die ansässige Wirtschaft und Presse in der Region sind unsere wichtigsten Anspruchsgruppen. Weitere Adressaten sind der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR), der Genossenschaftsverband Bayern (GVB), die Rechenzentrale Atruvia sowie die Verbundunternehmen der Genossenschaftlichen Finanzgruppe sowie der Gesetzgeber und unsere Aufsichtsbehörden.

Durch unsere Geschäftstätigkeit und unser gesellschaftliches Engagement in der Region sind wir in einem dauerhaften und vertrauensvollen Austausch mit unseren Anspruchsgruppen. Impulse aus den Reihen der Anspruchsgruppen kommen im persönlichen Kontakt oder auf digitalem Weg in die Bank. Diese Anregungen werden durch die Prozessverantwortlichen sowie durch die jeweiligen Organisationseinheiten aufgenommen und in einer entscheidungsreifen Vorlage abgebildet.

Durch diese Vorgehensweise haben wir die Möglichkeit, Einfluss und Macht, aber auch Interessen unserer Anspruchsgruppen zu durchleuchten. Der persönliche Kontakt zu den einzelnen Anspruchsgruppen wird folgend jeweils kurz beschrieben:

- Mit unseren **Mitgliedern** haben wir täglich persönlichen Kontakt im Rahmen unserer ganzheitlichen Beratung und Betreuung. Ein wesentliches Dialog-Instrument sind unsere Spendenaktionen.
- Im Rahmen der jährlichen Vertreterversammlung erhalten unsere **Mitgliedervertreter** aktuelle Informationen über die geschäftliche Entwicklung unseres Hauses. Als Kommunikationsmittel dient hier der Geschäftsbericht, die Bilanz, die GuV sowie der Lagebericht.
- Der **Aufsichtsrat** wir über die strategische Ausrichtung der VR-Bank

Rottal-Inn eG informiert. Ebenso wird er über die Weiterentwicklung des Themas Nachhaltigkeit, welches in der Geschäftsstrategie mit verankert ist, auf dem Laufenden gehalten.

- Mit unseren **Firmenkunden** halten wir engen persönlichen Kontakt im Rahmen der Kundenberatung und -betreuung. Außerdem erhalten Sie Informationen über Newsletter oder Veranstaltungen. Ein Beispiel für eine Kundenveranstaltung ist der Abend mit dem Titel "Zukunftsdiallog: Zuversicht in der Energiewende" mit Herrn Prof. Dr.-Ing. Michael Sterner, Professor für Energiespeicher, Energiewirtschaft, Wasserstoff und Erneuerbare Energien an der OTH Regensburg.
- Mit unseren **Privatkunden** stehen wir ebenfalls im Rahmen der laufenden Beratung und Betreuung in persönlichem Kontakt.
- Unsere **Mitarbeiter** werden über unsere interne Plattform "Just Social" zum Thema Nachhaltigkeit auf dem aktuellen Stand der Dinge gehalten - bspw. Nachhaltigkeitsbericht, NachhaltigkeitsRating, CO₂-Bilanz. Um unsere Mitarbeiter bestmöglich auf das Thema Nachhaltigkeit, und dessen Bedeutung für die Bank, vorzubereiten, haben wir 2023 allen Mitarbeitern die Schulung "Onboarding Nachhaltigkeit" der ADG ermöglicht. Die Mitarbeiter werden dauerhaft durch den Betriebsrat vertreten. In Zusammenarbeit mit dem Team HR-Services werden turnusgemäß Befragungen unserer Mitarbeiter durchgeführt. Der seit 2018 regelmäßig ermittelte Betriebsklimaindex soll unter anderem das Wir-Gefühl, die erfahrene Wertschätzung und die Zuversicht in der Belegschaft widerspiegeln. Des Weiteren existiert ein betriebliches Vorschlagswesen, bei dem auch für den Bereich Nachhaltigkeit Ideen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge eingereicht werden können. Im Rahmen des Drittelbeteiligungsgesetzes stellen unsere Mitarbeiter ein Drittel des Aufsichtsrates.
- Die **Öffentlichkeit** in der Region informieren wir über die **Presse** durch Bilanzpresseinfos, Presseinformationen zu relevanten Themen und Veranstaltungen.
- Der Austausch mit dem **BVR**, dem **GVB**, der **Atruvia** und den **Verbundunternehmen** (DZ Bank, Union Investment, Bausparkasse Schwäbisch Hall, etc.) erfolgt im regelmäßigen Turnus in Form von Arbeitskreisen und Fachveranstaltungen.

In unserem Haus ist ein Beschwerdemanagement eingerichtet. Alle Beschwerden unserer Kunden werden erfasst und schnellstmöglich abgearbeitet. Ziel ist es, die Zufriedenheit unserer Kunden wiederherzustellen, die Bindung an unser Haus dauerhaft zu erhöhen und unsere Prozesse stets zu verbessern. Beschwerden gab es in Sachen Nachhaltigkeit im Geschäftsjahr 2023 nicht.

Wir haben Beauftragte für Schwerbehinderte, Arbeitssicherheit, Compliance, Datenschutz, Informationssicherheit und Geldwäscheprävention sowie eine Kontrolleinheit nach der Institutsvergütungsverordnung eingerichtet.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

- i.** wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;
- ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Wir orientieren uns an den Bedürfnissen unserer Mitglieder und Kunden sowie unseren Mitarbeitern. Wir nehmen den Genossenschaftsgedanken wahr und sind wichtiger Finanzdienstleister, Arbeitgeber und Förderer sozialer und kultureller Projekte in unserer Region.

Beispiele hierfür sind das Preis-/Leistungsverhältnis, die Vertrauenswürdigkeit, das Fachwissen sowie die Vertraulichkeit und Diskretion bei Gesprächen.

Unsere Anspruchsgruppen haben uns im Jahr 2023 keine relevanten Themen und Anliegen zu dem Thema Nachhaltigkeit mitgeteilt.

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Über die Bankprodukte und Eigenanlagen der Bank entscheidet der Vorstand unter Berücksichtigung der genossenschaftlichen Werte. Andere Akteure der Wertschöpfungskette werden nicht eingebunden.

Die genossenschaftliche Finanzgruppe (die DZ BANK inkl. der Bausparkasse Schwäbisch Hall, DZ HYP, DZ PRIVATBANK, R+V Versicherung, TeamBank,

UNION Investment, reisebank, VR smart finance und Münchener Hypothekenbank eG) weist eine langjährige Expertise in Fragen der Nachhaltigkeit auf. Davon profitieren bereits heute die Kunden der VR-Bank Rottal-Inn eG, da auch Produkte mit Nachhaltigkeitsaspekten angeboten werden.

Im Oktober 2023 beteiligte sich die VR-Bank Rottal-Inn eG beim "Klimasparbuch" des Landkreises Rottal-Inn mit einem Guthaben über "50 Euro Startguthaben auf neu eröffnete nachhaltige Fonds". 213 Kunden haben den Gutschein bereits eingelöst, und es wurden mit 10.650 Euro die Investitionen in nachhaltige Fonds gefördert.

Die Bank nutzt die Digitalisierung zur Ressourcenschonung. So forciert sie beispielsweise die Nutzung des elektronischen Kontoauszugs als Ersatz für die ausgedruckten bzw. zugesandten Papier-Kontoauszüge und die Nutzung des Online-Bankings bzw. der VR-Banking-App. Die Nutzung des elektronischen Postfaches führt bei verschiedenen Kontomodellen zu monatlichen Vergünstigungen.

Finanzierungen von Energieeffizienzmaßnahmen und erneuerbaren Energien erfolgen unter Einbindung von Förderprogrammen.

Eigene durch die VR-Bank Rottal-Inn eG initiierte nachhaltige Produkte bestehen derzeit nicht.

In der Betriebsorganisation unserer Bank ist ein Prozess für das betriebliche Vorschlagswesen integriert. Jeder Mitarbeiter wird ermutigt, Verbesserungsvorschläge einzureichen. Die Vorschläge werden vom Qualitätsmanagement geprüft und bewertet.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

**(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer
Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)**

Unser Hausmeinungsausschuss prüft regelmäßig unsere Produktportfolios auf ihre nachhaltige Ausrichtung. Vor der Aufnahme in die Hausmeinung wird jedes einzelne Produkt einer Prüfung unterzogen. Als Anlagemöglichkeit bieten wir unseren Kunden mehrere Fonds der UNION Investment und Drittfonds anderer Anbieter an. Die Fonds investieren als Mischfonds überwiegend in

internationale Aktien, aber auch in Anleihen weltweiter Emittenten. Bei der Auswahl berücksichtigen sie ethische, soziale und ökologische Kriterien.

Auch nachhaltige Aktienfonds, die überwiegend in Aktien weltweiter Unternehmen anlegen, sind in unserer Produktpalette enthalten. Zusätzlich bieten wir unseren Kunden Vermögensmanagementprodukte, wie z.B. PrivatFonds Nachhaltig oder VermögenPlus mit Nachhaltigkeitsstrategien an. VermögenPlus Nachhaltig legt das Geld in nachhaltige, aktiv gemanagte Investmentfonds und nachhaltige Indexfonds an, und bietet eine sorgfältig ausgewogene Mischung aus verschiedenen Wertpapieren – aktiv gesteuert von Fondsexperten der Union Investment. Außerdem bieten wir unseren Kunden Anlagen in DZ Bank Zertifikaten an. Diese haben meist das DZ Bank Gütesiegel für Nachhaltigkeit.

Auch im Bereich der Altersvorsorge haben unsere Kunden die Möglichkeit auf Nachhaltigkeit zu setzen.

Die Quote der nachhaltigen Geldanlagen im Depotbestand der Bank (Depot A) liegt Stand 31.12.2023 bei 92,23% (Vorjahr: 81,25 %) - gemäß Einwertung der DZ Bank. Unser Ziel, eine Nachhaltigkeitsquote von über 90% zu erreichen, haben wir somit erreicht. Bei Anlageentscheidungen im Depot A orientiert sich die VR-Bank Rottal-Inn eG an den ESG-Kriterien.

Das elektronische Postfach wird von inzwischen 67% (Vorjahr: 63,3%) unserer Kunden mit KK-Konten genutzt. So können wir papierlos Kontoauszüge, Informationen und Schriftverkehr weitergeben. Um die Digitalisierung in unserem Haus weiter voranzutreiben, bieten wir unseren Kunden bei der Nutzung des elektronischen Postfachs besonders attraktive Konditionen an. Diesen Vorteil bieten wir im gesamten Privatkundensegment, bei den Geschäftskontomodellen, und bei den Vereinskonto an.

KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Dem Ressourcenmanagement wird durch ein gezieltes Einkaufs- und Gebäudemanagement nachgekommen.

Im Jahr 2023 wurde durch die Firma Arqum ein Energie Audit (nach DIN EN 16247-1) für die VR-Bank Rottal-Inn eG durchgeführt. Folgende Potenziale wurden bei der Begutachtung mehrerer Standorte erkannt:

- Prüfen, Anpassen und Optimieren der Einstellungen der raumlufttechnische(RLT)-Anlagen.
- Prüfen, ob die Route der Kurierfahrten durch eine Tourenplanung optimiert werden kann.
- Prüfen, ob die Temperaturregelung eingeschränkt werden kann.
- Prüfen, ob BHKWs noch rentabel sind, und ob eine Abdeckung des Wärmebedarfs über die vorhandene Gastherme möglich ist.
- Anpassung der Heizungssteuerung.

Im Vergleich zum produzierenden Gewerbe werden natürliche Ressourcen nur geringfügig in Anspruch genommen. Dennoch sind unsere Mitarbeiter hinsichtlich Energieeinsparung sowie im dazugehörigen Umwelt- und Klimaschutz sensibilisiert.

Trotz der stetig steigenden Digitalisierung und des damit verbundenen sinkenden Papierverbrauchs ist ein gänzlicher Papierverzicht noch nicht möglich.

Im Rahmen einer großzügigen Regelung im MobileOffice arbeiten zu können, wurden dafür alle notwendigen technischen Mittel zur Verfügung gestellt. Somit können auch interne Besprechungen digital durchgeführt werden.

Ebenfalls werden ausgewählte Veranstaltungen für die gesamte Belegschaft digital oder zumindest hybrid durchgeführt. Eine ressourcenverbrauchende Anreise wird dadurch vermieden.

In- und Output von Wasser, Boden, Abfall, Fläche sowie Biodiversität und Energieverbrauch sind für die Geschäftstätigkeit nicht wesentlich.

Für eine detaillierte Erfassung aller verbrauchten Ressourcen hat die Bank 2023 den CO₂-Rechner der DGnexolution eingeführt. In diesem Zusammenhang werden Optionen zur Vermeidung-, Reduzierung und Kompensation von verursachtem CO₂ erarbeitet und zielführend umgesetzt.

Als Berechnungsgrundlage für den CO₂-Fußabdruck der VRBank Rottal-Inn eG dient der GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard. Es werden alle drei Scopes bilanziert. Im Scope 3 wurden folgende wesentliche Kategorien definiert: Strom, Wärme, Wasser, Abfall, Dienstreisen, Pendelverkehr, Papier und Toner, Transporte. Das Kreditbuch und das Eigengeschäft wird derzeit noch nicht berücksichtigt. Im jährlichen Planungsprozess entscheidet der Vorstand über den Rahmen wesentlicher Investitionen.

Bei der Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen besteht für die Bank kein wesentliches Risiko.

Bezüglich konkreter Verbrauchszahlen verweisen wir an dieser Stelle auf die Leistungsindikatoren (11-12).

12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Im Rahmen des Gebäude- und Energiemanagement überwacht die Bank ihre Verbrauchswerte und hat auf dieser Datengrundlage erstmals ihren CO₂-Fußabdruck für das Geschäftsjahr 2022 ermittelt. Die ersten Ergebnisse der „Mission CO₂“ haben nicht nur die zentralen Punkte der Nachhaltigkeitsstrategie verifiziert, sondern gezeigt, dass die bereits erfolgten bzw. geplanten Maßnahmen das Ziel der Emissionsreduktion unterstützen.

Konkrete Ziele werden basierend auf den Auswertungen des CO₂-Rechners gesetzt. Für die Zielerreichung wird ein konkreter Zeitpunkt festgelegt. In den Folgejahren wird dieser Prozess revolvierend durchgeführt. Dabei kann es zu sinnvollen Anpassungen kommen. Die Geschäftsleitung ist unter Vorlage detaillierter Vorstandsvorlagen in die Strategie und die daraus folgenden Maßnahmen eingebunden.

Der Ressourcenverbrauch findet branchenspezifisch vor allem in den Kategorien Gebäudeenergie (Wärme und Strom), Dienstreisen, Pendelverkehr sowie Papier und Toner statt. Als energieintensive Bereiche konnten Gebäudeenergie, Pendelverkehr und Dienstreisen identifiziert werden. Die Kategorien „Wasser“, „Abfall“ und „Transporte“ machen weniger als 1,5% des CO₂-Fußabdruckes im Geschäftsbetrieb der VR-Bank Rottal-Inn eG aus. Aus diesem Grund wurden diese Kategorien in die derzeitige Vermeidungs- und Substitutionsstrategie nicht einbezogen.

Damit die umweltpolitischen **Kernziele** des Ressourcen- und Klimaschutzes erreicht werden, verfolgt die VR-Bank Rottal-Inn eG verschiedene Ansätze:

- Optimierung des Geschäftsstellennetzes (Gebäudemodernisierung und -automatisierung).
- Steigerung des Eigenstromanteils.
- Reduzierung des Pendelverkehrs (Ausbau des mobilen Arbeitens).
- Erhöhung der E-Fahrzeugquote.
- Reduzierung der Dienstreisen (Ausbau des Web-Seminar-Angebots, Inhouse-Schulungen, Onlinebesprechungen, etc.).
- Digitalisierung der internen Prozesse und Förderung des digitalen Postfachs
- Sensibilisierung von Mitarbeitern (Schulungen, Informationsmanagement)

In der Kategorie **Gebäudeenergie**, wurde der Blick verstärkt auf die Standortplanung und die Standortentwicklung gelenkt. Konkret wurden im Geschäftsjahr 2023 folgende Ziele umgesetzt:

1. Umzug in neue Geschäftsräume an den Standorten Simbach bei Landau und Arnstorf mit

- effizienten Heizungs- und Lüftungssystemen.
- energiesparende Leuchtmitteln.
- optimierten Flächenkonzepten.

2. Beginn der Sanierungsarbeiten in der Geschäftsstelle Pfarrkirchen

- Zielsetzung hier: Bestandserhaltung vor Neubau.
- Einbau eines effizienten Heizungs- und Lüftungssystems.
- Optimierung des Raumkonzepts.
- Errichtung einer PV-Anlage.
- Rückbau Gas-BHKW (unwirtschaftlicher Betrieb gem. Energieaudit).

3. Erweiterung der Ladeinfrastruktur für E-Autos

- zusätzliche Ladesäule in der Geschäftsstelle Pfarrkirchen.
- in Gangkofen bzw. Simbach bei Landau wurde jeweils 1 Ladesäule errichtet.

Für das Geschäftsjahr 2024 sind folgende **Maßnahmen** geplant:

1. Beginn Neubau der Geschäftsstelle Bad Birnbach

- klimafreundlicher Neubau.
- nachhaltige Projektrealisierung unter Berücksichtigung der Ergebnisse des DGNB-PreCheck.
- „Innenverdichtung“ durch höhere bauliche Ausnutzung des Standorts.

2. Austausch der Klimatechnik in Simbach am Inn, Eggenfelden und Gangkofen

3. Umnutzung und Umbau des Standorts Wurmansquick

- baulich Nachverdichtung im Bestand (Schaffung von neuem Wohn- und Geschäftsraum).
- Optimierung der gewerblichen Bestandsflächen (Reduzierung Verbrauch pro m²/MAK).
- Einbau eines effizienten Heizungssystems.

4. Ausbau der Photovoltaik zum Eigenverbrauch

- Erweiterung der Anlage MUZ Pfarrkirchen und Gangkofen.
- Errichtung einer neuen PV-Anlage in der Geschäftsstelle Triftern.

5. Erweiterung der Ladeinfrastruktur MUZ Pfarrkirchen (+ 4) inkl. Last- und Lademanagement

6. Fortsetzung der energetischen Optimierung von Geschäftsstellen (z. B. sukzessiven Umstellung auf LED im Leuchtmittelbereich gem. Ergebnis des Energieaudit)

Im Rahmen der nachhaltigen **Mobilitätsstrategie** (Kategorie Dienstleistung und Pendelverkehr) hat die Bank im Jahr 2023 folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Erweiterung der Dienstwagenflotte (3 Hybrid-Fahrzeuge).
- Ersatzbeschaffung von 2 Pool-Fahrzeugen mit Elektroantrieb (bisher: Verbrennungsmotor).
- Nutzung und Einsatzdauer der Pool-Fahrzeuge werden zentral erfasst und ökonomisch ausgewertet.
- Einführung Fahrradleasing.

Geplante **Maßnahmen** im Geschäftsjahr 2024:

- Erweiterung der Dienstwagenflotte (2 Elektro-Fahrzeuge, 1 Hybrid-Fahrzeug).
- Ausbau der Mobile-Office-Quote.

In der Kategorie **Papier und Toner** hat die VR-Bank Rottal-Inn eG 2023 entsprechende

Maßnahmen zur Reduzierung eingeleitet:

- 100 % Klimaneutrales Papier.
- mit einer Ausnahme sind mittlerweile alle Abteilungen/Standorte anstelle von Arbeitsplatzdruckern mit zentralen Druckern ausgestattet.
- Steigerung der digitalen Postfachquote auf 67% (2022: 63,3%).

Zum Ende des Jahres 2023 hatte die VR-Bank Rottal-Inn eG an ihren Standorten 10 Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtkapazität von 241 kWp in Betrieb. Neben Eigenstrom bezieht die VR-Bank Rottal-Inn eG unter Nachhaltigkeitsaspekten ausschließlich Ökostrom. Um den Strombezug aus erneuerbaren Quellen voranzutreiben bzw. zu sichern, plant die Bank - neben dem Ausbau des Eigenverbrauchs - weitere direkte Investitionen in PV-Projekte.

Die VR-Bank Rottal-Inn eG plant in Zusammenarbeit mit einem örtlichen Landwirt auf einer Fläche von circa 50.000m² - etwa 7 Fußballfelder - ein Projekt zu realisieren, das Solarstromerzeugung, landwirtschaftliche Produktion und Verbesserung der Biodiversität harmonisch vereint. Die Genehmigung für das AGRI-PV-Projekt ist in der Abschlussphase. Die Anlage kombiniert die Erzeugung von klimaneutralem Strom und die landwirtschaftliche Nutzung - ohne diese wesentlich einzuschränken. Gleichzeitig wird durch die angepasste Bewirtschaftung die Biodiversität verbessert.

Ein größeres Risiko bei der Beschaffung und dem Verbrauch der Ressourcen sehen wir nicht, da wir keine speziellen Güter anschaffen und im Geschäftsbetrieb verbrauchen, sondern allgemein durchgängig verfügbare Ressourcen einsetzen. Deshalb wird für das Ressourcenmanagement aktuell keine systematische Risikoanalyse durchgeführt.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:
- i.** eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
 - ii.** eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Als Finanzdienstleister hat der Einsatz von Materialien für den Vertrieb unserer Produkte nur marginale Bedeutung. Über das Gesamtgewicht oder das Volumen eingesetzter erneuerbarer bzw. nicht erneuerbarer Materialien führen wir deshalb keine Aufzeichnungen.

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

b. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

c. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:

- i.** Stromverbrauch
- ii.** Heizenergieverbrauch
- iii.** Kühlenergieverbrauch
- iv.** Dampfverbrauch

d. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):

- i.** verkauften Strom
- ii.** verkaufte Heizungsenergie
- iii.** verkaufte Kühlenergie
- iv.** verkauften Dampf

e. Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.

f. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

g. Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

a) nicht erneuerbare Quellen:

Kraftstoffverbrauch 28 Bankfahrzeuge (Vorjahr: 27)

- 22.884 l Diesel/Benzin (Vorjahr: 24.935 l),

Gesamtkosten:

- 40.087 Euro (Vorjahr: 47.909 Euro).

Der Fahrzeugbestand wird sukzessive auf Elektroautos bzw. auf Fahrzeuge mit Plug-in-Hybrid umgestellt. Aktuell haben wir 5 Elektroautos (Vorjahr: 3) und 8 Hybrid-Fahrzeuge (Vorjahr: 7) im Bestand.

Stromverbrauch E-Fahrzeuge: 33.155 kWh (Vorjahr: 5.782 kWh)

b) erneuerbare Quellen:

- kein Energieverbrauch

c) Stromverbrauch: 939.290 kWh (Vorjahr: 1.018.169 kWh)

Heizenergieverbrauch: 1.776.285 kWh (Vorjahr: 2.047.615 kWh)

d) verkaufter Strom PV/BHKW: 141.323 kWh (Vorjahr: 167.325 kWh)

e) gesamter Energieverbrauch:

- in kWh 2.981.953 (Vorjahr: 3.065.784 kWh) oder
- in KJ: 10.735.032.456 (Vorjahr: 11.036.822.223 KJ)

f) Methodik, Annahmen

- zu Qualität der Daten a) und b)

- die Fahrleistung in km wird durch jährliche Ablesung ermittelt.
- Kraftstoffverbrauch Benzin/Diesel wird durch Erfassung der Tankrechnungen festgestellt.
- Umrechnungsfaktor Benzin 9,92 kWh je Liter/Diesel 10,66 kWh je Liter
- Kraftstoffverbrauch Elektro basiert auf der Annahme eines gemittelten Verbrauchs von 20 kWh je 100 km.
- für die Hybrid-Fahrzeuge wurde ein elektrischer Fahranteil von 45% angenommen (Fahrzeuge werden überwiegend im Kurzstreckenbereich eingesetzt).
- die Verbrauchsdaten in KJ für das Vorjahr 2022 wurden auf der Basis eines Mittelwerts bestimmt.

- zu Qualität der Daten c) und d)

- Strom, Erdgas und Fernwärme wurde auf der Grundlage der Abrechnungsdaten der EVU festgestellt.
- der Heizölverbrauch wurde durch manuelles Ablesen der Heizölmengen ermittelt (Umrechnung (Heizöl leicht) Heizwert = 9,94 kWh/Liter)

- zu e)

- die Auswertungsergebnisse unter Punkt c) basieren erstmals auf neu eingeführten CO₂-Rechner.
- die Qualität der Daten unter Punkt a) und b) konnten durch einer detaillierteren Verbrauchsdatenerfassung erhöht werden.

- zu den Umrechnungsfaktoren:

- Gemäß Merkblatt zur Ermittlung des Gesamtenergieverbrauchs, Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Stand: 23.02.2024.
- Umrechnung 1 Kilowattstunde [kWh] = 3.600 Kilojoule [KJ]

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des
Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

a. Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.

b. Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.

c. Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.

d. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Das letzte Energieaudit wurde im Jahr 2023 durchgeführt. Dabei wurden 7 Standorte - 6 Geschäftsstellen und ein Verwaltungsgebäude - auf den Energieverbrauch hin ausgewertet und Energieeffizienzmaßnahmen erarbeitet.

Die erkannten Potenziale des Energieaudits werden unter Kriterium 11 aufgelistet.

Insgesamt wurden 20 Maßnahmen geplant, die den Energieverbrauch um 45.581 kWh pro Jahr verringern sollen. Somit könnten kalkulierte Kosten in Höhe von 16.048 Euro jährlich eingespart werden. Das würde eine Einsparung von 21.423 kg/CO₂e bedeuten.

Die VR-Bank Rottal-Inn eG agiert hier im Sinne des Umweltschutzes, weit über die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und behördlichen Auflagen hinaus, die betrieblichen Umweltmaßnahmen aktiv und langfristig weiterzuentwickeln. Ziel ist es Umweltbelastungen zu verringern bzw. gänzlich zu vermeiden. Hierzu tragen die bereits erwähnten Maßnahmen bei, bspw.:

- die im Betrieb befindlichen Photovoltaikanlagen auf den Dächern unserer Liegenschaften (z. B. ein Eigenstromverbrauch von 141.323 kWh im Jahr 2023 (Vorjahr: 137.593 kWh).
- die Anschaffung von Elektroautos als betriebliche Dienstfahrzeuge.
- eine Ausweitung des Mobile-Office-Angebots für die Mitarbeiter.
- Umstellung auf elektronische Postfächer.
- Optimierung unseres Geschäftsstellennetzes.
- Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Energie-Sicherungsgesetzes.

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

a. Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern
sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden
Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten.

b. Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen
mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge
nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des
Gesamt Volumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

c. Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder
der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in
Megalitern nach den folgenden Kategorien:

- i.** Süßwasser (≤ 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (Total
Dissolved Solids (TDS)));
- ii.** anderes Wasser (> 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

d. Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten
zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und
Annahmen.

Die Wasserentnahme ist von untergeordneter Bedeutung. Eine Ermittlung
konkreter Verbrauchszahlen wäre unverhältnismäßig.

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung des Abfalls.

b. Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden 20,44 t (Vorjahr: 31,24 t) Papier recycelt.

Die VR-Bank Rottal-Inn eG hat als Finanzdienstleister ein geringes Abfallaufkommen; daher werden in diesem Bereich keine weiteren Kennzahlen erhoben.

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Als Berechnungsgrundlage für den CO₂-Fußabdruck der VR-Bank Rottal-Inn eG dient der GHG-Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard. Das Basisjahr für die Reduktionsziele 2021. Es werden alle drei Scopes bilanziert. Im Scope 3 wurden folgende wesentliche Kategorien definiert: Strom, Wärme, Wasser, Abfall, Dienstreisen, Pendelverkehr, Papier und Toner sowie Transporte. Das Kreditbuch und das Eigengeschäft wird derzeit noch nicht berücksichtigt.

Insgesamt wurden im Jahr 2023 2.208 Tonnen (Vorjahr: 1.807) Treibhausgase ausgestoßen. Pro Mitarbeiterkapazität bzw. Vollzeitäquivalenten sind das in Summe 5.290kg CO₂e (Vorjahr: 4.460) pro Jahr.

Die größten Anteile an den Gesamtemissionen gliedern sich wie folgt:

1. Pendelverkehr: circa 46% (Vorjahr: 49%)
2. Wärmeverbrauch: circa 24% (Vorjahr: 32%)
3. Kühl-/Löschmittel: circa 17% (Vorjahr: noch keine Erfassung!) - Einmaleffekt!
4. Dienstreisen: circa 10% (Vorjahr: 13%)

Die größten Herausforderungen sind somit ganz klar die oben genannten Emissionstreiber Pendelverkehr und Dienstreisen (beides Individualverkehr), sowie Wärmeerzeugung. Hier können wesentliche Reduktionen durch Sanierung (Heizungstausch) und Substitution (Elektroautos statt Verbrenner bzw. Hybridfahrzeuge) erzielt werden.

Die Emissionsbelastungen durch Kühl-/Löschmittel sind eine Einmalbelastung durch Ausbaumaßnahmen von Bestandsanlagen.

Die Zielsetzungen werden in kurzfristig (1-2 Jahre), mittelfristig (5 Jahre) und langfristig (> 5 Jahre) gestaffelt. Die geplanten Maßnahmen und deren Wirkung werden jedes Jahr überprüft, und haben direkten Einfluss auf jeden Planungshorizont. Die VR-Bank Rottal-Inn eG nutzt für den Betrieb 100 Prozent Strom aus erneuerbaren Energien.

Als Vermeidungsstrategie wurden folgende Themen identifiziert:

- Vermeidung des Wärmeverbrauchs durch Gebäudeautomatisierung und langfristig der Austausch von Energiesystemen
- Vermeidung des Stromverbrauchs durch Gebäudeautomatisierung, -modernisierung und Sensibilisierung der Mitarbeiter
- Sukzessive Erhöhung der Mobilen Arbeitstage
- Reduzierung der Dienstreisen durch virtuelle Termine
- Vermeidung von bedruckten und unbedruckten Papiersachen durch Steigerung der E-Postfachquote, die Nutzung digitaler Tools und der Digitalisierung von Prozessen

Als Substitutionsstrategie wurden folgende Themen identifiziert:

- Substitution von Erdgas durch Wärmepumpen
- Steigerung Anteil Solarkraft und ausschließlicher Bezug von Ökostrom
- Förderung E-Mobilität

Hinsichtlich der Umsetzung der Maßnahmen wird es für unser Haus einfacher sein, den aktuellen Fuhrpark vollständig auf Elektrofahrzeuge umzurüsten. Die große Herausforderung sieht die VR-Bank Rottal-Inn eG darin, denn Bereich Wärme CO₂-effektiv umzusetzen. Das liegt zum einen daran, dass bei einigen unserer größeren Immobilien schlicht der Raum für die Umstellung des Heizungssystems nicht vorhanden ist, und zum anderen, dass ein Heizungstausch nur sinnvoll durchgeführt werden kann, wenn die Immobilie komplett saniert wird.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c.** Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i.** der Begründung für diese Wahl;
 - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
 - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Die Gesamtemissionen der VR-Bank Rottal-Inn eG betragen 2023 im Scope 1 726,735 t CO₂e (Vorjahr: 451,767).

Scope 1 bezeichnet die direkten Emissionen, die von unserem Haus kontrollierten oder betriebenen Quellen stammen. Beispiele sind die Verbrennung von Kraftstoffen in unseren Gebäuden oder Firmenfahrzeugen.

Als Berechnungsgrundlage für den CO₂-Fußabdruck der VR-Bank Rottal-Inn eG dient der GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard. Das von uns genutzte Berechnungstool ist der CO₂-Rechner der DGnexolution.

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- b.** Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- c.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i.** der Begründung für diese Wahl;
 - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
 - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Die Gesamtemissionen der VR-Bank Rottal-Inn eG betragen 2023 im Scope 2 127,006 t CO₂e (Vorjahr: 103,808).

Scope 2 bezeichnet die indirekten Emissionen, die durch die von unserem Haus bezogene und verbrauchte Energie entstehen, wie beispielsweise Strom oder Wärme.

Als Berechnungsgrundlage für den CO₂-Fußabdruck der VR-Bank Rottal-Inn eG dient der GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard. Das von uns genutzte Berechnungstool ist der CO₂-Rechner der DGnexolution.

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO₂-Äquivalenten.
- b.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c.** Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- d.** Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.
- e.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i.** der Begründung für diese Wahl;
 - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
 - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- f.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Die Gesamtemissionen der VR-Bank Rottal-Inn eG betragen 2023 im Scope 3 1.353,055 t CO₂e (Vorjahr: 1.251,416).

Scope 3 bezeichnet die weiteren indirekten Emissionen. Dies sind die Emissionen, die in unserer Wertschöpfungskette entstehen, sowohl stromaufwärts als auch stromabwärts. Sie umfassen alle Aktivitäten, die wir nicht direkt kontrollieren, wie die Produktion der von uns gekauften Waren und Dienstleistungen, Entsorgung der von uns erzeugten Produkte und auch die Emissionen, die unsere Mitarbeiter durch den Pendelverkehr verursachen. Derzeit nicht enthalten sind die Emissionen, die aus den von unserem Haus finanzierten Aktivitäten entstehen – Kreditgeschäft, Eigengeschäft.

Als Berechnungsgrundlage für den CO₂-Fußabdruck der VR-Bank Rottal-Inn eG dient der GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard. Das

von uns genutzte Berechnungstool ist der CO₂-Rechner der DGnexolution.

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

a. Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge
von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO₂

Äquivalenten.

b. In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O,
FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.

c. Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung
für diese Wahl.

d. Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei
direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2)
und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.

e. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder
verwendete Rechenprogramme.

a) Bis zum Jahr 2030 soll durch gezielte Maßnahmen, beispielsweise die Verbesserung der Energieeffizienz in den Bestandsgebäuden und durch die Implementierung von Technologien zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes bei Neubauten sowie eine strategische Anpassung und Verbesserung des Geschäftsstellennetzes, eine Emissionsreduzierung von 22 % erreicht werden.

b) In die Berechnung fließen alle relevanten Gase ein, und werden als CO₂ Äquivalente verbucht.

c) Als Basisjahr dient das Geschäftsjahr 2023. Die Berechnung für das Geschäftsjahr 2022 wurde als Probelauf genutzt.

d) Eine Senkung wird voraussichtlich in Scope 1 und Scope 3 zu realisieren sein. In Scope 2 sind wir zunehmend abhängig von der Energieerzeugung der Vermieter der von uns genutzten Geschäftsräume, und rechnen bis 2030 eher mit einer Erhöhung. WICHTIG: In Scope 3 sind aktuell die finanzierten Emissionen (Kreditgeschäft, Eigengeschäft) noch nicht enthalten.

e) Als Berechnungsgrundlage für den CO₂-Fußabdruck der VR-Bank Rottal-Inn eG dient der GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard. Das von uns genutzte Berechnungstool ist der CO₂-Rechner der DGnexolution.

Weitere Details zu den genutzten Methoden/Annahmen finden sie unter GRI SRS-302-1.

EU-Taxonomie

1.) Leistungsindikatoren (KPI)

Berichten Sie die für Ihr Unternehmen nach Art. 8 der EU-Taxonomie-Verordnung in Verbindung mit den Delegierten Rechtsakten für das zurückliegende Geschäftsjahr zu veröffentlichenden Leistungsindikatoren (KPI).

[So sind z.B. bei berichtspflichtigen Nicht-Finanzunternehmen Angaben zum Anteil der Umsatzerlöse, der Investitionsausgaben (CapEx) und der Betriebsausgaben (Opex), die mit ökologisch nachhaltig Wirtschaftsaktivitäten verbunden sind, erforderlich. Berichtspflichtige Finanzunternehmen müssen demgegenüber Asset-orientierte Angaben machen, wobei nach der jeweiligen Art des Finanzunternehmens zu unterscheiden ist. Der Umfang der Pflichtangaben wird in den kommenden Berichtsjahren gemäß Art. 8 EU-Taxonomie-Verordnung ((EU) 2020/852) i.V.m. den Delegierten Rechtsakten für alle berichtspflichtigen Unternehmen steigen. Daher können auch unter Aspekt 3.) weitere Darstellungen zu den Leistungsindikatoren (KPI) erfolgen.]

Hier der **Überblick** über die von der VR-Bank Rottal-Inn eG nach Artikel 8 der Taxonomieverordnung offenzulegenden KPI am Stichtag 31.12.2023:

		Gesamte ökologisch nachhaltige Vermögenswerte	KPI auf Basis der Umsatz-KPI der Gegenpartei	KPI auf Basis der CapEx-KPI der Gegenpartei*	% Erfassung an den Gesamtaktiva**
Haupt-KPI	Bestand Grüne Aktiva-Quote (GAR)	4.387.157,45 €	0,36%	4.387.157,45 €	31,51%

* außer für das Kreditgeschäft; für das allgemeine Kreditgeschäft wird der Umsatz-KPI verwendet.

** % der für den KPI erfassten Vermögenswerte im Verhältnis zu den Gesamtaktiva der Banken.

Details dazu, sowie die aktuell meldepflichtigen Daten finden sie in den **Anhängen**.

- **Anmerkung 1:** Für alle Meldebögen gilt: Schwarze Felder müssen nicht ausgefüllt werden.
- **Anmerkung 2:** Die KPI "Gebühren- und Provisionserträge" (Bogen 6) und "Handelsbuchbestand" (Bogen 7) gelten erst ab 2026. KMU werden erst nach positiven Ergebnis einer entsprechenden Folgenabschätzung in

diese KPI einbezogen.

- **Anmerkung 3:** Um eine optimale Lesbarkeit bei der Durchsicht der Meldebögen zu gewährleisten, empfehlen wir dringend die Nutzung unserer pdf-Ausgabe. Die digitale Darstellung ermöglicht eine verbesserte Lesbarkeit, die bei gedruckten Kopien aufgrund ihrer begrenzten Darstellungsgröße möglicherweise nicht gegeben ist.

2.) Ansatz / Prozessbeschreibung

Beschreiben Sie den Ansatz Ihres Unternehmens in Bezug auf die EU-Taxonomie und die Prozesse zur Ermittlung der unternehmensspezifischen Leistungsindikatoren.

[An dieser Stelle sind von den berichtspflichtigen Unternehmen insbesondere die jeweils spezifischen qualitativen Angaben gemäß Art. 8 EU-Taxonomie-Verordnung i.V.m. den Delegierten Rechtsakten zu machen (z.B. Erläuterungen zur Ermittlung von Umsatz, Investitions- und Betriebsausgaben bei Nicht-Finanzunternehmen). Auch hierbei kann ergänzend die Möglichkeit unter Aspekt 3.) genutzt werden, weitere erforderliche Darstellungen hochzuladen.]

Die VR-Bank Rottal-Inn eG nutzt das IT-System des organisationseigenen Rechenzentrums Atruvia AG. Auch zur Unterstützung der Erstellung unserer quantitativen Indikatoren einschließlich des Umfangs der Vermögenswerte und Indikatoren, die von den KPIs abgedeckt werden, greifen wir u. a. auf Daten im Bankenanwendungsverfahren agree21 und Auswertungen der Atruvia AG zurück.

In Hinblick auf die in der Tabelle dargestellten Werte weisen wir auf folgende Aspekte hin:

- Wir beschreiben im Folgenden, wie die Inhalte der Berichtsbögen zu interpretieren sind und wie wir die jeweiligen Werte ermittelt haben. Hierbei halten wir uns sowohl an die Vorgaben der Delegierte Verordnung (EU) 2021/2178 der EU-Kommission („Delegierte Verordnung vom 6. Juli 2021 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates durch Festlegung des Inhalts und der Darstellung der Informationen, die von Unternehmen, die unter Artikel 19a oder Artikel 29a der Richtlinie 2013/34/EU fallen, in Bezug auf ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten offenzulegen sind, und durch Festlegung der Methode, anhand deren die Einhaltung dieser Offenlegungspflicht zu gewährleisten ist“), [die am 10. Dezember 2021 im EU-Amtsblatt veröffentlicht wurde und die Berichtspflichten nach Art. 8 der Taxonomie-Verordnung (EU) 2020/852) ergänzt und konkretisiert] als auch an die ergänzend durch die EU-Kommission [am 6. Oktober 2022 und am 20. Oktober 2023 im EU-Amtsblatt veröffentlichten] FAQs mit Auslegungen und Klarstellungen.
- Darüber hinaus haben wir aufgrund der Vielzahl der in der EU-

Taxonomieverordnung enthaltenen unbestimmten Rechtsbegriffe bei der Ermittlung der Angaben zum Teil auch eigene Annahmen und Auslegungen getroffen.

- Für die Berichtsjahre 2021 und 2022 musste der Anteil der taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten in Bezug auf die Umweltziele 1 und 2 berichtet werden. Dies konnte mittels vereinfachter quantitativer Angaben in Bezug auf die Aktiva erfolgen. Für das Berichtsjahr 2023 ist erstmalig der Anteil der **taxonomiekonformen** Wirtschaftsaktivitäten für die Umweltziele 1 und 2 zu berichten. Die zentrale Kennzahl hierfür ist die sog. Green Asset Ratio (**GAR**), deren Offenlegung anhand von Berichtsbögen der DelVO 2021/2178 i.V.m. DelVO 2023/2486 erfolgt. Des Weiteren sind die ergänzten Wirtschaftsaktivitäten in den Umweltzielen 1 und 2 und erstmals für die Umweltziele 3 bis 6 die taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten zu ermitteln und zu berichten. Dies kann mittels vereinfachter Angaben erfolgen.
- Eine Wirtschaftsaktivität kann als "taxonomiefähig" hinsichtlich eines Umweltziels eingestuft werden, wenn sie in der DelVO 2021/2139 (Klimataxonomie) bzw. der DelVO 2023/2486 (Umwelttaxonomie) für dieses Umweltziel aufgeführt ist, unabhängig davon, ob die diesbezüglichen Kriterien dabei erfüllt werden. Damit eine Wirtschaftsaktivität auch als „taxonomiekonform“ gilt, muss sie einen **wesentlichen** Beitrag zu einem der **sechs** Umweltziele leisten und darf keinen Schaden hinsichtlich eines der anderen fünf Umweltziele anrichten (Einhaltung der „**Do Not Significant Harm**“ – DNSH Kriterien). Zusätzlich müssen auf Unternehmensebene die Vorgaben zum sozialen Mindestschutz gem. Art. 18 TaxonomieVO eingehalten werden. Bei der Prüfung der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten haben wir uns von Wesentlichkeitsaspekten anhand ihres Anteils im Verhältnis zur gesamten GAR-Aktiva leiten lassen.
- Hinsichtlich der quantitativen Angaben zur GAR nutzen wir die vorgegebenen Berichtsbögen 0 bis 5 gemäß Anhang VI und die Berichtsbögen 1 bis 5 gemäß Anhang XII der DelVO 2021/2178 sowie der damit verbundenen Änderungen gem. Anhang VI der DelVO 2023/2486. Ausgangslage für die Ermittlung der Daten sind die Werte des Finanzreportings (FinRep). Diese Positionen werden seitens der Atruvia regelbasiert zur Verfügung gestellt. Wir haben diese Informationen geprüft und plausibilisiert.
- Da die GAR **erstmalig** zum 31.12.2023 veröffentlicht wird, ist ein **Vergleich** mit Zahlen zum Vorjahr zu diesem Berichtsstichtag noch **nicht möglich**. Daher sind die diesbezüglichen Spalten aktuell nicht befüllt. Ab dem Bericht für das Geschäftsjahr 2024 werden wir dann auch die Vorjahreszahlen (T-1) zeigen.
- Grundsätzlich taxonomiefähig sind Risikopositionen aus dem Mengengeschäft.
- Dies betrifft zum einen Kredite gegenüber privaten Haushalten, welche grundpfandrechtlich durch Wohnimmobilien besichert sind, und Kredite, die für die Sanierung einer Wohnimmobilie oder die zur Durchführung

- von energieeffizienten Maßnahmen wie z.B. Dämmung, Heizungsaustausch, Nutzung von erneuerbaren Energien gemäß des Delegierten Rechtsakts zur EU-Klimataxonomie gewährt wurden.
- Kredite an private Haushalte für den Erwerb von und Eigentum an Gebäuden bilden den größten Anteil an taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten unserer Aktiva (mit 20,71%). Wir haben uns um die Einholung entsprechender Informationen bei unseren Kreditnehmern bemüht. Sofern erforderliche Nachweise von den Kreditnehmern zur Verfügung gestellt werden konnten, haben wir diese bei der Prüfung der Taxonomiekonformität berücksichtigt. Per 31.12.2023 liegt für 0,51% der taxonomiefähigen Kredite ein Energieausweis der Effizienzklasse A / A+ / A++ vor. Da es aktuell noch keine technische Lösung zur Prüfung der Taxonomiekonformität gibt und angesichts der vernachlässigbaren Auswirkungen auf die GAR, wurde die Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse manuell bei den Kreditnehmern durchgeführt, bei denen uns der Energieausweis zur Verfügung gestellt wurde und dieser gleichzeitig die Anforderungen zum Beitrag zum Umweltziel 1 oder Umweltziel 2 erfüllt. Zur Durchführung der diesbezüglich verlangten Klimarisiko- und Vulnerabilitätsanalyse haben wir frei verfügbare Daten im Kombination mit den im Verbund zur Verfügung stehenden technischen Lösungen genutzt. Nach Prüfung ist damit ein Anteil (0,51%) dieser Kredite als taxonomiekonform einzustufen.
 - Kredite, die für die Sanierung einer Wohnimmobilie oder die zur Durchführung von energieeffizienten Maßnahmen wie z.B. Dämmung, Heizungsaustausch, Nutzung von erneuerbaren Energien gemäß des Delegierten Rechtsakts zur EU-Klimataxonomie gewährt wurden, machen derzeit nur einen verschwindend geringen Anteil an unserer GAR-Aktiva (mit 0,13%) aus. Insofern haben wir auf die Einhaltung der technischen Bewertungskriterien verzichtet, zumal sich auf die GAR keine Auswirkung ergibt. Nach Prüfung in Bezug auf eine Einstufung als taxonomiekonform ist ein Anteil (58,26%) dieser Kredite als taxonomiekonform einzustufen. Bei der Interpretation dieser Quote sind zum einen die sehr ambitionierten technischen Bewertungskriterien, die für die Taxonomiekonformität zu erfüllen sind (insbesondere in Bezug auf die Umweltziele 1 und 2), zu berücksichtigen. Zum anderen konnten die erforderlichen Nachweise (z.B. Energieausweise) beim Kreditnehmer häufig nachträglich nicht erlangt werden, da sie bislang in der Kreditvergabe keine wesentliche Bedingung darstellten. Darüber hinaus gibt es auch keine einheitliche Datenbank in Deutschland, um bspw. die Zugehörigkeit zum Top 15% nationalen Wohnungsbestand nachzuweisen.
 - Weiterhin gehören zum taxonomiefähigen Mengengeschäft Kfz-Kredite an Privatkunden. Diese machen allerdings nur einen verschwindend geringen Anteil an unserer GAR-Aktiva (mit 0,00%) aus. Insofern haben wir auf die Einhaltung der technischen Bewertungskriterien verzichtet, zumal sich auf die GAR keine Auswirkung ergibt.

- Weitere Sachverhalte:

- Taxonomiefähig sind darüber hinaus nach Art. 19a oder Art. 29a Bilanzrichtlinie Kredite an CSR-berichtspflichtige Nicht-Finanzunternehmen und Finanzunternehmen, bei denen der Finanzierungszweck bekannt ist und dieser einer taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit zugeordnet werden kann. Wenn der Verwendungszweck unbekannt ist (allgemeine Kredite, z.B. Betriebsmittelkredite), sind die Wirtschaftstätigkeiten mit den im Rahmen der CSR-Berichterstattung veröffentlichten Unternehmens-KPIs „Umsatzerlöse“ und „CapEx“ gewichtet und anteilig zu berücksichtigen. Wir interpretieren diese Vorgabe so, dass die Ermittlung der berichtspflichtigen Unternehmen und Finanzunternehmen nach Art. 19a oder Art. 29a Bilanzrichtlinie zu erfolgen hat. Die Bewertung der Berichtspflicht haben wir manuell durchgeführt und plausibilisiert. Bezogen auf unsere vergebenen Unternehmenskredite haben wir nur einen äußerst geringen Anteil an Unternehmen, die selbst berichtspflichtig sind. Zudem lagen die für unsere Berichterstattung benötigten EU-Taxonomie-Kennzahlen nicht von allen Gegenparteien zum Stichtag 31.12.2023 vor.
- Bei der Prüfung unseres Wertpapierbestandes im Depot A sowie unserer Beteiligungen und Tochterunternehmen sind wir analog zur Prüfung der Unternehmenskredite vorgegangen. Da es sich bei Wertpapieren in der Regel um allgemeine Finanzierungen handelt, müssen diese mit den KPIs aus den Berichten der Unternehmen bewertet werden. Die Bewertung der Berichtspflicht haben wir manuell durchgeführt und plausibilisiert, da es derzeit noch keine Datenanbieter zur Klassifikation der Emittenten gibt.
- Von unserem Depot A ist ein Anteil von (0,00%) als taxonomiekonform einzustufen.
- Von unseren Beteiligungen (ausschließlich des genossenschaftlichen Finanzverbunds/Tochterunternehmen) ist ein Anteil von (0,00%) als taxonomiekonform einzustufen.
- Fonds können nur einbezogen werden, wenn eine Durchsicht erfolgt (Look-Through). Da die Anwendung der Durchschautechnik nicht verpflichtend ist, haben wir uns aufgrund des hohen Aufwandes, der aktuell kaum zu erlangenden aber notwendigen Daten und des gleichzeitig geringen Nutzens (Auswirkung auf die GAR vernachlässigbar) entschieden, die Durchschautechnik zum 31.12.2023 nicht anzuwenden.
- Für die ergänzten Wirtschaftsaktivitäten zu den Umweltzielen 1 und 2 sowie Wirtschaftsaktivitäten zu den Umweltzielen 3 bis 6 müssen für 2023 zunächst nur die „taxonomiefähigen“ Wirtschaftsaktivitäten ausgewiesen werden. Bei den privaten Haushalten zum Erwerb von Wohnimmobilien wäre dies nur hinsichtlich Umweltziel 4 möglich. Die diesbezüglichen Positionen haben wir allerdings den Umweltzielen 1 oder 2 zugeordnet, da die technischen Bewertungskriterien für das Umweltziel 4 für private Haushalte nichtrealistisch erfüllbar sind.
- Die Anforderungen nach Art. 18 TaxonomieVO (Mindestschutz) legen wir so aus, dass Finanzinstitute nur bei der Finanzierung einer Wirtschaftstätigkeit im Bereich Verkehr (Abschnitt 6 der DeI VO

2021/2139) die Einhaltung der Mindestschutzanforderungen zu prüfen haben (vgl. Final Report on Minimum Safeguards (2022) der Sustainable Finance Platform (SFP), S. 53). Derartige Finanzierungsaktivitäten haben wir nicht in unserem Kreditportfolio.

Wir orientieren uns bei unserer strategischen Nachhaltigkeitspositionierung am Nachhaltigkeitsleitbild der genossenschaftlichen Finanzgruppe. Dies beschreibt unser Selbstverständnis, warum wir handeln und auch unseren Weg "wie wir handeln". Bei der inhaltlichen Ausgestaltung und Umsetzung unseres Nachhaltigkeitsengagements orientieren wir uns am Nachhaltigkeitsleitfaden des BVR. Dieser berücksichtigt explizit die SDGs, die Ziele des Pariser Klimaabkommens und die Prinzipien für verantwortliches Bankwesen ("Principles for Responsible Banking") des Umweltprogramms der Vereinten Nationen. Als Finanzdienstleister liegen die wesentlichen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Kerngeschäft - dem Anlage- und Kreditgeschäft sowie den Eigenanlagen. Hierbei geht es darum, Vorhaben zu unterstützen, die auf Ressourcen- und Energieeffizienz, erneuerbare Energien etc. zielen und den Ressourceneinsatz senken.

Der Umfang der quantitativen Angaben wird im Rahmen eines von der Europäischen Union vorgegebenen Phase-in-Prozesses über mehrere Jahre, beginnend mit der Berichterstattung per 31. Dezember 2021, sukzessive aufgebaut. Aktuell sind auf dem Markt noch nicht alle Daten verfügbar, sodass hier nur ein schrittweiser Aufbau von entsprechenden Daten erfolgen kann. Eine auf granularer Bewertung von Einzelaktivitäten berechnete Green Asset Ratio für Finanzunternehmen ist erstmals per 31. Dezember 2023 gefordert. Zu weiteren methodischen und datenbezogenen Aspekten verweisen wir auf die Ausführungen oben.

Grundlegende Aussagen zur Nachhaltigkeit haben wir in unserer Geschäfts- und Risikostrategie verankert. Soweit möglich werden die Vorgaben der Verordnung (EU) 2020/852 bei der Ausgestaltung unserer Geschäfts- und Risikostrategie sowie beim Produktgestaltungsprozess und unserer Zusammenarbeit mit Kunden und Gegenparteien eingehalten. Allerdings ist die durch die Taxonomie-Verordnung festgelegte Nachhaltigkeitsdefinition kein geeigneter Rahmen für eine Kreditgenossenschaft, da insbesondere aufgrund der methodisch vorgegebenen Exklusion von Vermögenswerten gegenüber kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) aus dem Zähler der GAR ein Großteil unserer typischen Kunden nicht berücksichtigt wird, vgl. auch Punkt 5. Insgesamt sind 77,69% der gesamten Vermögenswerte unserer Bank nicht relevant für die EU-Taxonomie.

Wir sind kein Handelsbuchinstitut.

Die GAR hat derzeit keine Steuerungsrelevanz (vgl. auch Punkt 3). Da keiner unserer Firmenkunden derzeit CSR-berichtspflichtig ist, sind sämtliche unserer Unternehmenskredite per Definition weder taxonomiefähig noch taxonomiekonform und können unsere GAR nicht beeinflussen. Des Weiteren hat die Erfüllung der technischen Kriterien insbesondere bei privaten Haushalten, die den Hauptteil der taxonomiefähigen Wirtschaftsaktivitäten an unserer GAR-Aktiva ausmachen, sehr hohe Hürden und ist häufig durch private Kreditnehmer nicht nachweisbar. So liegen z.B. in der Praxis bislang nur vereinzelt Energieausweise – insbesondere für Wohnimmobilien im Bestandsgeschäft vor, die wesentliche Grundlage für einen entsprechenden Nachweis der Taxonomiekonformität sind. Gleiches gilt für Nachweise in Verbindung mit Renovierungskrediten, was zudem dadurch verstärkt wird, dass Kosten für notwendige Bescheinigungen wie bspw. Bauschuttentsorgung, Energieberater i. d. R. durch den Kreditnehmer selbst zu tragen sind. Im Wertpapierbereich müssten wir auf EU-Taxonomie-Kennzahlen aus nichtfinanziellen Berichten der Emittenten aufsetzen. Mangels Datenanbieter erfordert dies derzeit eine manuelle Extraktion aus den i.d.R. zum Stichtag des Vorjahres veröffentlichten nichtfinanziellen Berichten; auf der Basis ist eine Steuerung derzeit kaum möglich.

3.) Anhänge

Ergänzende unternehmensspezifische Angaben und/oder weitere Darstellungen finden Sie im Anhang am Ende dieses Dokuments.

Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Als regional verwurzelter Finanzdienstleister haben wir als Arbeitgeber den Anspruch, in der Region attraktive und zukunftsfähige Arbeitsplätze zu stellen. Darüber hinaus sind wir ein wichtiger Ausbildungsbetrieb in unserer Region.

Der bundesweite Flächentarif der Genossenschaftsbanken gibt den wesentlichen Rahmen für die gültigen Arbeitnehmerrechte vor. Durch die Einhaltung des Tarifvertrags der Genossenschaftsbanken und den gemeinsam mit den Arbeitnehmern entwickelten Sozialkatalog gewährleisten wir attraktive Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiter. Zusätzlich zu diesen Arbeitsbedingungen werden eine Vielzahl von freiwilligen und übertariflichen Leistungen/Maßnahmen geleistet - bspw. JobRad, Inflationsausgleichsprämie im Dezember 2023, bankeigene Ferienwohnungen. Spezielle Ziele wurden nicht festgelegt.

Da die VR-Bank Rottal-Inn eG ein national tätiges Unternehmen ist, unterliegen wir deutschem Recht, dessen Einhaltung für uns selbstverständlich ist. Dies geschieht permanent und ohne zeitlich festgesetztes Ziel. Eine Risikoanalyse ist daher für uns nicht relevant. Somit ergeben sich aus unserer Geschäftstätigkeit als Finanzdienstleister keine Risiken und negative Auswirkungen auf Arbeitnehmerrechte. Die Rechte der Arbeitnehmer werden durch den Betriebsrat vertreten. Er sichert in seiner stellvertretenden Funktion die Einbindung der Mitarbeiter durch das gesetzliche Mitbestimmungs-, Mitwirkungs- und Informationsrecht.

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter auch durch die betriebliche Altersvorsorge. So wurden im Jahr 2023 insgesamt 342.254 Euro (Vorjahr: 315.337 Euro) vom Arbeitgeber bezuschusst. Auch damit wollen wir unsere Mitarbeiter langfristig an die VR-Bank Rottal-Inn eG binden und die Fluktuationsquote in Höhe von 7,6% (Vorjahr: 7,6%) so gering wie möglich halten.

Alle Mitarbeiter unseres Hauses haben die Möglichkeit, freiwillig ein Lebensarbeitszeitkonto abzuschließen. Somit kann beispielsweise ein geplantes Sabbatical, oder ein überlanger Urlaub angespart werden.

Wir bieten unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, sich ständig aus- und fortzubilden. Sie dürfen jederzeit Verbesserungsvorschläge einreichen oder in Feedbackgesprächen ihre Wünsche oder Anregungen artikulieren.

Ein nachhaltiges Beschäftigungsverhältnis ist uns sehr wichtig. Auch deshalb pflegen wir einen regelmäßigen Austausch zwischen Führungskräften und Mitarbeitern.

Ausgehend von einer anonym durchgeführten psychischen Gefährdungsanalyse gestalten wir die Arbeit so, dass eine Gefährdung für das Leben sowie die physische und psychische Gesundheit bei Beschäftigten möglichst vermieden und die verbleibende Gefährdung minimiert wird. Die Gefährdungsbeurteilung dient dem Zweck, die psychische Gefährdung durch die Arbeit aufzudecken und zu verringern. Als größte Belastungstreiber haben sich Zeit- und Termindruck sowie Störungen am Arbeitsplatz herauskristallisiert. Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements wird den Mitarbeitern bei Bedarf eine anonyme und kostenlose Unterstützung angeboten.

Die Jahre 2023/2024 hat unser Haus zum Gesundheitsjahr ausgerufen. In Zusammenarbeit mit der AOK Bayern wurden 2023 diverse Seminare (z.B. "Stress reduzieren durch effektives Selbstmanagement") und MitmachEvents (z.B. "Bewegte Pause") durchgeführt, um den Mitarbeitern eine Hilfestellung für den Umgang mit arbeitsbedingt auftretenden Themen wie Stress, Rückenbeschwerden oder psychische Belastung, zu geben.

Regelmäßig tauscht sich der Vorstand strategisch und der Bereich Personal operativ mit dem Betriebsrat über die Belange unserer Mitarbeiter aus. Zusätzlich tagt einmal im Jahr der Personalausschuss, der mit Vorständen und ausgewählten Aufsichtsratsmitgliedern besetzt ist und sich mit der Prüfung der Nachhaltigkeit der Prozesse im Personalbereich auseinandersetzt. So sollen Führungspositionen aus den eigenen Reihen nachbesetzt werden. Als interne Weiterbildung bieten wir unseren Nachwuchsfachkräften die Teilnahme am sogenannten "Förderpool" an. Dadurch wollen wir dem Risiko des Fachkräftemangels entgegenwirken. 2023 wurde das Projekt "Frauen in Führungspositionen" gestartet.

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagements ermöglicht die Bank für die Mitarbeiter:

- Verbesserungsvorschläge über das betriebliche Vorschlagswesen einzubringen, um sie bei einer machbaren und sinnvollen Umsetzung finanziell an der Verbesserung oder an den Einsparungen partizipieren zu lassen.

- mit dem Fahrrad in die Arbeit zu kommen. Dafür werden von der Bank entsprechende Fahrradstellplätze zur Verfügung gestellt. An einigen Standorten werden Duschen vorgehalten, die von Mitarbeitern genutzt werden können.
- Berücksichtigung des Wohnorts der Mitarbeiter, um wann immer es möglich ist, einen wohnortnahen Arbeitseinsatz zu gewährleisten.
- großzügige MobileOffice-Regelung erspart den Mitarbeitern viele Pendelfahrten.
- der Wunsch auf Teilzeit wird überwiegend berücksichtigt, wenn die Stelle es erlaubt, um den Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben weiter beschäftigt zu sein, auch in Zeiten der Kinderbetreuung, der Kranken- oder der Altenpflege.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Die Basis für die Einhaltung von Chancengerechtigkeit, Diversity, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Inklusion der VR-Bank Rottal-Inn eG sind die maßgeblichen deutschen Gesetze und die hauseigenen Betriebsvereinbarungen.

Die Geschäftsleitung ist für die angemessene Ausgestaltung der Vergütungssysteme aller Mitarbeiter zuständig. Der Aufsichtsrat ist für das Vergütungssystem der Geschäftsleiter verantwortlich.

Die Bereiche Marktfolge, Risikocontrolling, Compliance/Recht, Interne Revision und Personal werden im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeit an der Ausgestaltung und Überwachung des Mitarbeitervergütungssystems angemessen beteiligt. Die Kontrolleinheit in unserem Haus besteht aus den Leitern der oben genannten Bereiche.

Unsere Vergütungstableau basiert auf dem Tarifvertrag der Volksbanken Raiffeisenbanken. Unsere Bank hat ein Vergütungsmodell mit dem Ziel einer transparenten und gerechten Bezahlung aller Beschäftigten eingeführt. Mittlerweile ist unser neues Vergütungsmodell "gleicher Lohn für vergleichbare Leistung" umgesetzt.

Die Vergütung unserer Mitarbeiter ist angemessen. Das Allgemeine

Gleichbehandlungsgesetz wird von uns eingehalten. Wir bieten unseren Mitarbeitern eine flexible Arbeitszeit; Überstunden können in der Regel durch Gleittage abgebaut werden. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird insbesondere über eine Vielzahl von Teilzeitarbeitsverhältnissen gefördert. Wir versuchen, den Wünschen der Mitarbeiter nach individuellen Arbeitszeitmodellen weitgehend nachzukommen.

Im Jahr 2020 haben Vorstand und Betriebsrat vor dem Hintergrund sich ändernder Rahmenbedingungen in der Arbeitswelt eine Betriebsvereinbarung "Mobile Office" für ein flexibleres, ortsunabhängiges Arbeiten getroffen. Damit wird auch die Vereinbarkeit von Freizeit und Beruf gefördert. Damit möglichst viele Mitarbeiter von dieser Vereinbarung profitieren können, werden schrittweise immer mehr mobile Arbeitsgeräte angeschafft. Die eigenverantwortliche - in Abstimmung mit der entsprechenden Abteilung - Möglichkeit mobil zu arbeiten, wurde 2022 von 40% auf 60% der Wochenarbeitszeit angehoben.

Gegenüber den Mitarbeitern bringt die Geschäftsleitung das Vertrauen für eine flexiblere Arbeitszeitregelung entgegen. Die neue Arbeitszeitregelung "Vertrauensgleitzeit" wurde im Juni 2019 eingeführt. Die wichtigsten Bestandteile dieser Regelung sind mehr Flexibilität und weniger Kappung der geleisteten Überstunden. Grundsätzlich sollten Überstunden die Ausnahme und nicht die Regel sein.

Diskriminierungsfälle sind in unserem Haus bisher nicht bekannt. Die gesetzlichen Vorgaben zur Chancengleichheit werden umgesetzt.

Die Erarbeitung quantifizierbarer Ziele ist noch nicht erfolgt. Ein Zeitplan dafür liegt nicht vor.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Als größte Risiken für unsere Geschäftstätigkeit, unsere Geschäftsbeziehungen sowie unsere Produkte und Dienstleistungen betrachten wir den Klimawandel, den demografischen Wandel sowie die Digitalisierung unserer Gesellschaft. Dabei ist uns sehr wichtig, die Mitarbeiter durch adäquate Maßnahmen - Schulungen, persönliche Gespräche, informelle Information - an die Themen heranzuführen, um die Akzeptanz zu steigern den Wandel proaktiv zu

gestalten.

2023 wurden alle Mitarbeiter der VR-Bank Rottal-Inn eG anhand der ADG-Online-Modul "Onboarding Nachhaltigkeit" geschult. Hierbei handelt es sich um eine Basisschulung zum Thema Nachhaltigkeit, die aufzeigt, welche Herausforderungen und Veränderungen für uns als Bank diesbezüglich entstehen und erforderlich sind, um weiterhin erfolgreich am Markt agieren zu können.

Der Herausforderung des demografischen Wandels und der Digitalisierung versuchen wir entgegenzuwirken, indem wir kontinuierlich aus- und weiterbilden.

Ein besonderes Augenmerk gilt der jährlichen Akquise von mindestens 20 Auszubildenden pro Lehrjahr. Seit Ende der Corona-Pandemie ist durch die persönliche Ansprache in Schulen und auf Messen die Gewinnung von Azubis wieder etwas leichter geworden.

Alle Auszubildenden, die unsere Anforderungen erfüllen, übernehmen wir in ein Arbeitsverhältnis. Unseren Mitarbeitern bieten wir umfangreiche Weiterbildungen an, damit wir auch in Zukunft nachhaltig mit qualifizierten Mitarbeitern unsere gesteckten Ziele erreichen können.

In unserer Strategie Personal ist die Personalentwicklung fest verankert. Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten über alle Kompetenzbereiche sowie die Begleitung der Mitarbeiter in Veränderungsprozessen werden von der VR-Bank Rottal-Inn eG gefördert. Dadurch wird das Qualifizierungsrisiko als unwesentlich eingestuft.

In Sachen Gesundheitsmanagement verweisen wir auf die Ausführungen unter Kriterium 14.

Im Jahr 2023 haben wir circa 738.697 Euro (Vorjahr: 692.000 Euro) in die Weiterbildung unserer Mitarbeiter investiert. Das Ziel mindestens „4 Schulungstage pro Mitarbeiter“ wurde erreicht.

Für das Jahr 2024 streben wir erneut 4 Schulungstage je Arbeitnehmer als Qualifizierungsziel an.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter

Verletzungen;

ii. Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);

iii. Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;

iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;

v. Anzahl der gearbeiteten Stunden.

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;

ii. Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);

iii. Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;

iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;

v. Anzahl der gearbeiteten Stunden.

Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;

ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;

iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

i. Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;

ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;

iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Es sind keine arbeitsbedingten Todesfälle zu verzeichnen. Im Durchschnitt war ein Mitarbeiter 2023 11,1 Tage (Vorjahr: 11,4) krank, was einen Rückgang von 0,3 Tage bedeutet.

Zum Vergleich: Laut der news-Meldung von FinanzNachrichten.de vom 16. Januar 2024 sind die krankheitsbedingten Fehlzeiten in deutschen Unternehmen im Jahr 2023 auf über 20 Tage gestiegen.

Es gab im Jahr 2023 7 (Vorjahr: 9) dokumentierte arbeitsbedingte Verletzungen. Am häufigsten - 2-mal (Vorjahr: 3) - kam es zu einem Unfall auf dem Weg zur Arbeit.

Unsere Mitarbeiter haben im Jahr 2023 875.163 Stunden (2022: 870.215 Stunden) gearbeitet.

Über das betriebliche Gesundheitsmanagement gibt es diverse Angebote zu vorbeugenden Maßnahmen. Im Rahmen des Demografie-Tarifvertrags ermöglichen wir unseren Mitarbeitern zum Beispiel die Reduzierung der Arbeitszeit vor Erreichung der Regelaltersgrenze.

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte, und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

a. Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

b. Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Aufgaben:

Der Arbeitsschutzausschuss hat die Aufgabe, über Anliegen des Arbeitsschutzes einschließlich der auf die Arbeitsbedingungen bezogenen Gesundheitsförderung zu beraten. Er soll die gegenseitige Information, den Erfahrungsaustausch und die Koordination im betrieblichen Arbeitsschutz gewährleisten.

Personelle Zusammensetzung:

- Vorstand oder Bereichsdirektor Personal/Immobilienverwaltung
- Zwei Mitglieder des Betriebsrates
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Betriebsarzt
- Sicherheitsbeauftragter (rollierend)

Der Arbeitsschutzausschuss ist beratungsfähig, wenn drei Mitglieder anwesend sind.

Sitzungstermine:

Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses finden mindestens vierteljährlich statt. Sie werden im Voraus festgelegt. Bei besonderen Vorkommnissen können zusätzlich außerordentliche Sitzungen anberaumt werden.

Verantwortlich für die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung ist grundsätzlich der Gesamtvorstand. Die Aufgabe wurde delegiert an die Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Die Überprüfung bzw. Aktualisierung von Gefährdungsbeurteilungen erfolgt spätestens nach fünf Jahren oder bei relevanten Veränderungen der Arbeitsbereiche, Arbeitsmittel, Arbeitsorganisation oder gesetzlicher Vorschriften. Außerdem auf Anforderung von den Mitarbeitern oder bei Unfällen.

Arbeits-, Brand- und Gesundheitsschutz richten sich bei der VR-Bank Rottal-Inn eG nach den gesetzlichen Anforderungen sowie den Empfehlungen der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG). Mitarbeiter können sich zudem über das interne Informationssystem (M.I.S.) informieren.

Die Geschäftsleitung hat mit der Wahrnehmung der obliegenden Aufgaben eine Fachkraft für Arbeitssicherheit bestellt. Die Aufgaben der Fachkraft für Arbeitssicherheit sind in genoHR im zugehörigen Stellenprofil aufgeführt.

Eine generelle Mitarbeiterbeteiligung ist hierbei nicht vorgesehen. Eine Einbringung der Mitarbeiter über das betriebliche Vorschlagswesen ist jedoch gewünscht.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:

i. Geschlecht;

ii. Angestelltenkategorie.

Die durchschnittlichen Seminartage pro Mitarbeiter in 2023 waren 4,28 Tage/Jahr (Vorjahr: 4,21). Die durchschnittliche Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen im Berichtszeitraum beträgt 33,39 Std. pro Mitarbeiter (Vorjahr: 32,83).

Anhand Geschlecht und Altersgruppe stellt sich die Verteilung der Seminartage wie folgt dar:

- unter 30 Jahre alt: 840 Tage (w) - 703 Tage (m) ; (Vorjahr: 855 Tage (w) - 758 Tage (m)).
- 30 - 50 Jahre alt: 250 Tage (w) - 275 Tage (m) ; (Vorjahr: 251 Tage (w) - 253 Tage (m)).
- über 50 Jahre alt: 44 Tage (w) - 133 Tage (m) ; (Vorjahr: 70 Tage (w) - 179 Tage (m)).

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

i. Geschlecht;

ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

iii. Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

b. Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

i. Geschlecht;

ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

iii. Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

Unser Aufsichtsrat setzt sich aus 11 (91,67%) Männern und 1 Frau (8,33%) zusammen.

In unserem Haus sind 41,94% Männer und 58,06% Frauen (Vorjahr: 39,22% Männer und 60,78% Frauen) beschäftigt.

Der Frauenanteil im Vorstand ist 0% (Vorjahr: 0%). Der Anteil der Frauen in der ersten Führungsebene ist 0% (Vorjahr: 0%). Der Anteil der Frauen in der zweiten Führungsebene ist 28,57% (Vorjahr: 15,21 % - dabei wurde 2022 der Anteil aus der 1. und 2. Führungsebene errechnet).

29% der Mitarbeiter der VR-Bank Rottal-Inn eG sind unter 30 Jahre (Vorjahr: 156 / 28%), 41% unserer Mitarbeiter sind zwischen 30 und 50 Jahre (Vorjahr: 221 / 39%) und 30% unserer Mitarbeiter sind über 50 Jahre alt (Vorjahr: 184 / 33%).

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.

b. Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:

- i.** Von der Organisation geprüfter Vorfall;
- ii.** Umgesetzte Abhilfepläne;
- iii.** Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;
- iv.** Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Diskriminierungsfälle sind in unserem Haus bisher nicht bekannt geworden. Deshalb waren bisher auch keine gesonderten Maßnahmen erforderlich.

Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Im Jahr 2022 wurde eine Lieferanten- und Einkaufsrichtlinie erstellt. Unter § 1 der Lieferantenrichtlinie findet sich das Nachhaltigkeits-Bekenntnis der VR-Bank Rottal-Inn eG, dass wie folgt lautet:

"Für die VR-Bank nimmt Nachhaltigkeit eine zunehmend wichtige Rolle ein. Nachhaltigkeit bedeutet für uns die gleichberechtigte Anerkennung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte und spiegelt sich demnach auch in unserer Entscheidungsfindung wider. Wirtschaftlicher Erfolg hat daher immer im Einklang mit Umwelt und Gesellschaft zu stehen. Wir verstehen unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung als Teil unserer genossenschaftlichen Idee, die sich sowohl nach innen als auch nach außen durch verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln auszeichnet. Ethische Werte und ein starkes Umweltbewusstsein sind daher unabdingbare Bestandteile unserer Beziehungen gegenüber unseren Kunden, unseren Mitarbeitern, unseren Lieferanten sowie unserer Umwelt. Wir tragen dafür Sorge, dass die Menschen auch zukünftig in einer lebenswerten Region zuhause sind. Dafür stehen wir:

- Wir handeln verantwortungsvoll, ressourcenschonend und langfristig in unserer Region.
- Wir fördern unsere Mitglieder und unsere Region.
- Wir pflegen mit unseren Vertragspartnern einen partnerschaftlichen Umgang.
- Wir achten geltendes Recht.
- Wir handeln gemäß den Prinzipien des UN Global Compact sowie den ILO Kernarbeitsnormen:
 - Wir achten und unterstützen den Schutz der Menschenrechte im Sinne der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen.
 - Wir wahren das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen.
 - Wir treten für die Beseitigung aller Formen von Zwangs- und Kinderarbeit ein.
 - Wir setzen uns für die Beseitigung von Diskriminierung jeglicher Art bei Anstellung und Erwerbstätigkeit ein.
 - Wir treten gegen alle Arten der Korruption, einschließlich Bestechung und Erpressung, ein.
 - Wir folgen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip.
 - Wir fördern die Entwicklung eines größeren Umweltbewusstseins.
 - Wir unterstützen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien."

Ziel bis Ende 2023 war, die oben genannte Lieferantenrichtlinie mit mindestens so vielen Lieferanten der VR-Bank Rottal-Inn eG abzuschließen, dass 90 Prozent aller wiederkehrenden Lieferantenumsätze durch die Lieferantenrichtlinie gedeckt sind. Das Ziel kann aber im Lauf des Jahres 2024

mit hoher Wahrscheinlichkeit erreicht werden.

Damit auch Einzeleinkäufe und Lieferungen von kleineren Auftragnehmern bezüglich unserer Lieferantenrichtlinie unkompliziert umsetzbar sind, haben wir basierend auf der Lieferantenrichtlinie eine Einkaufsrichtlinie eingeführt. Dabei haben wir fünf Punkte aus der Lieferantenrichtlinie abgeleitet, die sich wie folgt verdichten:

1. Wir handeln verantwortungsvoll, ressourcenschonend und langfristig in unserer Region. D.h. wir kaufen

- vornehmlich bei unseren Kunden und Verbundpartnern.
- lediglich den wahrscheinlichen Bedarf unter Ausnutzung von Mengenrabatten.
- nur, was nicht besser geleast werden kann.
- gebraucht, wenn Gewährleistung keine entscheidende Rolle spielt.
- recyclingfähige Ware, wenn möglich.
- bevorzugt gelabelte Ware (z.B. Blauer Engel, FairTrade).
- nicht ausschließlich über den günstigsten Preis.
- die umweltschonende Alternative – je nach Einsatzzweck und technischen Voraussetzungen (bspw. E-Auto statt Hybrid).

2. Wir fördern unsere Mitglieder und unsere Region. D.h.

- was vor Ort beschafft werden kann, wird hier gekauft (lokal vor global).
- eine überregionale Beschaffung ist zu begründen.
- wir wissen, ob die Ware in der Region hergestellt wurde.

3. Wir pflegen mit unseren Vertragspartnern einen partnerschaftlichen Umgang. D.h. wir schließen mit unseren Vertragspartnern eine Vereinbarung zur Nachhaltigkeit ab (Lieferantenrichtlinie) – kein Ausschlusskriterium.

4. Wir achten geltendes Recht.

5. Wir handeln gemäß den Prinzipien des UN Global Compact sowie den ILO Kernarbeitsnormen – Details siehe Lieferantenrichtlinie.

Bezüglich der Einhaltung der Menschenrechte, anbei noch einige Details:

Die Achtung der Menschenrechte und der Ausschluss der Zwangs- und Kinderarbeit gehören zum Selbstverständnis unserer Bank.

Für die Einhaltung der Menschenrechte ist die Geschäftsleitung in enger Zusammenarbeit mit der Personalabteilung sowie dem Betriebsrat zuständig.

Dementsprechend gehen wir davon aus, dass die grundlegenden Menschenrechte jederzeit eingehalten werden und somit keine wesentlichen Risiken in Bezug auf Menschenrechtsbelange auftreten.

Aus den genannten Gründen verzichten wir auf die Erstellung eines konkreten Konzeptes sowie einer Zielsetzung zum Thema Menschenrechte und einer speziellen Risikoanalyse.

Wir vergeben eigene Aufträge, wenn es möglich ist, an Unternehmen und Handwerker aus unserem Geschäftsgebiet.

Unser Kerngeschäft ist die Kundenberatung und damit der Verkauf von Bank- und Vermittlungsprodukten. Wir als lokal ansässige Bank decken unsere Supply-Chain-Risiken mit der oben genannten Lieferanten- und Einkaufsrichtlinie ab.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.

b. Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

Aktuell sehen wir keine Veranlassung, eine entsprechende Prüfung/Erhebung durchzuführen.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

Aktuell sehen wir keine Veranlassung, eine entsprechende Prüfung/Erhebung

durchzuführen.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

Aktuell sehen wir keine Veranlassung, eine entsprechende Prüfung/Erhebung durchzuführen.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.

b. Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.

c. Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.

d. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.

e. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Aktuell sehen wir keine Veranlassung, eine entsprechende Prüfung/Erhebung durchzuführen.

Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

Die VR-Bank Rottal-Inn eG ist Arbeitgeber, Ausbildungsbetrieb und Kooperationspartner für Schulen und Hochschulen. Sie bietet Schülern Praktikumsplätze an, um für sie den Praxisbezug für die Studiengänge zu erhöhen. Als Steuerzahler tragen wir insbesondere durch unsere Gewerbesteuer nicht unerheblich zur finanziellen Ausstattung unserer Kommunen bei. Des Weiteren haben zwei Kolleginnen an einer Zertifizierung von "Deutschland im Plus" teilgenommen. So können wir Schulen in Bezug auf Finanzwissen noch besser unterstützen.

Ein starker Beitrag der VR-Bank Rottal-Inn eG zum Gemeinwesen in der Region ist in unserer DNA verankert. Eine explizites Managementkonzept liegt dem entsprechend nicht vor. Das hohe Engagement unserer Bank für das Gemeinwesen wird auszugsweise durch folgende Maßnahmen belegt.

Mit unseren Spenden fördern wir gemeinnützige Projekte und kulturelle Initiativen in der Region. Unser verantwortungsbewusstes Bekenntnis zur Region unterscheidet uns dabei deutlich von vielen Wettbewerbern.

Unser Ziel ist es, die regionale Wirtschaft durch unser Geschäftsmodell zu stärken. Die Spenden- und Sponsoringverträge unterliegen der regelmäßigen Prüfung. Wir wollen zur Steigerung der Innovation in unserer Region und somit zur Attraktivität unseres Wirtschaftsraumes beitragen. Dadurch soll den Risiken wie Landflucht und Fachkräftemangel in der Region entgegengewirkt werden.

Im Rahmen der jährlichen Budgetplanung für das Spenden- und Sponsoringmanagement werden durch die verantwortlichen Mitarbeiter auch mögliche Risiken identifiziert.

Die Industrie- und Handelskammer bietet seit 2019 für Auszubildende eine "AzubiCard" an. Wir haben uns unmittelbar nach Start bereits mit unserem Angebot für Auszubildende im zentralen Online-Portal positioniert.

Im Rahmen unseres Zukunftsdialogs referierte Herr Prof. Dr.-Ing. Michael Sterner - Professor an der OTH Regensburg für die Bereiche Energiespeicher, Wasserstoff und Energiesystemtechnik - vor eingeladenen Unternehmern und Vertretern der lokalen Wirtschaft zum Thema "Ökonomie und Ökologie - kein Widerspruch in der Energiewende zur Unabhängigkeit von Kohle, Öl und Gas." Er schilderte in seinem Vortrag, wie die Rahmenbedingungen für dieses

Generationenprojekt aussehen, und wie diese Entwicklung ein wirtschaftlicher Erfolg werden kann.

Markus Gürne - Ressortleiter der ARD-Börsenredaktion - sprach im Rahmen von "Gürne X Schulen" vor gut 100 Schülern und Lehrern aus der Region über aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen und Finanzbildung.

Zur Stärkung des Elektromobilitätsmarkts hat die Bank mit dem Ausbau von E-Ladestationen an Bankstandorten begonnen. Derzeit betreibt die Bank 21 Ladestationen.

Am Standort unseres Marktunterstützungszentrums wurde unser freies Grundstück, mit fachlicher Unterstützung, als eine Blühwiese nutzbar gemacht. Diese bietet unseren hauseigenen Bienen - Bienenstöcke stehen in unmittelbarer Nähe - Nahrung in Form von Pollen und Nektar. Der von unseren Bienen gewonnene Nektar wird in Zusammenarbeit mit einem ortsansässigen Imker zu unserem Haushonig weiterverarbeitet, und an unsere Kunden verschenkt.

Wir haben ein Crowdfunding-Portal etabliert. Gemeinnützige Einrichtungen und Vereine werden bei der Erreichung ihrer Nachhaltigkeitsziele unterstützt. Insgesamt haben wir in 11 Projekten eine Gesamtspendensumme von 112.756 Euro (2022: 86.388 Euro) eingesammelt. Durch den Leitsatz "Was einer nicht schafft, das schaffen viele" wurden diese Organisationen im Jahr 2023 mit einem Spendenvolumen/CoFunding durch die VR-Bank Rottal-Inn eG i.H.v. 20.459 Euro (Vorjahr: 15.327 Euro) unterstützt.

2023 wurde die Aktion „Der Region und dem Klima zuliebe“ ins Leben gerufen. Ziel ist es, Kunden für die Nutzung des ePostfachs zu begeistern und gleichzeitig einen Beitrag zum regionalen Klimaschutz zu leisten. Die VR-Bank Rottal-Inn hat im Zuge der „Initiative Klima-Landwirt“ die Patenschaft für 100 ha Anbaufläche übernommen, die im Sinne der Initiative bewirtschaftet werden. Die Fläche der Patenschaft von 100 ha werden mit 10.500 Euro im Jahr finanziert. Die Kunden bekommen beim Wechsel aufs ePostfach ein Unterzertifikat über 100qm in ihr neues Postfach eingestellt.

Die VR-Bank Rottal-Inn hat im Rahmen ihrer Jubiläumsaktionen zum 125-jährigen Bestehen 1.500 Bäume im Bürgerwald Eggenfelden gepflanzt. Das Baumpflanzprojekt ist auch Teil einer bundesweiten Initiative der Volksbanken Raiffeisenbanken. Im Fokus der Klima-Initiative stehen zunächst der Schutz von Deutschlands wichtigstem Ökosystem und CO₂-Speicher, dem Wald, und die Wiederbewaldung zerstörter Flächen.

Das Ziel: einen flächendeckenden Beitrag zum Klimaschutz und zu dessen Aufklärung leisten und das Umweltengagement vor Ort erlebbar machen. Mit dem Baumpflanzprojekt „Wurzeln“ werden gemeinsam mit der SDW deutschlandweit Bäume gepflanzt. Über die SDW wurden in Frage kommende Flächen im Geschäftsgebiet der VR-Bank Rottal-Inn eG eruiert. Hier fiel die

Auswahl auf den Bürgerwald Eggenfelden.

Der Vorstand ermöglicht unseren Mitarbeitern, sich sozial zu engagieren:

- Mitarbeiter der VR-Bank Rottal-Inn eG sammeln bei interner Spendenaktion für die Arnstorfer Tafel. Der Betriebsrat, unter Federführung der Vorsitzenden der Jugend- und Auszubildendenvertretung koordinierte die Aktion. Es konnten über 30 Kisten mit Sach- und Lebensmittelspenden an die Tafel übergeben werden.
- Das Azubi-Projekt 2023 "Herberts Gnadenhof" wurde von zwei Auszubildenden in Zusammenarbeit mit HR-Services und der Freiwilligenagentur "pack ma's" auf die Beine gestellt. Neben dem tatkräftigen Einsatz von 20 Mitarbeitern vor Ort mit vielfältigen Aufgaben, wie der Ausbesserung der Zäune, das Ausmisten der Ställe und das Auffüllen der Futtertröge wurden auch 430 Euro von Mitarbeitern gespendet. Die VR-Bank Rottal-Inn eG rundete den Betrag mit 570 Euro auf eine Gesamtspendensumme von 1.000 Euro auf.

Die VR-Bank Rottal-Inn eG pflegt einen regelmäßigen, offenen und fairen Dialog mit ihren Anspruchsgruppen. Dazu nutzt sie aktiv verschiedene Instrumente wie zum Beispiel das Beschwerdemanagement, regelmäßige Mitglieder- und Kundenbefragungen oder Marktanalysen, um die Genossenschaft nachhaltig in der Region auszurichten und zu positionieren. Weitere Risiken zu Sozialbelangen wurden bisher nicht als wesentlich definiert.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:

- i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
- ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
- iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

b. Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

Bilanzsumme: 4.084.501.047,58 Euro (Vorjahr: 4.012.216.764,72 Euro)

Eigenmittel: 469.685.249,41 Euro (Vorjahr: 450.619.772,33 Euro)

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit: 42.154.743,19 Euro (Vorjahr: 32.193.563,01 Euro)

Gewinnabhängige Steuern: 17.839.071,03 Euro (Vorjahr: 10.796.555,97 Euro)

Aufwendungen für gemeinnützige Zwecke und Einrichtungen: 236.130 Euro (Vorjahr: 245.937 Euro)

davon:

kulturell: 23.100 Euro (Vorjahr: 13.095 Euro), sozial: 91.981 Euro (Vorjahr: 108.642 Euro), Sportförderung: 54.751 Euro (Vorjahr: 34.480 Euro), Sonstiges: 66.298 Euro (Vorjahr: 89.720 Euro)

Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Für den Finanzdienstleistungssektor gelten zahlreiche Spezialgesetze wie das Kreditwesengesetz (KWG), das Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und das Geldwäschegesetz. Der Gesetzgeber trägt damit der besonderen Bedeutung der Banken für die Volkswirtschaft Rechnung.

Die VR-Bank Rottal-Inn eG ist Mitglied des Genossenschaftsverbands Bayern e.V. (GVB) und über diesen dem Bundesverband der deutschen Volks- und Raiffeisenbanken (BVR) angeschlossen. Der BVR nimmt als Dachverband die Interessen der Volksbanken und Raiffeisenbanken in bankpolitischen, kreditwirtschaftlichen und aufsichtsrechtlichen Fragen gegenüber den Institutionen des Bundes, der Europäischen Union und der Bankenaufsicht wahr.

Daneben ist die VR-Bank Rottal-Inn eG auch Mitglied in regionalen Vereinen. Dabei handelt es sich insbesondere um Wirtschaftsförderungsvereine, aber auch um Bildungs-, Kultur- oder Hilfsorganisationen.

Die VR-Bank Rottal-Inn eG verhält sich politisch neutral und vergibt dementsprechend keine Spenden an politische Parteien, Politiker oder Regierungen.

Unser gesellschaftliches und soziales Engagement soll den von uns geförderten Projekten, Vereinen oder Institutionen unserer Mitglieder und unserer Region zugutekommen.

Wesentliche Risiken konnten nicht identifiziert werden.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.
- b.** Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

Parteispenden wurden nicht getätigt.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

In der Bank ist ein weisungsunabhängiges Team Compliance/Recht eingerichtet. Es überwacht die Einhaltung gesetzlicher, aufsichtsrechtlicher und bankinterner Vorschriften, welche die MaRisk, WpHG-Compliance, die Informationssicherheit und den Datenschutz betreffen. Die einzurichtenden Funktionen sind mit der Whistleblowing-Funktion im Team Compliance/Recht zusammengefasst. Dazu werden entsprechende Kontrollen durchgeführt. Im Rahmen einer Bestandsaufnahme prüft man im halbjährlichen Turnus alle gesetzlichen Änderungen und Neuerungen auf Umsetzung und Anwendbarkeit.

Die Prävention und Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbare Handlungen wurde an die DZ CompliancePartner GmbH ausgelagert. Die Verbindungsstelle zur ausgelagerten Zentralen Stelle ist im Team Compliance/Recht angesiedelt. Compliance-Richtlinien, wie z.B. eine Geschenkerichtlinie, wurden erlassen und werden laufend überwacht.

Neben themenspezifischen Schulungen durchlaufen alle Mitarbeiter der VR-

Bank Rottal-Inn eG regelmäßig verpflichtende Präsenz- oder Online-Schulungen zu den Themen Compliance, Datenschutz, Geldwäscheprävention und Betrug sowie Informationssicherheit. Sie werden dadurch für diese Themen fortlaufend sensibilisiert. Zur Korruptionsprävention gibt es eine Richtlinie für den Umgang mit Geschenken, Einladungen und sonstigen Vorteilen sowie einen dazugehörigen Meldeprozess.

Aufgrund der strengen Compliance-Richtlinien und der regelmäßigen Schulung unserer Mitarbeiter sehen wir keine Risiken für unser Haus in Bezug auf Compliance, die mit der Geschäftstätigkeit und -beziehung, Produkten und Dienstleistungen verknüpft sind.

Für Mitarbeiter der Bank ist ein Hinweisgebersystem eingerichtet. Für Kunden besteht die Möglichkeit, das Ombudsmannverfahren der Genossenschaftlichen Finanzgruppe zu nutzen.

Die eingeführten Maßnahmen haben eine wachsende Sensibilisierung für regelkonformes Verhalten bewirkt. Die Implementierung von Berichts- und Meldepflichten haben die Transparenz compliance-relevanter Vorgänge erhöht. Verstöße gegen das Compliance-Konzept wurden nicht festgestellt. Die Bankenaufsicht hat das Compliance-Konzept als wirksam beurteilt.

Unser Erfolg basiert auf der hohen Reputation und dem großen Vertrauen unserer Mitglieder, unserer Mitarbeiter und der Öffentlichkeit in die Leistungsfähigkeit und Integrität der VR-Bank Rottal-Inn eG.

Daher ist Compliance ein integraler Bestandteil unserer Unternehmensführung. Neben der Einhaltung von Gesetzen, Bestimmungen und Standards prägt das ehrliche, verantwortungsbewusste und integre Handeln aller Mitarbeiter unseren Marktauftritt. Dabei dienen uns die genossenschaftlichen Werte als Basis für den Umgang mit Mitgliedern und Kollegen, Geschäftspartnern und Lieferanten, Marktteilnehmern, der Öffentlichkeit und staatlichen Stellen.

Zur Aufrechterhaltung der Reputation haben sich unsere Mitarbeiter und Führungskräfte an rechtliche und interne Vorgaben zu halten, ethisch einwandfrei zu agieren und sich in diesem Sinne als ehrbarer Kaufmann zu verstehen und dementsprechend zu handeln.

Unsere Compliance-Grundsätze stellen unseren Mitarbeitern verbindliche Regelungen und Prozesse für korrektes Verhalten zur Verfügung, die von den gelebten Werten und der Unternehmenskultur beeinflusst werden und kontinuierlich an die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die Marktanforderungen angepasst werden. So gewährleisten wir die Regelkonformität mit allen geltenden Gesetzen, Bestimmungen und Standards durch unseren Vorstand, unsere Mitarbeiter und unsere IT-Systeme.

Alle vorgenannten Funktionen sind als die sogenannte zweite

Verteidigungslinie Teil des internen Kontrollsystems der VR-Bank Rottal-Inn eG und berichten an den Vorstand, dem sie unmittelbar zugeordnet sind.

Durch die regelmäßige Thematisierung von Compliance, insbesondere durch den Vorstand („Tone from the Top“) sowie dem Team Compliance/Recht, wird das eigenverantwortliche Verhalten der Mitarbeiter aufgrund ethischer Prinzipien fortlaufend gefördert und gefordert.

Darüber hinaus erfolgt durch die einzelnen Beauftragtenfunktionen im Rahmen unseres internen Kontrollsystems eine Überwachung, Fremdkontrolle und Ableitung von Verbesserungs- sowie Sanktionsmaßnahmen.

Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten gehört zu unserem Selbstverständnis. Das Team Compliance/Recht überwacht ständig dessen Einhaltung. Eine konkrete Zielsetzung besteht nicht.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.

b. Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Die Überwachung von Korruptionsrisiken erfolgt durch das Team Compliance/Recht. Dies erfolgt im Rahmen der folgenden Vorgaben, und bezieht sich auf alle Mitarbeiter und alle Betriebsstätten der VR-Bank Rottal-Inn eG:

- Einhaltung erhöhter Sorgfaltspflichten im Umgang mit Kunden mit Bezug zu Ländern bei denen erhöhte Korruptionsrisiken bestehen
- Einhaltung bestehender Regelungen zur Annahme von Geschenken, Einladungen und sonstigen Vorteilen
- Weitere organisatorische Regelungen:
 - Ethik und Verhaltensgrundsätze
 - MaRisk Compliance-Richtlinie (Compliance als Einhaltung von gesetzlichen Regelungen und Selbstverpflichtungen)
 - Zuverlässigkeitsprüfungen der Mitarbeiter

Korruptionssachverhalte wurden im Rahmen der Compliance-Kontrollen nicht festgestellt.

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle
Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a.** Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d.** Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

Im Geschäftsjahr 2023 sind uns keine Korruptionsfälle bekannt geworden.

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:
 - i.** Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
 - ii.** Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
 - iii.** Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.
- b.** Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.
- c.** Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

In der Bank ist ein Team Compliance/Recht eingerichtet, das weisungsunabhängig ist und direkt an den Vorstand berichtet. Es überwacht die Einhaltung gesetzlicher, aufsichtsrechtlicher und bankinterner Vorschriften,

welche die MaRisk, WpHG-Compliance, die Informationssicherheit und den Datenschutz betreffen. Sie führt angemessene Kontrollen durch.

Der Prävention/Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und strafbare Handlungen ist an die DZ CompliancePartner GmbH ausgelagert. Compliance-Richtlinien, wie z.B. eine Geschenkerichtlinie, sind erlassen und werden laufend überwacht.

Die Mitarbeiter werden mittels Lernprogrammen oder Präsenzs Schulungen über Compliance, Geldwäscheprävention, strafbare Handlungen, Informationssicherheit und Datenschutz regelmäßig geschult und informiert.

Für Mitarbeiter der Bank ist ein Hinweisgebersystem eingerichtet; für Kunden besteht die Möglichkeit des Ombudsmannverfahrens der Genossenschaftlichen Finanzgruppe.

Bußgelder oder nicht-monetäre Sanktionen sind uns im Berichtszeitraum nicht auferlegt worden.

0. Überblick über die von der VR-Bank Rottal-Inn eG nach Artikel 8 der Taxonomieverordnung offenzulegenden KPI zum 31. Dezember 2023

		Gesamte ökologisch nachhaltige Vermögenswerte (umsatzbasiert) in Mio. EUR	Gesamte ökologisch nachhaltige Vermögenswerte (CapEx-basiert)	KPI****	KPI*****	% Erfassung (an den Gesamtaktiva)***	% der Vermögenswerte, die nicht in den Zähler der GAR einbezogen werden (Artikel 7 Absätze 2 und 3 sowie Anhang V Abschnitt 1.1.2)	% der Vermögenswerte, die nicht in den Nenner der GAR einbezogen werden (Artikel 7 Absatz 1 und Anhang V Abschnitt 1.2.4)
Haupt-KPI	Bestand Grüne Aktiva-Quote (GAR)	4,387157445	4,387157445	0,36%	0,36%	31,52%	63,89%	6,70%
Zusätzliche KPI	GAR (Zuflüsse)	4	4	0,36%	0,36%	31,52%	63,89%	6,70%
	Handelsbuch*							
	Finanzgarantien	0	0	0,00%	0,00%			
	Verwaltete Vermögenswerte (Assets under Management)	0	0	0,00%	0,00%			
	Gebühren- und Provisionserträge**							

*Für Kreditinstitute, die die Bedingungen von Artikel 94 Absatz 1 oder Artikel 325a Absatz 1 der Kapitaladäquanzverordnung nicht erfüllen

**Gebühren- und Provisionserträge aus anderen Dienstleistungen als Kreditvergabe und AuM

Die Institute legen für diese KPI zukunftsgerichtete Informationen offen, einschließlich Informationen in Form von Zielen, zusammen mit relevanten Erläuterungen zur angewandten Methodik.

*** % der für den KPI erfassten Vermögenswerte im Verhältnis zu den Gesamtaktiva der Banken

**** basierend auf dem Umsatz-KPI der Gegenpartei

*****basiert auf dem CapEx-KPI der Gegenpartei, außer für das Kreditgeschäft; für das allgemeine Kreditgeschäft wird der Umsatz-KPI verwendet

Anmerkung 1: Für alle Meldeformulare gilt: Schwarze Felder müssen nicht ausgefüllt werden.

Anmerkung 2: Die KPI „Gebühren- und Provisionserträge“ (Formular 6) und „Handelsbuchbestand“ (Formular 7) gelten erst ab 2026. KMU werden erst nach positivem Ergebnis einer entsprechenden Folgenabschätzung in diese KPI einbezogen.

1. Vermögenswerte für die Berechnung der GAR

		Offenlegungsjahr: 31.12.2023																													
		Klimaschutz (CCM)				Anpassung an den Klimawandel (CCA)				Wasser- und Meeresressourcen (WTR)				Kreislaufwirtschaft (CE)				Verschmutzung (PC)				Biologische Vielfalt und Ökosysteme (BIO)				GESAMT (CCM + CCA + WTR + CE + PC + BIO)					
Mo. EUR	Ge-sehr-brutto-buchwert	Davon in taxonomyrelevanten Sektoren (taxonomyrelevant)				Davon in taxonomyrelevanten Sektoren (taxonomyrelevant)				Davon in taxonomyrelevanten Sektoren (taxonomyrelevant)				Davon in taxonomyrelevanten Sektoren (taxonomyrelevant)				Davon in taxonomyrelevanten Sektoren (taxonomyrelevant)				Davon in taxonomyrelevanten Sektoren (taxonomyrelevant)				Davon in taxonomyrelevanten Sektoren (taxonomyrelevant)					
		Davon ökologisch nachhaltig (taxonomykonform)				Davon ökologisch nachhaltig (taxonomykonform)				Davon ökologisch nachhaltig (taxonomykonform)				Davon ökologisch nachhaltig (taxonomykonform)				Davon ökologisch nachhaltig (taxonomykonform)				Davon ökologisch nachhaltig (taxonomykonform)				Davon ökologisch nachhaltig (taxonomykonform)					
		Davon Verwendung der Erlöse	Davon Übergangs-anlagen	Davon einmög-lich- -anfordern	Davon einmög-lich- -anfordern	Davon Verwendung der Erlöse	Davon Übergangs-anlagen	Davon einmög-lich- -anfordern	Davon einmög-lich- -anfordern	Davon Verwendung der Erlöse	Davon Übergangs-anlagen	Davon einmög-lich- -anfordern	Davon einmög-lich- -anfordern	Davon Verwendung der Erlöse	Davon Übergangs-anlagen	Davon einmög-lich- -anfordern	Davon einmög-lich- -anfordern	Davon Verwendung der Erlöse	Davon Übergangs-anlagen	Davon einmög-lich- -anfordern	Davon einmög-lich- -anfordern	Davon Verwendung der Erlöse	Davon Übergangs-anlagen	Davon einmög-lich- -anfordern	Davon einmög-lich- -anfordern	Davon Verwendung der Erlöse	Davon Übergangs-anlagen	Davon einmög-lich- -anfordern	Davon einmög-lich- -anfordern		
GAR – im Zähler und im Nenner erfasste Vermögenswerte																															
1	Nicht zu Handelszwecken gezielte Darlehen und Kredite, Schuldverschreibungen und Eigenkapitalinstrumente, die für die GAR-Berechnung kreditwürdig sind	1.222,09	862,29	4,39	4,39	0,67	0,00	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	898,44	4,39	4,39	0,67	0,00
2	Finanzunternehmen	175,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33,32	0,00	0,00	0,00	0,00
3	Kreditlinie	175,71	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33,32	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Darlehen und Kredite	36,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Schuldverschreibungen, einschließlich solcher, bei denen die Verwendung der Erlöse	144,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33,18	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Eigenkapitalinstrumente	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	davon Wertpapierfirmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Darlehen und Kredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Schuldverschreibungen, einschließlich solcher, bei denen die Verwendung der Erlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Eigenkapitalinstrumente	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	davon Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Schuldverschreibungen, einschließlich solcher, bei denen die Verwendung der Erlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Eigenkapitalinstrumente	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	davon Verschuldungsunternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Darlehen und Kredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Schuldverschreibungen, einschließlich solcher, bei denen die Verwendung der Erlöse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	Eigenkapitalinstrumente	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	davon Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Schuldverschreibungen, einschließlich solcher, bei denen die Verwendung der Erlöse	13,01	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,29	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Eigenkapitalinstrumente	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Private Haushalte	1.022,29	862,29	4,39	4,39	0,67	0,00	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	898,44	4,39	4,39	0,67	0,00
25	davon durch Wohnimmobilien besichn-	869,69	869,64	3,72	3,72	0,00	0,00	0,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	869,69	3,72	3,72	0,00	0,00
26	davon Gebäudefinanzierungs-	1,15	1,15	0,67	0,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,15	0,67	0,67	0,00	0,00
27	davon Hypothekendarlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Finanzunternehmen lokaler Gebietskörperschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Wohnimmobilien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Sonstige Finanzunternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Durch Investitionserlöse erlangte Sicherheiten: Wohn- und Gewerbehimmeln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Vermögenswerte, die nicht in den Zähler für die GAR-Berechnung einbezogen werden (im Nenner enthalten)	2.655,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen	2.414,73																													
34	KMU und NPE (die keine KMU sind), die nicht der Offenlegungspflicht der Richtlinie über die Angabe nichtfinanzieller Informationen unterliegen	2.399,74																													
35	Darlehen und Kredite	2.189,91																													
36	davon durch Gewerbehimmeln	1.692,63																													

		20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273	274	275	276	277	278	279	280	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291	292	293	294	295	296	297	298	299	300	301	302	303	304	305	306	307	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329	330	331	332	333	334	335	336	337	338	339	340	341	342	343	344	345	346	347	348	349	350	351	352	353	354	355	356	357	358	359	360	361	362	363	364	365	366	367	368	369	370	371	372	373	374	375	376	377	378	379	380	381	382	383	384	385	386	387	388	389	390	391	392	393	394	395	396	397	398	399	400	401	402	403	404	405	406	407	408	409	410	411	412	413	414	415	416	417	418	419	420	421	422	423	424	425	426	427	428	429	430	431	432	433	434	435	436	437	438	439	440	441	442	443	444	445	446	447	448	449	450	451	452	453	454	455	456	457	458	459	460	461	462	463	464	465	466	467	468	469	470	471	472	473	474	475	476	477	478	479	480	481	482	483	484	485	486	487	488	489	490	491	492	493	494	495	496	497	498	499	500	501	502	503	504	505	506	507	508	509	510	511	512	513	514	515	516	517	518	519	520	521	522	523	524	525	526	527	528	529	530	531	532	533	534	535	536	537	538	539	540	541	542	543	544	545	546	547	548	549	550	551	552	553	554	555	556	557	558	559	560	561	562	563	564	565	566	567	568	569	570	571	572	573	574	575	576	577	578	579	580	581	582	583	584	585	586	587	588	589	590	591	592	593	594	595	596	597	598	599	600	601	602	603	604	605	606	607	608	609	610	611	612	613	614	615	616	617	618	619	620	621	622	623	624	625	626	627	628	629	630	631	632	633	634	635	636	637	638	639	640	641	642	643	644	645	646	647	648	649	650	651	652	653	654	655	656	657	658	659	660	661	662	663	664	665	666	667	668	669	670	671	672	673	674	675	676	677	678	679	680	681	682	683	684	685	686	687	688	689	690	691	692	693	694	695	696	697	698	699	700	701	702	703	704	705	706	707	708	709	710	711	712	713	714	715	716	717	718	719	720	721	722	723	724	725	726	727	728	729	730	731	732	733	734	735	736	737	738	739	740	741	742	743	744	745	746	747	748	749	750	751	752	753	754	755	756	757	758	759	760	761	762	763	764	765	766	767	768	769	770	771	772	773	774	775	776	777	778	779	780	781	782	783	784	785	786	787	788	789	790	791	792	793	794	795	796	797	798	799	800	801	802	803	804	805	806	807	808	809	810	811	812	813	814	815	816	817	818	819	820	821	822	823	824	825	826	827	828	829	830	831	832	833	834	835	836	837	838	839	840	841	842	843	844	845	846	847	848	849	850	851	852	853	854	855	856	857	858	859	860	861	862	863	864	865	866	867	868	869	870	871	872	873	874	875	876	877	878	879	880	881	882	883	884	885	886	887	888	889	890	891	892	893	894	895	896	897	898	899	900	901	902	903	904	905	906	907	908	909	910	911	912	913	914	915	916	917	918	919	920	921	922	923	924	925	926	927	928	929	930	931	932	933	934	935	936	937	938	939	940	941	942	943	944	945	946	947	948	949	950	951	952	953	954	955	956	957	958	959	960	961	962	963	964	965	966	967	968	969	970	971	972	973	974	975	976	977	978	979	980	981	982	983	984	985	986	987	988	989	990	991	992	993	994	995	996	997	998	999	1000	1001	1002	1003	1004	1005	1006	1007	1008	1009	1010	1011	1012	1013	1014	1015	1016	1017	1018	1019	1020	1021	1022	1023	1024	1025	1026	1027	1028	1029	1030	1031	1032	1033	1034	1035	1036	1037	1038	1039	1040	1041	1042	1043	1044	1045	1046	1047	1048	1049	1050	1051	1052	1053	1054	1055	1056	1057	1058	1059	1060	1061	1062	1063	1064	1065	1066	1067	1068	1069	1070	1071	1072	1073	1074	1075	1076	1077	1078	1079	1080	1081	1082	1083	1084	1085	1086	1087	1088	1089	1090	1091	1092	1093	1094	1095	1096	1097	1098	1099	1100	1101	1102	1103	1104	1105	1106	1107	1108	1109	1110	1111	1112	1113	1114	1115	1116	1117	1118	1119	1120	1121	1122	1123	1124	1125	1126	1127	1128	1129	1130	1131	1132	1133	1134	1135	1136	1137	1138	1139	1140	1141	1142	1143	1144	1145	1146	1147	1148	1149	1150	1151	1152	1153	1154	1155	1156	1157	1158	1159	1160	1161	1162	1163	1164	1165	1166	1167	1168	1169	1170	1171	1172	1173	1174	1175	1176	1177	1178	1179	1180	1181	1182	1183	1184	1185	1186	1187	1188	1189	1190	1191	1192	1193	1194	1195	1196	1197	1198	1199	1200	1201	1202	1203	1204	1205	1206	1207	1208	1209	1210	1211	1212	1213	1214	1215	1216	1217	1218	1219	1220	1221	1222	1223	1224	1225	1226	1227	1228	1229	1230	1231	1232	1233	1234	1235	1236	1237	1238	1239	1240	1241	1242	1243	1244	1245	1246	1247	1248	1249	1250	1251	1252	1253	1254	1255	1256	1257	1258	1259	1260	1261	1262	1263	1264	1265	1266	1267	1268	1269	1270	1271	1272	1273	1274	1275	1276	1277	1278	1279	1280	1281	1282	1283	1284	1285	1286	1287	1288	1289	1290	1291	1292	1293	1294	1295	1296	1297	1298	1299	1300	1301	1302	1303	1304	1305	1306	1307	1308	1309	1310	1311	1312	1313	1314	1315	1316	1317	1318	1319	1320	1321	1322	1323	1324	1325	1326	1327	1328	1329	1330	1331	1332	1333	1334	1335	1336	1337	1338	1339	1340	1341	1342	1343	1344	1345	1346	1347	1348	1349	1350	1351	1352	1353	1354	1355	1356	1357	1358	1359	1360	1361	1362	1363	1364	1365	1366	1367	1368	1369	1370	1371	1372	1373	1374	1375	1376	1377	1378	1379	1380	1381	1382	1383	1384	1385	1386	1387	1388	1389	1390	1391	1392	1393	1394	1395	1396	1397	1398	1399	1400	1401	1402	1403	1404	1405	1406	1407	1408	1409	1410	1411	1412	1413	1414	1415	1416	1417	1418	1419	1420	1421	1422	1423	1424	1425	1426	1427	1428	1429	1430	1431	1432	1433	1434	1435	1436	1437	1438	1439	1440	1441	1442	1443	1444	1445	1446	1447	1448	1449	1450	1451	1452	1453	1454	1455	1456	1457	1458	1459	1460	1461	1462	1463	1464	1465	1466	1467	1468	1469	1470	1471	1472	1473	1474	1475	1476	1477	1478	1479	1480	1481	1482	1483	1484	1485	1486	1487	1488	1489	1490	1491	1492	1493	1494	1495	1496	1497	1498	1499	1500	1501	1502	1503	1504	1505	1506	1507	1508	1509	1510	1511	151
--	--	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-----

1. Vermögenswerte für die Berechnung der GAR

[illegible]

1. Das vorliegende Meldeformular enthält Informationen zu Darlehen und Krediten, Schuldverschreibungen und Eigenkapitalinstrumenten im Anlagebuch gegenüber finanziellen Kapitalgesellschaften, nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (NFK), einschließlich Kfz, privaten Haushalten (einschließlich Wohnimmobilien), Hausrenovierungs- und lediglich Kfz-Kredit) und Gebietskörperschaften/Kommunen

2. Die folgenden Rechnungslegungskategorien von finanziellen Vermögenswerten sind zu berücksichtigen: Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert über die sonstige Ergebnis bewertete finanzielle Vermögenswerte, Beteiligungen an Tochterunternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen, erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte und nicht zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden müssen; sowie Immobilienbesitzheiten, die von

3. Banken mit einer Nicht-EU-Tochtergesellschaft sollten diese Informationen separat für Risikopositionen gegenüber Nicht-EU-Gegenpartnern bereithalten. Für Nicht-EU-Risikopositionen bestehen zwar zusätzliche Herausforderungen aufgrund fehlender gemeinsamer Offenlegungsanforderungen und -methoden, da die EU-Taxonomie und die Richtlinie über die Angabe nichtfinanzieller Informationen nur auf Ebene gelten, aber angesichts der Relevanz dieser Risikopositionen für Kreditstabilität mit Nicht-EU-Tochtergesellschaften sollten diese Institute eine separate GRI für Nicht-EU-Risikopositionen offenlegen, und zwar nach bestem Bemühen in Form von Schätzungen und

4. Bei Kfz-Krediten beziehen die Institute nur solche Risikopositionen ein, die nach dem Zeitpunkt der Anwendung der Offenlegung gewährt wurden.

		2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948	1947	1946	1945	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919	1918	1917	1916	1915	1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	1880	1879	1878	1877	1876	1875	1874	1873	1872	1871	1870	1869	1868	1867	1866	1865	1864	1863	1862	1861	1860	1859	1858	1857	1856	1855	1854	1853	1852	1851	1850	1849	1848	1847	1846	1845	1844	1843	1842	1841	1840	1839	1838	1837	1836	1835	1834	1833	1832	1831	1830	1829	1828	1827	1826	1825	1824	1823	1822	1821	1820	1819	1818	1817	1816	1815	1814	1813	1812	1811	1810	1809	1808	1807	1806	1805	1804	1803	1802	1801	1800	1799	1798	1797	1796	1795	1794	1793	1792	1791	1790	1789	1788	1787	1786	1785	1784	1783	1782	1781	1780	1779	1778	1777	1776	1775	1774	1773	1772	1771	1770	1769	1768	1767	1766	1765	1764	1763	1762	1761	1760	1759	1758	1757	1756	1755	1754	1753	1752	1751	1750	1749	1748	1747	1746	1745	1744	1743	1742	1741	1740	1739	1738	1737	1736	1735	1734	1733	1732	1731	1730	1729	1728	1727	1726	1725	1724	1723	1722	1721	1720	1719	1718	1717	1716	1715	1714	1713	1712	1711	1710	1709	1708	1707	1706	1705	1704	1703	1702	1701	1700	1699	1698	1697	1696	1695	1694	1693	1692	1691	1690	1689	1688	1687	1686	1685	1684	1683	1682	1681	1680	1679	1678	1677	1676	1675	1674	1673	1672	1671	1670	1669	1668	1667	1666	1665	1664	1663	1662	1661	1660	1659	1658	1657	1656	1655	1654	1653	1652	1651	1650	1649	1648	1647	1646	1645	1644	1643	1642	1641	1640	1639	1638	1637	1636	1635	1634	1633	1632	1631	1630	1629	1628	1627	1626	1625	1624	1623	1622	1621	1620	1619	1618	1617	1616	1615	1614	1613	1612	1611	1610	1609	1608	1607	1606	1605	1604	1603	1602	1601	1600	1599	1598	1597	1596	1595	1594	1593	1592	1591	1590	1589	1588	1587	1586	1585	1584	1583	1582	1581	1580	1579	1578	1577	1576	1575	1574	1573	1572	1571	1570	1569	1568	1567	1566	1565	1564	1563	1562	1561	1560	1559	1558	1557	1556	1555	1554	1553	1552	1551	1550	1549	1548	1547	1546	1545	1544	1543	1542	1541	1540	1539	1538	1537	1536	1535	1534	1533	1532	1531	1530	1529	1528	1527	1526	1525	1524	1523	1522	1521	1520	1519	1518	1517	1516	1515	1514	1513	1512	1511	1510	1509	1508	1507	1506	1505	1504	1503	1502	1501	1500	1499	1498	1497	1496	1495	1494	1493	1492	1491	1490	1489	1488	1487	1486	1485	1484	1483	1482	1481	1480	1479	1478	1477	1476	1475	1474	1473	1472	1471	1470	1469	1468	1467	1466	1465	1464	1463	1462	1461	1460	1459	1458	1457	1456	1455	1454	1453	1452	1451	1450	1449	1448	1447	1446	1445	1444	1443	1442	1441	1440	1439	1438	1437	1436	1435	1434	1433	1432	1431	1430	1429	1428	1427	1426	1425	1424	1423	1422	1421	1420	1419	1418	1417	1416	1415	1414	1413	1412	1411	1410	1409	1408	1407	1406	1405	1404	1403	1402	1401	1400	1399	1398	1397	1396	1395	1394	1393	1392	1391	1390	1389	1388	1387	1386	1385	1384	1383	1382	1381	1380	1379	1378	1377	1376	1375	1374	1373	1372	1371	1370	1369	1368	1367	1366	1365	1364	1363	1362	1361	1360	1359	1358	1357	1356	1355	1354	1353	1352	1351	1350	1349	1348	1347	1346	1345	1344	1343	1342	1341	1340	1339	1338	1337	1336	1335	1334	1333	1332	1331	1330	1329	1328	1327	1326	1325	1324	1323	1322	1321	1320	1319	1318	1317	1316	1315	1314	1313	1312	1311	1310	1309	1308	1307	1306	1305	1304	1303	1302	1301	1300	1299	1298	1297	1296	1295	1294	1293	1292	1291	1290	1289	1288	1287	1286	1285	1284	1283	1282	1281	1280	1279	1278	1277	1276	1275	1274	1273	1272	1271	1270	1269	1268	1267	1266	1265	1264	1263	1262	1261	1260	1259	1258	1257	1256	1255	1254	1253	1252	1251	1250	1249	1248	1247	1246	1245	1244	1243	1242	1241	1240	1239	1238	1237	1236	1235	1234	1233	1232	1231	1230	1229	1228	1227	1226	1225	1224	1223	1222	1221	1220	1219	1218	1217	1216	1215	1214	1213	1212	1211	1210	1209	1208	1207	1206	1205	1204	1203	1202	1201	1200	1199	1198	1197	1196	1195	1194	1193	1192	1191	1190	1189	1188	1187	1186	1185	1184	1183	1182	1181	1180	1179	1178	1177	1176	1175	1174	1173	1172	1171	1170	1169	1168	1167	1166	1165	1164	1163	1162	1161	1160	1159	1158	1157	1156	1155	1154	1153	1152	1151	1150	1149	1148	1147	1146	1145	1144	1143	1142	1141	1140	1139	1138	1137	1136	1135	1134	1133	1132	1131	1130	1129	1128	1127	1126	1125	1124	1123	1122	1121	1120	1119	1118	1117	1116	1115	1114	1113	1112	1111	1110	1109	1108	1107	1106	1105	1104	1103	1102	1101	1100	1099	1098	1097	1096	1095	1094	1093	1092	1091	1090	1089	1088	1087	1086	1085	1084	1083	1082	1081	1080	1079	1078	1077	1076	1075	1074	1073	1072	1071	1070	1069	1068	1067	1066	1065	1064	1063	1062	1061	1060	1059	1058	1057	1056	1055	1054	1053	1052	1051	1050	1049	1048	1047	1046	1045	1044	1043	1042	1041	1040	1039	1038	1037	1036	1035	1034	1033	1032	1031	1030	1029	1028	1027	1026	1025	1024	1023	1022	1021	1020	1019	1018	1017	1016	1015	1014	1013	1012	1011	1010	1009	1008	1007	1006	1005	1004	1003	1002	1001	1000	999	998	997	996	995	994	993	992	991	990	989	988	987	986	985	984	983	982	981	980	979	978	977	976	975	974	973	972	971	970	969	968	967	966	965	964	963	962	961	960	959	958	957	956	955	954	953	952	951	950	949	948	947	946	945	944	943	942	941	940	939	938	937	936	935	934	933	932	931	930	929	928	927	926	925	924	923	922	921	920	919	918	917	916	915	914	913	912	911	910	909	908	907	906	905	904	903	902	901	900	899	898	897	896	895	894	893	892	891	890	889	888	887	886	885	884	883	882	881	880	879	878	877	876	875	874	873	872	871	870	869	868	867	866	865	864	863	862	861	860	859	858	857	856	855	854	853	852	851	850	849	848	847	846	845	844	843	842	841	840	839	838	837	836	835	834	833	832	831	830	829	828	827	826	825	824	823	822	821	820	819	818	817	816	815	814	813	812	811	810	809	808	807	806	805	804	803	802	801	800	799	798	797	796	795	794	793	792	791	790	789	788	787	786	785	784	783	782	781	780	779	778	777	776	775	774	773	772	771	770	769	768	767	766	765	764	763	762	761	760	759	758	757	756	755	754	753	752	751	750	749	748	747	746	745	744	743	742	741	740	739	738	737	736	735	734	733	732	731	730	729	728	727	726	725	724	723	722	721	720	719	718	717	716	715	714	713	712	711	710	709	708	707	706	705	704	703	702	701	700	699	698	697	696	695	694	693	692	691	690	689	688	687	686	685	684	683	682	681	680	679	678	677	676	675	674	673	672	671	670	669	668	667	666	665	664	663	662	661	660	659	658	657	656	655	654	653	652	651	650	649	648	647	646	645	644	643	642	641	640	639	638	637	636	635	634	633	632	631	630	629	628	627	626	625	624	623	622	621	620	619	618	617	616	615	614	613	612	611	610	609	608	607	606	605	604	603
--	--	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

[illegible]

2. Bei Nichtzahlung eines der aufgeführten Beiträge infolge eines Zahlungsausfalls ist der jeweilige Beitrag für die Dauer der Zahlungsunfähigkeit ausgesetzt. Nach Behebung der Zahlungsunfähigkeit ist der jeweilige Beitrag für die Dauer der Zahlungsunfähigkeit zu zahlen. Bei Nichtzahlung eines der aufgeführten Beiträge infolge eines Zahlungsausfalls ist der jeweilige Beitrag für die Dauer der Zahlungsunfähigkeit ausgesetzt. Nach Behebung der Zahlungsunfähigkeit ist der jeweilige Beitrag für die Dauer der Zahlungsunfähigkeit zu zahlen. Bei Nichtzahlung eines der aufgeführten Beiträge infolge eines Zahlungsausfalls ist der jeweilige Beitrag für die Dauer der Zahlungsunfähigkeit ausgesetzt. Nach Behebung der Zahlungsunfähigkeit ist der jeweilige Beitrag für die Dauer der Zahlungsunfähigkeit zu zahlen.

[illegible]

[illegible]

3. GAR KPI-Bestand

- Das Institut liegt in dem vorliegenden Medformulardie GAR-KVP zum Kreditbestand off, auf der Grundlage der in Medformulard 1 eingelegten Daten zu den erfassten Vermögenswerten und unter Anwendung der in diesem Medformulard angegebenen Berechnungsformeln.
- Informationen über die GAR (Green Asset Ratio „verreicherte“) Aktivitäten) sind mit Informationen über den Anteil der Gesamtaktivität, die von der GAR erfasst wurden, zu versehen.
- Kreditinstitute können zusätzlich zu den in dem vorliegenden Medformulard enthaltenen Informationen den Anteil der Vermögensgegenstände, die durch den Sachmerkmalbereich „Klimaschutz“ (Klimaschutz) und/oder die ökologische Nachhaltigkeit (ökonomische Nachhaltigkeit) finanziert werden, die ökologische Nachhaltigkeit (ökonomische Nachhaltigkeit). Diese Informationen würden die Angaben zum KVP beizen auf ökologische Nachhaltigkeit Vermögenswerten im Vergleich zu den gesamten erfassten Vermögenswerten unterliegen.
- Die Kreditinstitute duplizieren dieses Medformulard für Einnahmen- und für CapEx-basierte Offenlegungen.

[illegible]

	a1	a2	a3	a4	a5	a6	a7	a8	a9	a10	a11	a12	a13	a14	a15	a16	a17	a18	a19	a20	a21	a22	a23	a24	a25	a26	a27	a28	a29	a30	a31	a32	a33	a34	a35	a36	a37	a38	a39	a40	a41	a42	a43	a44	a45	a46	a47	a48	a49	a50	a51	a52	a53	a54	a55	a56	a57	a58	a59	a60	a61	a62	a63	a64	a65	a66	a67	a68	a69	a70	a71	a72	a73	a74	a75	a76	a77	a78	a79	a80	a81	a82	a83	a84	a85	a86	a87	a88	a89	a90	a91	a92	a93	a94	a95	a96	a97	a98	a99	a100	a101	a102	a103	a104	a105	a106	a107	a108	a109	a110	a111	a112	a113	a114	a115	a116	a117	a118	a119	a120	a121	a122	a123	a124	a125	a126	a127	a128	a129	a130	a131	a132	a133	a134	a135	a136	a137	a138	a139	a140	a141	a142	a143	a144	a145	a146	a147	a148	a149	a150	a151	a152	a153	a154	a155	a156	a157	a158	a159	a160	a161	a162	a163	a164	a165	a166	a167	a168	a169	a170	a171	a172	a173	a174	a175	a176	a177	a178	a179	a180	a181	a182	a183	a184	a185	a186	a187	a188	a189	a190	a191	a192	a193	a194	a195	a196	a197	a198	a199	a200	a201	a202	a203	a204	a205	a206	a207	a208	a209	a210	a211	a212	a213	a214	a215	a216	a217	a218	a219	a220	a221	a222	a223	a224	a225	a226	a227	a228	a229	a230	a231	a232	a233	a234	a235	a236	a237	a238	a239	a240	a241	a242	a243	a244	a245	a246	a247	a248	a249	a250	a251	a252	a253	a254	a255	a256	a257	a258	a259	a260	a261	a262	a263	a264	a265	a266	a267	a268	a269	a270	a271	a272	a273	a274	a275	a276	a277	a278	a279	a280	a281	a282	a283	a284	a285	a286	a287	a288	a289	a290	a291	a292	a293	a294	a295	a296	a297	a298	a299	a300	a301	a302	a303	a304	a305	a306	a307	a308	a309	a310	a311	a312	a313	a314	a315	a316	a317	a318	a319	a320	a321	a322	a323	a324	a325	a326	a327	a328	a329	a330	a331	a332	a333	a334	a335	a336	a337	a338	a339	a340	a341	a342	a343	a344	a345	a346	a347	a348	a349	a350	a351	a352	a353	a354	a355	a356	a357	a358	a359	a360	a361	a362	a363	a364	a365	a366	a367	a368	a369	a370	a371	a372	a373	a374	a375	a376	a377	a378	a379	a380	a381	a382	a383	a384	a385	a386	a387	a388	a389	a390	a391	a392	a393	a394	a395	a396	a397	a398	a399	a400	a401	a402	a403	a404	a405	a406	a407	a408	a409	a410	a411	a412	a413	a414	a415	a416	a417	a418	a419	a420	a421	a422	a423	a424	a425	a426	a427	a428	a429	a430	a431	a432	a433	a434	a435	a436	a437	a438	a439	a440	a441	a442	a443	a444	a445	a446	a447	a448	a449	a450	a451	a452	a453	a454	a455	a456	a457	a458	a459	a460	a461	a462	a463	a464	a465	a466	a467	a468	a469	a470	a471	a472	a473	a474	a475	a476	a477	a478	a479	a480	a481	a482	a483	a484	a485	a486	a487	a488	a489	a490	a491	a492	a493	a494	a495	a496	a497	a498	a499	a500	a501	a502	a503	a504	a505	a506	a507	a508	a509	a510	a511	a512	a513	a514	a515	a516	a517	a518	a519	a520	a521	a522	a523	a524	a525	a526	a527	a528	a529	a530	a531	a532	a533	a534	a535	a536	a537	a538	a539	a540	a541	a542	a543	a544	a545	a546	a547	a548	a549	a550	a551	a552	a553	a554	a555	a556	a557	a558	a559	a560	a561	a562	a563	a564	a565	a566	a567	a568	a569	a570	a571	a572	a573	a574	a575	a576	a577	a578	a579	a580	a581	a582	a583	a584	a585	a586	a587	a588	a589	a590	a591	a592	a593	a594	a595	a596	a597	a598	a599	a600	a601	a602	a603	a604	a605	a606	a607	a608	a609	a610	a611	a612	a613	a614	a615	a616	a617	a618	a619	a620	a621	a622	a623	a624	a625	a626	a627	a628	a629	a630	a631	a632	a633	a634	a635	a636	a637	a638	a639	a640	a641	a642	a643	a644	a645	a646	a647	a648	a649	a650	a651	a652	a653	a654	a655	a656	a657	a658	a659	a660	a661	a662	a663	a664	a665	a666	a667	a668	a669	a670	a671	a672	a673	a674	a675	a676	a677	a678	a679	a680	a681	a682	a683	a684	a685	a686	a687	a688	a689	a690	a691	a692	a693	a694	a695	a696	a697	a698	a699	a700	a701	a702	a703	a704	a705	a706	a707	a708	a709	a710	a711	a712	a713	a714	a715	a716	a717	a718	a719	a720	a721	a722	a723	a724	a725	a726	a727	a728	a729	a730	a731	a732	a733	a734	a735	a736	a737	a738	a739	a740	a741	a742	a743	a744	a745	a746	a747	a748	a749	a750	a751	a752	a753	a754	a755	a756	a757	a758	a759	a760	a761	a762	a763	a764	a765	a766	a767	a768	a769	a770	a771	a772	a773	a774	a775	a776	a777	a778	a779	a780	a781	a782	a783	a784	a785	a786	a787	a788	a789	a790	a791	a792	a793	a794	a795	a796	a797	a798	a799	a800	a801	a802	a803	a804	a805	a806	a807	a808	a809	a810	a811	a812	a813	a814	a815	a816	a817	a818	a819	a820	a821	a822	a823	a824	a825	a826	a827	a828	a829	a830	a831	a832	a833	a834	a835	a836	a837	a838	a839	a840	a841	a842	a843	a844	a845	a846	a847	a848	a849	a850	a851	a852	a853	a854	a855	a856	a857	a858	a859	a860	a861	a862	a863	a864	a865	a866	a867	a868	a869	a870	a871	a872	a873	a874	a875	a876	a877	a878	a879	a880	a881	a882	a883	a884	a885	a886	a887	a888	a889	a890	a891	a892	a893	a894	a895	a896	a897	a898	a899	a900	a901	a902	a903	a904	a905	a906	a907	a908	a909	a910	a911	a912	a913	a914	a915	a916	a917	a918	a919	a920	a921	a922	a923	a924	a925	a926	a927	a928	a929	a930	a931	a932	a933	a934	a935	a936	a937	a938	a939	a940	a941	a942	a943	a944	a945	a946	a947	a948	a949	a950	a951	a952	a953	a954	a955	a956	a957	a958	a959	a960	a961	a962	a963	a964	a965	a966	a967	a968	a969	a970	a971	a972	a973	a974	a975	a976	a977	a978	a979	a980	a981	a982	a983	a984	a985	a986	a987	a988	a989	a990	a991	a992	a993	a994	a995	a996	a997	a998	a999	a1000
	Climate Change Mitigation (CCM)										Climate Change Adaptation (CCA)										Water and marine resources (WTR)										Circular economy (CE)										Pollution (PPC)										Biodiversity and Ecosystems (BIO)										TOTAL (CCM + CCA + WTR + CE + PPC + BIO)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
	Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
	Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
	Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
	Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
	Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
	Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
	Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
	Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
	Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
	Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
	Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden (bzw. nicht erfasste Vermögensgegenstände, die taugungsrelevante Sektoren finanziert werden)										Ant																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															

3. GAR KPI-Bestand

2. Das Institut legt in dem vorliegenden Meldeformular die GAR-KPI zum Kreditbestand offen, die auf der Grundlage der in Meldeformular 1 offengelegten Daten zu den erfassten Vermögenswerten und unter Anwendung der in diesem Meldeformular angegebenen Formeln berechnet worden

2. Informationen über die GAR (Green Asset Ratio der „anerkannten“ Aktivitäten) sind mit Informationen über den Anteil der Gesamtaktiva, die von der GAR erfasst werden, zu versehen.

3. Kreditinstitute können zusätzlich zu den in dem vorliegenden Meldeformular enthaltenen Informationen den Anteil der Vermögenswerte auflisten, durch den taxonomierelevante Sektoren finanziert werden, die ökologisch nachhaltig sind (taxonomiekonform). Diese Information würde die Angaben zum KPI bezogen auf ökologisch nachhaltige Vermögenswerte im Vergleich zu den gesamten erfassten Vermögenswerten unterfüttern.

4. Die Kreditinstitute duplizieren dieses Meldeformular für Einnahmen- und für CapEx-basierte Offenlegungen.

[illegible]

	a1	a2	a3	a4	a5	a6	a7	a8	a9	a10	a11	a12	a13	a14	a15	a16	a17	a18	a19	a20	a21	a22	a23	a24	a25	a26	a27	a28	a29	a30	a31	a32	a33	a34	a35	a36	a37	a38	a39	a40	a41	a42	a43	a44	a45	a46	a47	a48	a49	a50	a51	a52	a53	a54	a55	a56	a57	a58	a59	a60	a61	a62	a63	a64	a65	a66	a67	a68	a69	a70	a71	a72	a73	a74	a75	a76	a77	a78	a79	a80	a81	a82	a83	a84	a85	a86	a87	a88	a89	a90	a91	a92	a93	a94	a95	a96	a97	a98	a99	a100	a101	a102	a103	a104	a105	a106	a107	a108	a109	a110	a111	a112	a113	a114	a115	a116	a117	a118	a119	a120	a121	a122	a123	a124	a125	a126	a127	a128	a129	a130	a131	a132	a133	a134	a135	a136	a137	a138	a139	a140	a141	a142	a143	a144	a145	a146	a147	a148	a149	a150	a151	a152	a153	a154	a155	a156	a157	a158	a159	a160	a161	a162	a163	a164	a165	a166	a167	a168	a169	a170	a171	a172	a173	a174	a175	a176	a177	a178	a179	a180	a181	a182	a183	a184	a185	a186	a187	a188	a189	a190	a191	a192	a193	a194	a195	a196	a197	a198	a199	a200	a201	a202	a203	a204	a205	a206	a207	a208	a209	a210	a211	a212	a213	a214	a215	a216	a217	a218	a219	a220	a221	a222	a223	a224	a225	a226	a227	a228	a229	a230	a231	a232	a233	a234	a235	a236	a237	a238	a239	a240	a241	a242	a243	a244	a245	a246	a247	a248	a249	a250	a251	a252	a253	a254	a255	a256	a257	a258	a259	a260	a261	a262	a263	a264	a265	a266	a267	a268	a269	a270	a271	a272	a273	a274	a275	a276	a277	a278	a279	a280	a281	a282	a283	a284	a285	a286	a287	a288	a289	a290	a291	a292	a293	a294	a295	a296	a297	a298	a299	a300	a301	a302	a303	a304	a305	a306	a307	a308	a309	a310	a311	a312	a313	a314	a315	a316	a317	a318	a319	a320	a321	a322	a323	a324	a325	a326	a327	a328	a329	a330	a331	a332	a333	a334	a335	a336	a337	a338	a339	a340	a341	a342	a343	a344	a345	a346	a347	a348	a349	a350	a351	a352	a353	a354	a355	a356	a357	a358	a359	a360	a361	a362	a363	a364	a365	a366	a367	a368	a369	a370	a371	a372	a373	a374	a375	a376	a377	a378	a379	a380	a381	a382	a383	a384	a385	a386	a387	a388	a389	a390	a391	a392	a393	a394	a395	a396	a397	a398	a399	a400	a401	a402	a403	a404	a405	a406	a407	a408	a409	a410	a411	a412	a413	a414	a415	a416	a417	a418	a419	a420	a421	a422	a423	a424	a425	a426	a427	a428	a429	a430	a431	a432	a433	a434	a435	a436	a437	a438	a439	a440	a441	a442	a443	a444	a445	a446	a447	a448	a449	a450	a451	a452	a453	a454	a455	a456	a457	a458	a459	a460	a461	a462	a463	a464	a465	a466	a467	a468	a469	a470	a471	a472	a473	a474	a475	a476	a477	a478	a479	a480	a481	a482	a483	a484	a485	a486	a487	a488	a489	a490	a491	a492	a493	a494	a495	a496	a497	a498	a499	a500	a501	a502	a503	a504	a505	a506	a507	a508	a509	a510	a511	a512	a513	a514	a515	a516	a517	a518	a519	a520	a521	a522	a523	a524	a525	a526	a527	a528	a529	a530	a531	a532	a533	a534	a535	a536	a537	a538	a539	a540	a541	a542	a543	a544	a545	a546	a547	a548	a549	a550	a551	a552	a553	a554	a555	a556	a557	a558	a559	a560	a561	a562	a563	a564	a565	a566	a567	a568	a569	a570	a571	a572	a573	a574	a575	a576	a577	a578	a579	a580	a581	a582	a583	a584	a585	a586	a587	a588	a589	a590	a591	a592	a593	a594	a595	a596	a597	a598	a599	a600	a601	a602	a603	a604	a605	a606	a607	a608	a609	a610	a611	a612	a613	a614	a615	a616	a617	a618	a619	a620	a621	a622	a623	a624	a625	a626	a627	a628	a629	a630	a631	a632	a633	a634	a635	a636	a637	a638	a639	a640	a641	a642	a643	a644	a645	a646	a647	a648	a649	a650	a651	a652	a653	a654	a655	a656	a657	a658	a659	a660	a661	a662	a663	a664	a665	a666	a667	a668	a669	a670	a671	a672	a673	a674	a675	a676	a677	a678	a679	a680	a681	a682	a683	a684	a685	a686	a687	a688	a689	a690	a691	a692	a693	a694	a695	a696	a697	a698	a699	a700	a701	a702	a703	a704	a705	a706	a707	a708	a709	a710	a711	a712	a713	a714	a715	a716	a717	a718	a719	a720	a721	a722	a723	a724	a725	a726	a727	a728	a729	a730	a731	a732	a733	a734	a735	a736	a737	a738	a739	a740	a741	a742	a743	a744	a745	a746	a747	a748	a749	a750	a751	a752	a753	a754	a755	a756	a757	a758	a759	a760	a761	a762	a763	a764	a765	a766	a767	a768	a769	a770	a771	a772	a773	a774	a775	a776	a777	a778	a779	a780	a781	a782	a783	a784	a785	a786	a787	a788	a789	a790	a791	a792	a793	a794	a795	a796	a797	a798	a799	a800	a801	a802	a803	a804	a805	a806	a807	a808	a809	a810	a811	a812	a813	a814	a815	a816	a817	a818	a819	a820	a821	a822	a823	a824	a825	a826	a827	a828	a829	a830	a831	a832	a833	a834	a835	a836	a837	a838	a839	a840	a841	a842	a843	a844	a845	a846	a847	a848	a849	a850	a851	a852	a853	a854	a855	a856	a857	a858	a859	a860	a861	a862	a863	a864	a865	a866	a867	a868	a869	a870	a871	a872	a873	a874	a875	a876	a877	a878	a879	a880	a881	a882	a883	a884	a885	a886	a887	a888	a889	a890	a891	a892	a893	a894	a895	a896	a897	a898	a899	a900	a901	a902	a903	a904	a905	a906	a907	a908	a909	a910	a911	a912	a913	a914	a915	a916	a917	a918	a919	a920	a921	a922	a923	a924	a925	a926	a927	a928	a929	a930	a931	a932	a933	a934	a935	a936	a937	a938	a939	a940	a941	a942	a943	a944	a945	a946	a947	a948	a949	a950	a951	a952	a953	a954	a955	a956	a957	a958	a959	a960	a961	a962	a963	a964	a965	a966	a967	a968	a969	a970	a971	a972	a973	a974	a975	a976	a977	a978	a979	a980	a981	a982	a983	a984	a985	a986	a987	a988	a989	a990	a991	a992	a993	a994	a995	a996	a997	a998	a999	a1000																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																						
	Climate Change Mitigation (CCM)																																																																																																				Climate Change Adaptation (CCA)																																																																																																				Water and marine resources (WTR)																																																																																																				Circular economy (CE)																																																																																																				Pollution (PPC)																																																																																																				Biodiversity and Ecosystems (BE)																																																																																																				TOTAL (CCM + CCA + WTR + CE + PPC + BE)																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
	Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taxonomyrelevante Sektoren finanziert werden																																																																																																				Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taxonomyrelevante Sektoren finanziert werden																																																																																																				Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taxonomyrelevante Sektoren finanziert werden																																																																																																				Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taxonomyrelevante Sektoren finanziert werden																																																																																																				Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taxonomyrelevante Sektoren finanziert werden																																																																																																				Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taxonomyrelevante Sektoren finanziert werden																																																																																																				Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taxonomyrelevante Sektoren finanziert werden																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
	Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taxonomyrelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiekonform)																																																																																																				Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taxonomyrelevante Sektoren finanziert werden																																																																																																				Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taxonomyrelevante Sektoren finanziert werden																																																																																																				Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taxonomyrelevante Sektoren finanziert werden																																																																																																				Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taxonomyrelevante Sektoren finanziert werden																																																																																																				Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taxonomyrelevante Sektoren finanziert werden																																																																																																				Anteil der gesamten erfassten Vermögensgegenstände, durch die taxonomyrelevante Sektoren finanziert werden																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																					
% (im Vergleich zu den gesamten erfassten Vermögenswerten im Nenner)	Davon Verwendung der Erlöse	Davon Übergangs-eligible	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																		Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten																																																																																																			Davon Verwendung der Erlöse	Davon ermöglichte Tätigkeiten

4. GAR KPI-Zuflüsse

2. Die Kreditinstitute duplizieren dieses Meldeformular für Einnahmen- und für CanEx-hazierte Offenlegungen.

[illegible]

4. GAR KPI-Zuflüsse

1. Das Institut legt in dem vorliegenden Meldeformular die GAR-KPI zu Kreditzuflüssen (neue Kredite auf Normbasis) offen, die auf der Grundlage der in Meldeformular 1 offengelegten Daten zu den effizienten Vermögensgrößen und unter Anwendung der in dem vorliegenden Meldeformular angegebenen Formeln berechnet werden.

2. Die Kreditstinde duplizieren dieses Meldeformular für Einnahmen- und für CapEx-basierte Offenlegungen.

[illegible]

5. KPI außerbilanzielle Risikopositionen

		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	aa	ab	ac	ad	ae		
		Offenlegungssichtlag: 31.12.2023																															
		Klimaschutz (CCM)				Anpassung an den Klimawandel (CCA)				Wasser- und Meeresressourcen (WTR)				Kreislaufwirtschaft (CE)				Verschmutzung (PPC)				Biologische Vielfalt und Ökosysteme (BIO)				GESAMT (CCM + CCA + WTR + CE + PPC + BIO)							
		Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiefähig)				Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiefähig)				Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiefähig)				Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiefähig)				Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiefähig)				Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiefähig)				Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiefähig)							
		Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiekonform)				Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiekonform)				Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiekonform)				Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiekonform)				Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiekonform)				Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiekonform)				Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiekonform)							
		Davon Verwendung der Erlöse		Davon Übergangstätigkeiten		Davon Verwendung der Erlöse		Davon Übergangstätigkeiten		Davon Verwendung der Erlöse		Davon Übergangstätigkeiten		Davon Verwendung der Erlöse		Davon Übergangstätigkeiten		Davon Verwendung der Erlöse		Davon Übergangstätigkeiten		Davon Verwendung der Erlöse		Davon Übergangstätigkeiten		Davon Verwendung der Erlöse		Davon Übergangstätigkeiten		Davon Verwendung der Erlöse		Davon Übergangstätigkeiten	
%(im Vergleich zu den gesamten anrechenbaren außerbilanziellen Vermögenswerten)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
1 Finanzanlagen (FinSar-KPI)		0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%		
2 Verbriefte Vermögenswerte (AuM-KPI)		0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%		

1. Die Instanz lag in dem vorliegenden Modellformular die KPI für außerbilanzielle Risikopositionen (Finanzanlagen und AuM) offen, die auf der Grundlage der in Modellformular 1 eingelegten Daten zu den erfassten Vermögenswerten und unter Anwendung der in dem vorliegenden Modellformular angegebenen Formeln berechnet werden.

2. Die Instanz dupliziert dieses Modellformular, um die Bestands- und die Zufluss-KPI für außerbilanzielle Risikopositionen offenzulegen.

5. KPI außerbilanzielle Risikopositionen

		a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	aa	ab	ac	ad	ae					
		Offenlegungssichtlag: 31.12.2023																																		
		Klimaschutz (CCM)					Anpassung an den Klimawandel (CCA)					Wasser- und Meeresressourcen (WTR)					Kreislaufwirtschaft (CE)					Verschmutzung (PPC)					Biologische Vielfalt und Ökosysteme (BIO)					GESAMT (CCM + CCA + WTR + CE + PPC + BIO)				
		Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiefähig)					Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiefähig)					Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiefähig)					Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiefähig)					Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiefähig)					Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiefähig)					Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiefähig)				
		Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiekonform)					Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiekonform)					Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiekonform)					Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiekonform)					Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiekonform)					Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiekonform)					Anteil der gesamten erfassten Vermögenswerte, durch die taxonomierelevante Sektoren finanziert werden (taxonomiekonform)				
		Davon Verwendung der Erlöse		Davon Übergangstätigkeiten		Davon Verwendung der Erlöse		Davon Übergangstätigkeiten		Davon Verwendung der Erlöse		Davon Übergangstätigkeiten		Davon Verwendung der Erlöse		Davon Übergangstätigkeiten		Davon Verwendung der Erlöse		Davon Übergangstätigkeiten		Davon Verwendung der Erlöse		Davon Übergangstätigkeiten		Davon Verwendung der Erlöse		Davon Übergangstätigkeiten		Davon Verwendung der Erlöse		Davon Übergangstätigkeiten				
%(im Vergleich zu den gesamten anrechenbaren außerbilanziellen Vermögenswerten)		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31				
1 Finanzanlagen (FinGK-KPI)		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%					
2 Vermögensgegenstände (VAG-KPI)		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%					

1. Die Institute lag in dem vorliegenden Modellformular die KPI für außerbilanzielle Risikopositionen (Finanzanlagen und VAG) offen, die auf der Grundlage der in Modellformular 1 eingelegten Daten zu den erfassten Vermögenswerten und unter Anwendung der in dem vorliegenden Modellformular angegebenen Formeln berechnet werden.

2. Die Institute duplizieren dieses Modellformular, um die Bestands- und die Zufluss-KPI für außerbilanzielle Risikopositionen offenzulegen.

Berichtsformular 1. Tätigkeiten in den Bereichen Kernenergie und fossiles Gas

Zeile	Tätigkeiten im Bereich Kernenergie	
1	Das Unternehmen ist im Bereich Erforschung, Entwicklung, Demonstration und Einsatz innovativer Stromerzeugungsanlagen, die bei minimalem Abfall aus dem Brennstoffkreislauf Energie aus Nuklearprozessen erzeugen, tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	
2	Das Unternehmen ist im Bau und sicheren Betrieb neuer kerntechnischer Anlagen zur Erzeugung von Strom oder Prozesswärme — auch für die Fernwärmeversorgung oder industrielle Prozesse wie die Wasserstofferzeugung — sowie bei deren sicherheitstechnischer Verbesserung mithilfe der besten verfügbaren Technologien tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	
3	Das Unternehmen ist im sicheren Betrieb bestehender kerntechnischer Anlagen zur Erzeugung von Strom oder Prozesswärme — auch für die Fernwärmeversorgung oder industrielle Prozesse wie die Wasserstofferzeugung — sowie bei deren sicherheitstechnischer Verbesserung tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	
Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas		
4	Das Unternehmen ist im Bau oder Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus fossilen gasförmigen Brennstoffen tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	
5	Das Unternehmen ist im Bau, in der Modernisierung und im Betrieb von Anlagen für die Kraft-Wärme/Kälte-Kopplung mit fossilen gasförmigen Brennstoffen tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	
6	Das Unternehmen ist im Bau, in der Modernisierung und im Betrieb von Anlagen für die Wärmegewinnung, die Wärme/Kälte aus fossilen gasförmigen Brennstoffen erzeugen, tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	

Berichtsformular 2. Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten (Nenner)

Zeile	Wirtschaftstätigkeiten	Betrag und Anteil (Angaben in Geldbeträgen und in Prozent)					
		CCM + CCA		Klimaschutz (CCM)		Anpassung an den	
		Betrag in Mio. EUR	%	Betrag in Mio. EUR	%	Betrag in Mio. EUR	%
1	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.26 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
2	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.27 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
3	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.28 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
4	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.29 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
5	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.30 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
6	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.31 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
7	Betrag und Anteil anderer, in den Zeilen 1 bis 6 nicht aufgeführter taxonomiekonformer Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	4,39	0,11%	4,39	0,11%	0,00	0,00%
8	Anwendbarer KPI insgesamt	4,39	0,11%	4,39	0,11%	0,00	0,00%

Berichtsformular 2. Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten (Nenner)

Zeile	Wirtschaftstätigkeiten	Betrag und Anteil (Angaben in Geldbeträgen und in Prozent)					
		CCM + CCA		Klimaschutz (CCM)		Anpassung an den	
		Betrag in Mio. EUR	%	Betrag in Mio. EUR	%	Betrag in Mio. EUR	%
1	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.26 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
2	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.27 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
3	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.28 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
4	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.29 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
5	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.30 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
6	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.31 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
7	Betrag und Anteil anderer, in den Zeilen 1 bis 6 nicht aufgeführter taxonomiekonformer Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	4,39	0,11%	4,39	0,11%	0,00	0,00%
8	Anwendbarer KPI insgesamt	4,39	0,11%	4,39	0,11%	0,00	0,00%

Berichtsformular 3. Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten (Zähler)

Zeile	Wirtschaftstätigkeiten	Betrag und Anteil (Angaben in Geldbeträgen und in Prozent)					
		CCM + CCA		Klimaschutz (CCM)		Anpassung an den	
		Betrag in Mio. EUR	%	Betrag in Mio. EUR	%	Betrag in Mio. EUR	%
1	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.26 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
2	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.27 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
3	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.28 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
4	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.29 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
5	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.30 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
6	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.31 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
7	Betrag und Anteil anderer, in den Zeilen 1 bis 6 nicht aufgeführter taxonomiekonformer Wirtschaftstätigkeiten im Zähler des anwendbaren KPI	4,39	100,00%	4,39	100,00%	0,00	0,00%
8	Gesamtbetrag und -anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten im Zähler des anwendbaren KPI	4,39	100,00%	4,39	100,00%	0,00	0,00%

Berichtsformular 3. Taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten (Zähler)

Zeile	Wirtschaftstätigkeiten	Betrag und Anteil (Angaben in Geldbeträgen und in Prozent)					
		CCM + CCA		Klimaschutz (CCM)		Anpassung an den	
		Betrag in Mio. EUR	%	Betrag in Mio. EUR	%	Betrag in Mio. EUR	%
1	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.26 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
2	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.27 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
3	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.28 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
4	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.29 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
5	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.30 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
6	Betrag und Anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.31 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Zähler des anwendbaren KPI	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
7	Betrag und Anteil anderer, in den Zeilen 1 bis 6 nicht aufgeführter taxonomiekonformer Wirtschaftstätigkeiten im Zähler des anwendbaren KPI	4,39	100,00%	4,39	100,00%	0,00	0,00%
8	Gesamtbetrag und -anteil der taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten im Zähler des anwendbaren KPI	4,39	100,00%	4,39	100,00%	0,00	0,00%

Berichtsformular 4. Taxonomiefähige, aber nicht taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten

Zeile	Wirtschaftstätigkeiten	Anteil (Angaben in Geldbeträgen und in Prozent)					
		CCM + CCA		Klimaschutz (CCM)		Anpassung an den	
		Betrag in Mio. EUR	%	Betrag in Mio. EUR	%	Betrag in Mio. EUR	%
1	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.26 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
2	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.27 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
3	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.28 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
4	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.29 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
5	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.30 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
6	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.31 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
7	Betrag und Anteil anderer, in den Zeilen 1 bis 6 nicht aufgeführter taxonomiefähiger, aber nicht taxonomiekonformer Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des	857,05	22,10%	856,90	22,10%	0,15	0,00%
8	Gesamtbetrag und -anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	857,05	22,10%	856,90	22,10%	0,15	0,00%

Berichtsformular 4. Taxonomiefähige, aber nicht taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten

Zeile	Wirtschaftstätigkeiten	Anteil (Angaben in Geldbeträgen und in Prozent)					
		CCM + CCA		Klimaschutz (CCM)		Anpassung an den	
		Betrag in Mio. EUR	%	Betrag in Mio. EUR	%	Betrag in Mio. EUR	%
1	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.26 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im Nenner des	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
2	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.27 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
3	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.28 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
4	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.29 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
5	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.30 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
6	Betrag und Anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeit gemäß Abschnitt 4.31 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 im	0,00	0,00%	0,00	0,00%	0,00	0,00%
7	Betrag und Anteil anderer, in den Zeilen 1 bis 6 nicht aufgeführter taxonomiefähiger, aber nicht taxonomiekonformer Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des	860,85	22,20%	860,70	22,20%	0,15	0,00%
8	Gesamtbetrag und -anteil der taxonomiefähigen, aber nicht taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	860,85	22,20%	860,70	22,20%	0,15	0,00%

Berichtsformular 5. Nicht taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten

Zeile	Wirtschaftstätigkeiten	Betrag in Mio. EUR	Prozentsatz
1	Betrag und Anteil der in Zeile 1 des Meldeformulars 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.26 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner	0,00	0,00%
2	Betrag und Anteil der in Zeile 2 des Meldeformulars 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.27 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner	0,00	0,00%
3	Betrag und Anteil der in Zeile 3 des Meldeformulars 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.28 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner	0,00	0,00%
4	Betrag und Anteil der in Zeile 4 des Meldeformulars 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.29 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner	0,00	0,00%
5	Betrag und Anteil der in Zeile 5 des Meldeformulars 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.30 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner	0,00	0,00%
6	Betrag und Anteil der in Zeile 6 des Meldeformulars 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.31 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner	0,00	0,00%
7	Betrag und Anteil anderer, in den Zeilen 1 bis 6 nicht aufgeführter nicht taxonomiefähiger Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	323,64	8,35%
8	Gesamtbetrag und -anteil der nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	323,64	8,35%

Berichtsformular 5. Nicht taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten

Zeile	Wirtschaftstätigkeiten	Betrag in Mio. EUR	Prozentsatz
1	Betrag und Anteil der in Zeile 1 des Meldeformulars 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.26 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner	0,00	0,00%
2	Betrag und Anteil der in Zeile 2 des Meldeformulars 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.27 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner	0,00	0,00%
3	Betrag und Anteil der in Zeile 3 des Meldeformulars 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.28 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner	0,00	0,00%
4	Betrag und Anteil der in Zeile 4 des Meldeformulars 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.29 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner	0,00	0,00%
5	Betrag und Anteil der in Zeile 5 des Meldeformulars 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.30 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner	0,00	0,00%
6	Betrag und Anteil der in Zeile 6 des Meldeformulars 1 genannten, gemäß Abschnitt 4.31 der Anhänge I und II der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2139 nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeit im Nenner	0,00	0,00%
7	Betrag und Anteil anderer, in den Zeilen 1 bis 6 nicht aufgeführter nicht taxonomiefähiger Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	347,33	8,96%
8	Gesamtbetrag und -anteil der nicht taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten im Nenner des anwendbaren KPI	347,33	8,96%

Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2016, sofern in der Tabelle nicht anders vermerkt.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	1. Strategische Analyse und Maßnahmen	
	2. Wesentlichkeit	
	3. Ziele	
	4. Tiefe der Wertschöpfungskette	
PROZESS-MANAGEMENT	5. Verantwortung	GRI SRS 102-16
	6. Regeln und Prozesse	
	7. Kontrolle	
	8. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	GRI SRS 102-44
	10. Innovations- und Produktmanagement	G4-FS11
UMWELT	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	GRI SRS 301-1
	12. Ressourcenmanagement	GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 (2018) GRI SRS 306-3 (2020)*
	13. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	14. Arbeitnehmerrechte	GRI SRS 403-4 (2018)
	15. Chancengerechtigkeit	GRI SRS 403-9 (2018)
	16. Qualifizierung	GRI SRS 403-10 (2018) GRI SRS 404-1 GRI SRS 405-1 GRI SRS 406-1
	17. Menschenrechte	GRI SRS 412-3 GRI SRS 412-1 GRI SRS 414-1 GRI SRS 414-2
	18. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1
	19. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1
	20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	GRI SRS 205-1 GRI SRS 205-3 GRI SRS 419-1

*GRI hat GRI SRS 306 (Abfall) angepasst. Die überarbeitete Version tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Im Zuge dessen hat sich für die Berichterstattung zu angefallenen Abfall die Nummerierung von 306-2 zu 306-3 geändert.